

AUSBILDUNG ODER STUDIUM:

Was ist besser?

Ausbildung & Studium

**Halb geschenkt:
Studienfinanzierung
mit BAföG**

Messe

**Studien- und
Ausbildungsangebote
von A-Z & Kurzportraits**

VORWORT **stuzubi**

Liebe Schülerin, lieber Schüler, einen Studien- oder Ausbildungsplatz zu finden, der deinen Stärken entspricht, ist die Basis für ein erfülltes und erfolgreiches Arbeitsleben. Wir von Stuzubi haben in 30 Jahren über 1 Million Schüler*innen darin unterstützt - und sind jetzt für dich da! Komm am besten auf unsere [Studien- und Ausbildungsmessen](#); wir sind [digital](#) und vor Ort an 13 deutschen Standorten am Start. Viele wichtige Tipps zum Thema Berufsorientierung findest du auf [stuzubi.de](#) oder du folgst uns auf [Instagram](#), [TikTok](#) und neu auf [YouTube](#). Viel Spaß und vor allem viel Erfolg wünschen dir **Karola, Dirk und Jack Marschall von der Stuzubi Geschäftsführung**

AUSZÜGE AUS DEN GRUSSWORTEN DER SCHIRMHERREN DER STUZUBI

Hubertus Heil, MdB, Bundesminister für Arbeit und Soziales

Liebe Schülerinnen und Schüler, keine andere Generation vor Ihnen war so gefragt auf dem Arbeitsmarkt wie Sie es sind. In unserem Land herrscht ein enormer Fachkräftemangel. Industrie- und Dienstleistungsunternehmen, Handwerksbetriebe, die öffentliche Verwaltung – sie alle suchen händeringend engagierten Nachwuchs. Als Absolventinnen und Absolventen stehen Ihnen viele Türen offen. Doch welcher Weg ist der richtige? Über 300 anerkannte Ausbildungsberufe und unzählige Studiengänge gibt es in Deutschland. Einige von Ihnen interessieren sich zunächst für einen Auslandsaufenthalt oder ein Praktikum. In jedem Fall ist es schwer, sich im Dschungel der Möglichkeiten zurechtzufinden. Messen wie „Stuzubi“ sind daher unverzichtbar: Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Berufsorientierung und damit zur Fachkräftesicherung in unserem Land. Allen Organisatoren, Partnern und Teilnehmenden der Stuzubi-Messen danke ich herzlich!

Als Arbeitsminister ist es mir ein Herzensanliegen, dass junge Menschen mit Zuversicht ins Berufsleben starten. Nicht allen Ausbildungsinteressierten gelingt der Start in die Ausbildung – trotz Überhang an Ausbildungsstellen. Deshalb führen wir eine Ausbildungsgarantie ein. Wir wollen dabei auf den bereits vorhandenen Instrumenten aufbauen. Angebote der Beratung, Orientierung und Vermittlung, Ausbildungsmobilität sowie zusätzliche außerbetriebliche Angebote – das alles werden wir zusammendenken.

Auch wer bereits mit beiden Beinen im Berufsleben steht, wird sich stetig weiterentwickeln. Nach einer Ausbildung galt man früher als „ausgelernt“. Heute hingegen erfordert der digitale und ökologische Wandel ständig neue Kompetenzen. Weiterbildung am Arbeitsplatz wird für Ihre Generation zum Alltag gehören. Deshalb wird die Bundesregierung ein Weiterbildungsgesetz auf den Weg bringen und hierin neben der Ausbildung auch die Weiterbildungsförderung stärken. Liebe Schülerinnen und Schüler, wie auch immer Sie sich entscheiden: Unser Land braucht Sie. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg für Ihren neuen, spannenden Lebensabschnitt!



HUBERTUS HEIL

© BMAS / Dominik Butzmann



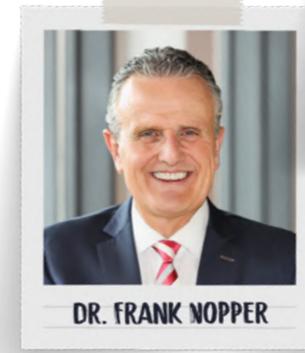
BETTINA STARK-WATZINGER

© Bundesregierung / Guido Bergmann

Bettina Stark-Watzinger, MdB, Bundesministerin für Bildung und Forschung

Liebe Schülerinnen und Schüler, ein Studium? Eine Ausbildung? Erst einmal ein Jahr zur Orientierung einlegen? Es ist nicht einfach, eine Entscheidung zu treffen und herauszufinden, was zum eigenen Leben passt. Die Wahl des beruflichen Weges stellt die Weichen für das künftige Leben. Er soll Freude bereiten, berufliche Perspektiven bieten und die eigenen Stärken und Talente zum Tragen bringen. Den passenden Weg zu finden, braucht Zeit und Menschen, die sich in der Welt der Berufe auskennen und Orientierung geben können. Auf den Stuzubi Studien- und Ausbildungsmessen präsentieren sich viele Unternehmen, Hochschulen, Fachschulen und Institutionen. Sie zeigen ganz praktisch, wie Ausbildungswege und Berufe aussehen und beantworten direkt vor Ort alle Fragen rund um die Themen Ausbildung, Studium und Beruf. Auch Eltern, die ihren Kindern bei der beruflichen Orientierung mit Rat und Tat zur Seite stehen wollen, bekommen wertvolle Hinweise. Ich möchte dazu ermutigen, gemeinsam Betriebe und Ausbildungsstätten persönlich kennenlernen und in den Ausbildungsalltag hineinzuschnuppern.

Die Chancen einen interessanten Ausbildungsberuf zu finden, waren noch nie größer als heute. Moderne Unternehmen bieten tolle Möglichkeiten für engagierte und motivierte junge Menschen und Perspektiven für die Zukunft. Um klimafreundlicher und nachhaltiger wirtschaften zu können, um neue Formen der Mobilität und neue Technologien entwickeln zu können, brauchen wir flinke Hände und kluge Köpfe. Wir brauchen talentierte und wissbegierige Macher, die moderne Häuser, Windkraftanlagen und Züge bauen können und wissen, wie Landwirtschaft ressourcenschonend betrieben wird. Die Stuzubi Studien- und Ausbildungsmessen sind Orte, an denen Sie und Ihre Eltern diese Betriebe und ihr Ausbildungsangebot unmittelbar kennenlernen können. Ich wünsche Ihnen eine gute berufliche Orientierung, viele erkenntnisreiche Begegnungen, und dass Sie Ihren Traumberuf finden.



DR. FRANK NOPPER

© Landeshauptstadt Stuttgart / Christoph Sage

Dr. Frank Nopper, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart

Liebe Schülerinnen und Schüler, herzlich willkommen auf der diesjährigen Stuzubi-Messe. Sie stehen an einem entscheidenden Punkt in Ihrem Leben. Wie soll es nun weitergehen? Die Stuzubi bietet Ihnen die Möglichkeit, sich umfassend über Studien- und Ausbildungsangebote zu informieren. Nutzen Sie die Chance! Für Ihren persönlichen Weg wünsche ich Ihnen alles Gute!

Stefan Düll, Präsident des Deutschen Lehrerverbandes

Den Jugendlichen steht heute nach ihrem Schulabschluss ein beinahe unüberblickbares Angebot an beruflichen Möglichkeiten offen. Absolventinnen und Absolventen brauchen aktuelle, praxisnahe und verlässliche Informationen, die in Präsenz und online zur Verfügung stehen. Die Messe Stuzubi bietet vor Ort und im Internet Veranstaltungen zur Orientierung und hilfreiche Kontakte.



STEFAN DÜLL

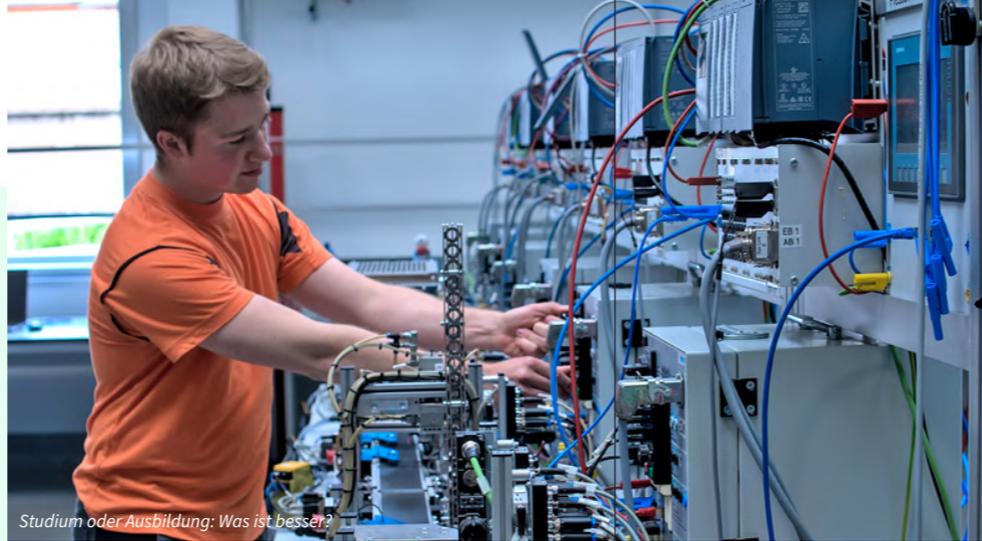
© Deutscher Lehrerverband / Andreas Gebert

FINDE DEINEN WEG

- 6 Aktuelles aus Stuttgart und Umgebung**
Nachrichten rund um Studium und Ausbildung
- 8 Schule geschafft – und jetzt?**
Uni, FH, Ausbildung: Die verschiedenen Wege nach dem Abi oder Mittleren Abschluss im Vergleich
- 58 Schau doch mal vorbei**
Veranstaltungen für Schüler*innen

AUSZEIT NACH DER SCHULE

- 52 Fernweh hat viele Gesichter**
Au-pair-Programm, Wwoofen und Workcamp – drei junge Frauen im Abenteuer



18



38



52



28

AUSBILDUNG & STUDIUM

- 14 Bewerbungstipps**
Lebenslauf und Anschreiben für Ausbildungsstellen, Praktika und duale Studiengänge
- 18 Ausbildung oder Studium: Was ist besser?**
Wirtschaft, Technik, Informatik, Soziales: Studiengänge und Ausbildungen im Vergleich
- 28 Karrieren im Handwerk**
Jahresgehalt 100.000 Euro – ohne Studium: Ausbildungsberaterin Ann-Kathrin Lauf im Interview
- 32 „Dann gehört man auf die Bühne“**
Stage School-Leiter Dennis Schulze verrät, wie du deine kreativen Talente entdeckst / Bewirb dich als Bühnentalent 2023
- 38 Halb geschenkt: Studienfinanzierung mit BAföG**
Mehr lernen als jobben für einen besseren Abschluss – der Staat unterstützt dich

DEINE MESSE

- 42 Save the date: Stuzubi Digital am 2. Dezember**
Die Online-Messe für deinen Weg nach dem Schulabschluss
- 46 Berufe entdecken auf YouTube**
Der Stuzubi Kanal gibt dir Einblicke in Studiengänge und Ausbildungen
- 50 Stuzubi Star**
Schüler stimmen ab – welcher Messeauftritt ist am informativsten?
- 62 Studien- und Ausbildungsangebote von A-Z**
Die Studien- und Ausbildungsangebote aller Aussteller der Stuzubi Stuttgart im Überblick: Bewirb dich jetzt!
- 106 Impressum**



AKTUELLES AUS STUTTGART UND UMGEBUNG

Nachrichten rund um Studium und Ausbildung

UNI STUTTGART BELEGT SPITZENPLATZ IN FORSCHUNG ZU NACHHALTIGKEIT

Im internationalen **Impact Ranking der britischen Zeitschrift Times Higher Education (THE)** hat die Universität Stuttgart in der Kategorie Industrie, Innovation und Infrastruktur den ersten Platz erreicht. Das bedeutet: Bei Forschungsarbeiten für mehr Nachhaltigkeit in der Industrie und Infrastruktur sowie nachhaltigen Innovationen liegt die Uni vorne. Das Magazin THE untersucht seit 2019 den Einfluss von Universitäten auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Teilgenommen haben am Impact Ranking 2023 mehr als 1.700 Universitäten aus 115 Ländern. Die Universität Stuttgart teilt sich den ersten Platz in der Kategorie Industrie, Innovation und Infrastruktur mit der Technischen Universität München, der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und der niederländischen University of Twente. Mehr zur Uni Stuttgart gibt es in diesem Magazin im [Angebotsteil](#).

NACHHALTIGE MODE AN DER HOCHSCHULE PFORZHEIM

Der **Studiengang Mode** an der Hochschule Pforzheim befasst sich seit dem Sommersemester 2023 verstärkt mit Nachhaltigkeit. Im Rahmen einer Kooperation mit dem Mode-Label Marc Cain haben Studierende des vierten Semesters Kreationen aus Altkleidern entwickelt: zum Beispiel Anzüge mit abnehmbaren Details, Repair-Kits, die als Design-Objekte eingearbeitet sind oder Kindermode, die über Generationen weitervererbt werden kann. Das Thema Kreislaufwirtschaft, bei dem es um die Wiederverwertung von Altware geht, ist an der Hochschule im Studiengang Mode nun fester Bestandteil des Studienplans. Mehr zur Hochschule Pforzheim findest du in diesem Magazin im [Angebotsteil](#).



BEWERBUNG FÜR EINE AUSBILDUNG AUCH IM HERBST NOCH MÖGLICH

Wenn du dich für eine Ausbildung interessierst, hast du im Raum Stuttgart jetzt beste Chancen. Noch Anfang August waren für den Ausbildungsstart 2023 in Baden-Württembergs Landeshauptstadt und der Region rund 5.000 Ausbildungsplätze frei, teilt die **Industrie- und Handelskammer Stuttgart (IHK)** in einer Pressemitteilung mit. Offene Ausbildungsstellen gebe es auch nach Beginn des Ausbildungsjahres noch für fast alle Berufe. Welche Betriebe aus Stuttgart und der Umgebung für 2023 und 2024 Azubis suchen erfährst du in diesem Magazin im [Angebotsteil](#).



Welche Bildungseinrichtung die richtige ist, hängt von der individuellen Persönlichkeit ab.

SCHULE GESCHAFFT – UND JETZT?

Uni, FH, Ausbildung: Die verschiedenen Wege nach dem Abi oder Mittleren Abschluss im Vergleich

Bei der Berufs- und Studienwahl kommt es nicht nur auf das Fach an. Auch wo und wie du studierst oder eine Ausbildung absolvierst spielt eine Rolle. Universität oder Hochschule für angewandte Wissenschaften, dual studieren oder in Vollzeit, staatliche oder private Hochschule, oder doch lieber eine Ausbildung? Möglichkeiten über Möglichkeiten... Der erste Schritt: Pro und Contra der verschiedenen Bildungswege gegenüberstellen.

Hier geht's
zum passenden
YouTube-Video

UNIVERSITÄTSSTUDIUM

An der Universität erhältst du eine **wissenschaftliche Ausbildung** mit akademischem Abschluss. Das Spektrum reicht vom Bachelor über den Master und Dokortitel bis hin zur Professur.

Vorteile eines Universitätsstudiums

- Vertieftes Wissen und Zugang zur Forschung in einem bestimmten Fachgebiet.
- Viele Freiheiten und Gestaltungsspielräume: Vor allem im Masterstudium, teilweise aber auch im Bachelorstudium, kannst du inhaltliche Schwerpunkte selbst bestimmen.
- Gute Aufstiegsmöglichkeiten und Chancen auf Führungspositionen.
- Hoher Status: Ein Uniabschluss öffnet dir in der Berufswelt viele Türen.
- Möglichkeit, als Forscher*in oder Wissenschaftler*in zu arbeiten: Universitäten bilden Wissenschaftler*innen aus. Das bedeutet: Bei entsprechend guten Leistungen kannst du später an der Universität oder einem wissenschaftlichen Institut in der Forschung tätig werden.
- Erwerb des **Dokortitels**: Wenn du nach dem Bachelor deinen Master mit überdurchschnittlichen Noten absolvierst, kannst du promovieren. Mit einem Dokortitel legst du den Grundstein für eine wissenschaftliche Karriere, die bis zur Professur reichen kann und schafft somit beste Voraussetzungen für eine hohe Position in der Wirtschaft oder im öffentlichen Dienst.

Nachteile eines Universitätsstudiums

- Hohe Kosten: Insgesamt brauchst du für ein Studium je nach Höhe deines Lebensunterhalts in der Regel zwischen 20.000 und 50.000 Euro.
- Ein Studium an der Uni erfordert ein hohes Maß an Selbstdisziplin.
- Häufig kein klares Berufsbild nach dem Abschluss.
- Wenig Praxisbezug: Betriebliche Praktika gehören an der Uni nicht zum Studium und müssen selbst organisiert werden.
- Später Berufseinstieg: Die meisten Bachelorabsolvent*innen sind mindestens 25 Jahre, Masterabsolvent*innen oft zwischen 27 und 30 Jahre alt, wenn sie ins Berufsleben starten.



Studierende an der Humboldt-Universität Berlin
© Matthias Heyde | HU

AUSBILDUNG

Bei der Ausbildung erlernst du deinen Beruf in einem **Betrieb** und besuchst die **Berufsschule**. Abschluss ist meistens ein Facharbeiterbrief.

Vorteile einer Ausbildung

- Schnelle finanzielle Unabhängigkeit: Du erhältst ein **Ausbildungsgehalt** und verdienst schon im ersten Ausbildungsjahr je nach Beruf und Region monatlich zwischen 620 und in etwa 1.400 Euro brutto.
- Praxisbezug: Du arbeitest von Anfang an im Betrieb mit und übernimmst schnell eigene Aufgaben.
- Klare Strukturen: Im Betrieb ist ein Ausbildungsleiter oder eine Ausbildungsleiterin für dich zuständig, an den oder die du dich wenden kannst. An der Berufsschule hast du einen festen Stundenplan nach Fächern.
- Schneller Berufseinstieg: Ausbildungen dauern in der Regel drei Jahre. **Abiturient*innen können die Ausbildungsdauer meist verkürzen.**
- Gute Chancen, übernommen zu werden: Die meisten Unternehmen vergeben freie Stellen für Berufseinsteiger*innen an ihre eigenen Azubis.
- Gefragte Zusatzqualifikation zum Studium: Hochschulabsolvent*innen mit Ausbildung sind am Arbeitsmarkt begehrt.
- Sinnvolle Möglichkeit zur Überbrückung von Wartezeiten: Viele Studiengänge haben einen Numerus Clausus (NC). Du brauchst einen bestimmten Notendurchschnitt, um dich einschreiben zu können. Reichen deine Noten nicht aus, kannst du dich auf eine Warteliste setzen lassen. Wer in der Wartezeit eine Ausbildung absolviert, wird beim Nachrückverfahren oft bevorzugt.

Nachteile einer Ausbildung

- In der Regel später weniger Gehalt: Studien zufolge verdienen Akademiker*innen im gesamten Berufsleben durchschnittlich über ein Drittel mehr als Mitarbeiter*innen mit Ausbildung. Allerdings variiert der Wert stark nach Beruf und Region.
- Häufig schlechtere Aufstiegschancen: Vor allem in großen Unternehmen werden Führungspositionen meistens mit Akademiker*innen besetzt.
- Weniger Freiheiten als an der Uni: Aufgaben und Lerninhalte sind stärker vorgegeben.

Übrigens: Wer sich mit einer **allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife** auf eine Ausbildung bewirbt, hat in der Regel bessere Aussichten auf eine Einladung zum Vorstellungsgespräch als Bewerber*innen mit anderen Schulabschlüssen.



Wer sich mit dem Lernen schwer tut, muss sich nicht durch ein Studium quälen. Auch eine Berufsausbildung eröffnet interessante Karrieremöglichkeiten.

STUDIUM AN DER HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN

An der Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW), die teilweise auch Fachhochschule (FH) genannt wird, werden **wissenschaftliche Ausbildung und praktische Anwendung** verbunden.

Vorteile eines Studiums an der Hochschule für angewandte Wissenschaften

- Mehr Praxisbezug als an der Uni: Praktika sind an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Teil der akademischen Ausbildung.
- Möglichkeiten, Kontakte zu Betrieben zu knüpfen: Praktika und auch das Erstellen der Abschlussarbeit erfolgen an der Hochschule für angewandte Wissenschaften oft in Zusammenarbeit mit Unternehmen.
- Stärker strukturierter Lehrbetrieb: Im Gegensatz zur Uni ähnelt der Unterricht oft mehr dem Schulunterricht mit festen Stundenplänen nach Fächern.
- Kein allgemeines Abitur nötig – das Fachabitur reicht aus.

Nachteile eines Studiums an der Hochschule für angewandte Wissenschaften

- Ebenfalls hohe Kosten: Als Studierende*r der Hochschule für angewandte Wissenschaften musst du für deinen Lebensunterhalt selbst aufkommen.
- Weniger Freiräume und Gestaltungsspielräume als an der Uni: Vorgegebene Praktika und Stundenpläne schaffen zwar mehr Klarheit, bieten aber weniger Wahlmöglichkeiten.



DUALES STUDIUM

Das duale Studium verbindet eine **betriebliche Ausbildung mit einem akademischen Abschluss**. Das an der Hochschule erworbene Wissen wendest du direkt im Unternehmen an.

Vorteile eines dualen Studiums

- Verknüpfung von Theorie und Praxis: Phasen der theoretischen Ausbildung an der Hochschule wechseln sich mit Ausbildungszeiten im Unternehmen ab.
- **Teilweise zwei Ausbildungsabschlüsse möglich:** Eine besondere Variante des dualen Studiums ist das ausbildungsintegrierende Studienmodell. Hier kannst du einen akademischen Abschluss und den Facharbeiterbrief einer Berufsausbildung erwerben.
- Laufendes **Gehalt**, auch in den Unterrichtszeiten: Die Gehälter beim dualen Studium liegen je nach Fachrichtung, Region und Unternehmen in etwa zwischen 700 und 2.000 Euro.
- Strukturiertes Arbeiten: Größtenteils orientiert sich das duale Studium an vorgegebenen Aufgaben, der theoretische Unterricht ist tendenziell eher verschult mit festen Stundenplänen.
- Übernahme nahezu sicher: Das duale Studium ist häufig auf eine Festanstellung im Betrieb nach dem Abschluss ausgelegt.
- Hervorragende Karrierechancen: Nach deinem Abschluss hast du in deinem Unternehmen **beste Chancen auf eine Führungsposition**.
- Die Allgemeine Hochschulreife wird beim dualen Studium in der Regel nicht verlangt. Fachabitur ist meistens ausreichend.
- Zunehmend werden für duale Studiengänge auch weiterführende Masterabschlüsse nach dem Bachelor angeboten.

Nachteile eines dualen Studiums

- Weniger Flexibilität: Außerhalb des Hochschulunterrichts arbeitest du Vollzeit im Betrieb, auch in den Semesterferien.
- Festlegung auf einen bestimmten Betrieb: Ein Wechsel in ein anderes Unternehmen ist oft erst nach einigen Jahren Berufserfahrung sinnvoll.
- Weniger Gestaltungsmöglichkeiten: Das Studium orientiert sich an den Aufgaben im Betrieb und lässt deshalb nicht so viele Spielräume für persönliche Interessen zu.
- Das duale Studium ist weniger wissenschaftlich ausgerichtet als ein Vollzeitstudium an der Universität, ein Dokortitel wird in der Regel nicht erworben.



Bestimmte duale Studiengängen beinhalten zusätzlich zum Bachelor einen Abschluss in einem Ausbildungsberuf.

PRIVATE AKADEMIE

Private Akademien oder Berufsakademien sind privat betriebene Hochschulen, die meistens in Form von theoretischem Unterricht und praktischen Phasen im Unternehmen ausbilden.

Vorteile einer privaten Akademie

- Hoher Praxisbezug: Die Theorie wird anhand von praktischen Aufgaben umgesetzt.
- Kleine Kurse und individuelle Betreuung
- Viele Gelegenheiten, **Kontakte zu Betrieben** zu knüpfen durch zahlreiche Praktika und Kooperationen mit Unternehmen
- Teilweise kann berufsbegleitend studiert werden.
- Aktualität der Lehrpläne: Der Unterrichtsstoff orientiert sich stark an der Praxis und ist stets auf dem neuesten Stand.
- Häufig unterrichten an privaten Akademien und Berufsakademien renommierte Experten aus der Praxis als Dozenten.
- Oft sind **mittlere Reife oder Fachabitur** ausreichend.

Nachteile einer privaten Akademie

- Abschlüsse privater Akademien sind teilweise nicht staatlich anerkannt.
- Oft hohe Studiengebühren. Je nach Einrichtung liegen die Kosten für das Studium häufig im fünfstelligen Bereich – zuzüglich des Lebensunterhalts.
- Unterschiedliches Image der Anbieter. Das Spektrum ist breit – und der Teuerste ist nicht immer auch der Beste.

ONLINE-TEST: IN FÜNF MINUTEN ZUM RICHTIGEN BERUF

Du weißt noch nicht, welcher Studiengang oder welche Ausbildung zu dir passt?

Der **Stuzubi Online-Test** zeigt dir in nur fünf Minuten, welche Berufe deinen persönlichen Talenten entsprechen. Aussteller auf der Stuzubi, die diese Ausbildungen und Studiengänge anbieten, erkennst du an der farblichen Markierung im Messeplan. Starte jetzt den Orientierungstest unter www.stuzubi.de/orientierungstest.





BEWERBUNGSTIPPS

Lebenslauf und Anschreiben für Ausbildungsstellen, Praktika und duale Studiengänge

Um eine Ausbildung, ein Praktikum oder ein duales Studium zu bekommen, musst du dich meistens schriftlich bewerben. Du brauchst einen Lebenslauf, je nach Unternehmen ein Bewerbungsanschreiben und musst verschiedene Unterlagen wie zum Beispiel Zeugnisse einreichen. Sich schriftlich zu bewerben lernt man in der Schule aber oft nur zum Teil. Unsere Anleitung zeigt dir deshalb Schritt für Schritt wie es geht.

1. INFOS UND FAKTEN

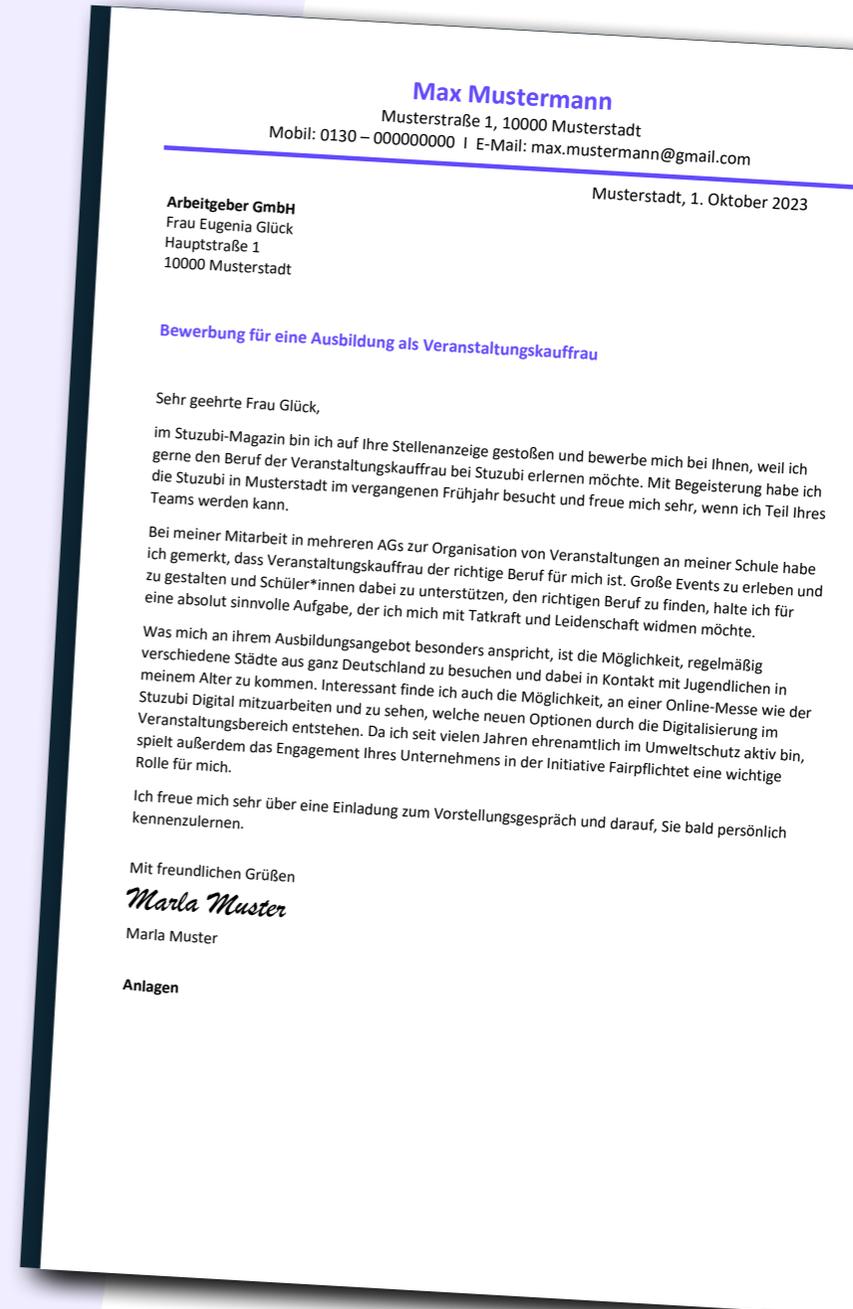
Schreibe die wichtigsten Fakten im Vorfeld stichpunktartig zusammen. Beantworte dabei die nachfolgenden Fragen.

- Wie hast du von dem Ausbildungs- oder Studienplatz erfahren?
- Wer ist **Ansprechpartner*in** für deine Bewerbung?
- Möchte dein künftiger Arbeitgeber die Bewerbungen per Mail, als Online-Bewerbung über die Webseite des Unternehmens oder per Post?
- Gibt es Einstellungs Voraussetzungen oder **Bewerbungsfristen**?
- Wann und bei welchem Arbeitgeber hast du **Praktika** und Neben- oder Ferienjobs absolviert, und was waren deine Aufgaben?
- Warst oder bist du ehrenamtlich tätig?

2. ARGUMENTE SAMMELN

Wenn du ein Anschreiben brauchst: Überlege noch einmal genau, warum du dich für die Ausbildung oder das Studium bewirbst, und schreibe die Gründe in einer Liste auf.

- Wie und wann wurde dir klar, dass dich dieser Beruf interessiert?
- Was reizt dich besonders an der Tätigkeit?
- Welche deiner **Stärken und Talente** kannst du in dem Beruf verwirklichen?
- Konntest du schon Einblicke in den Beruf gewinnen, zum Beispiel über ein Praktikum oder jemanden aus deinem Umfeld, der oder die in dem Beruf arbeitet?



MARLA MUSTER

Bewerbung für eine
Ausbildung als Verkaufskauffrau

Musterstraße 1
10000 Musterstadt
0130 - 00000000
emma.muster@online.de

ÜBER MICH

Name: Marla Muster
Geburtsdatum: 01.01.2004

IT-KENNTNISSE

Gute Kenntnisse in MS Office,
Gute Kenntnisse in Java und
Python
Grundkenntnisse in WordPress

SPRACHEN

Deutsch: Muttersprache
Englisch: B2
Spanisch: A2

STÄRKEN

Zuverlässigkeit
Belastbarkeit
Organisationstalent
Sprachtalent

HOBBYS

Lesen
Yoga
Reisen

SCHULISCHE BILDUNG

09/2014 – 07/2023
Gymnasium Beispiel
Leistungskurse: Englisch und Sport
Grundkurse: Deutsch, Mathematik und
Geografie, Abschluss: Abitur 2023

PRAKTISCHE ERFAHRUNG

seit 01/2022
Aushilfe bei Supermarkt A
- Warenpräsentation
- Kassiertätigkeit
- Abrechnung der Kasse

05/2019
Praktikum bei Firma B
Praktikum zur Berufsorientierung
Mitarbeit im Büromanagement
- Koordination von Terminen
- Mithilfe bei der Überarbeitung der
Unternehmens-Webseite
- Bürokommunikation, auch auf Englisch

SOZIALES ENGAGEMENT

Ehrenamt beim Naturschutzverein C
- Organisation der Spendensammelaktionen
- Erstellen von Präsentationen für ehrenamtliche Mitarbeiter
- Mithilfe beim Erstellen des monatlichen Newsletters

Organisations AG der Schule
- Organisation der Abifeier
- Organisation des Sommerfests

3. BEIM ARBEIT- GEBER PUNKTEN

Je mehr du deutlich machen kannst, dass du genau zu dieser Firma möchtest, desto größer sind deine Chancen.

- Nutzt und schätzt du die Angebote oder Produkte des Arbeitgebers?
 - Kommt dir die **Betriebsgröße** entgegen? Möchtest du in einem internationalen Konzern oder in einem kleinen Familienunternehmen arbeiten?
 - Was kannst du deinem Arbeitgeber bieten, welche deiner Fähigkeiten passen zur Stellenausschreibung?
- Schreibe dazu Stichpunkte für dein Anschreiben oder als Gedächtnisstütze fürs Vorstellungsgespräch auf.

4. ZEUGNISSE

Folgende Zeugnisse reichst du ein:

- Abiturzeugnis oder dein aktuellstes Schulzeugnis.
- Falls vorhanden Zeugnis des mittleren Bildungsabschlusses.
- Zeugnisse für Praktika und Ferien- oder Nebenjobs - fordere sie wenn nötig nachträglich beim Arbeitgeber an.

Scanne die Schul- und Arbeitszeugnisse in der Reihenfolge vom Aktuellsten zum Ältesten ein und speichere sie als PDF unter einem geeigneten Dateinamen, zum Beispiel: Zeugnisse_Marla_Muster_Veranstaltungskauffrau_Ausbildung.

5. ANSCHREIBEN

Ein Anschreiben wird nicht immer verlangt, viele Unternehmen bestehen aber nach wie vor darauf. Die Stichpunkte deiner Stoffsammlung sind fürs Anschreiben eine gute Basis.

- Im Betreff steht, für welche Stelle oder welches duale Studium du dich bewirbst.
- Im ersten Satz beziehst du dich auf die Quelle der Stellenausschreibung.
- Erkläre auf einer knappen Seite, warum du dich bewirbst. Tipp: Wenn du viele Begriffe aus der Stellenausschreibung verwendest, erhöht das deine Chancen, vor allem bei großen Betrieben, wo die Vorauswahl der Bewerbungen teilweise automatisiert mithilfe von KI (Künstliche Intelligenz) erfolgt.
- Letzter Satz: Verweise auf das Vorstellungsgespräch. Ende: formelle Grußformel, zum Beispiel „Mit freundlichen Grüßen“, Name und Unterschrift
- Speichere die Datei als PDF unter einem geeigneten Dateinamen, zum Beispiel Anschreiben_Marla_Muster_Veranstaltungskauffrau_Ausbildung.

6. BEWERBUNGSFOTO

Ein Bewerbungsfoto musst du nicht mitbringen. In der Praxis sind Bewerbungsfotos aber immer noch üblich und bieten dir die Möglichkeit, mit einem guten Bild Pluspunkte zu sammeln. Wenn du dich für ein Bewerbungsfoto entscheidest, solltest du Folgendes beachten:

- Verwende ein **professionelles Bild von einem Fotostudio**.
- Kleide und style dich beim Fototermin wie

zu einem Vorstellungsgespräch.

- Zeige dich von deiner besten Seite, aber bleibe du selbst. Trägst du eine Brille oder bindest du dir meistens die Haare zusammen, solltest du dich auch so auf dem Bewerbungsfoto präsentieren.
- Platziere das Bild links oder rechts oben auf dem Lebenslauf.

7. LEBENSLAUF

Grundsätzlich gilt: Ereignisse listest du in umgekehrter Chronologie auf und beginnst mit dem Aktuellsten bis zum Ältesten.

- Oben: **Briefkopf** mit Name, Adresse, E-Mailadresse und Telefonnummer, deine E-Mailadresse sollte deinen Vor- und Nachnamen beinhalten.
- Persönliche Daten: Geburtsdatum und -ort.
- Schulbildung: Daten der erworbenen und angestrebten Schulabschlüsse und die jeweiligen Schulen mit ihrer Ausrichtung (z. B. naturwissenschaftlich oder sprachlich). **Bei guten Noten: Notenschnitt nennen!**
- Berufliche Erfahrungen: Praktika und Jobs, inklusive Tätigkeitsbeschreibungen.
- Sprach- und PC-Kenntnisse: Fremdspra-

chen und regelmäßig genutzte Computerprogramme und -anwendungen.

- Persönliche Interessen anzugeben ist zu empfehlen, wenn du ehrenamtlich aktiv bist.
- Speichere den Lebenslauf als PDF unter einem geeigneten Dateinamen, zum Beispiel Lebenslauf_Marla_Muster_Veranstaltungskauffrau_Ausbildung

8. VERSAND

• **Per Mail:** Betreff wie im Anschreiben. In der Mail nennst du die Quelle der Stellenausschreibung und verweist auf die Unterlagen im Anhang. Am Ende stehen eine Grußformel und Signatur mit Adresse und Telefonnummer.

• **Online-Bewerbung:** Beim Ausfüllen der Eingabemasken werden Zeugnisse und Anschreiben, je nach Unternehmen der Lebenslauf und evtl. ein Anschreiben, hochgeladen. Speichere Screenshots aller ausgefüllten Eingabemasken als Beleg ab.

Tipp: Vor dem Verschicken alles auf Rechtschreibung prüfen, am besten von jemandem korrekturlesen lassen.

Empfänger: Die in der Stellenausschreibung angegebene E-Mailadresse

Betreff: Bewerbung als – dann nennst du die angebotene Stelle

Text:

Sehr geehrter Herr Mustermann,

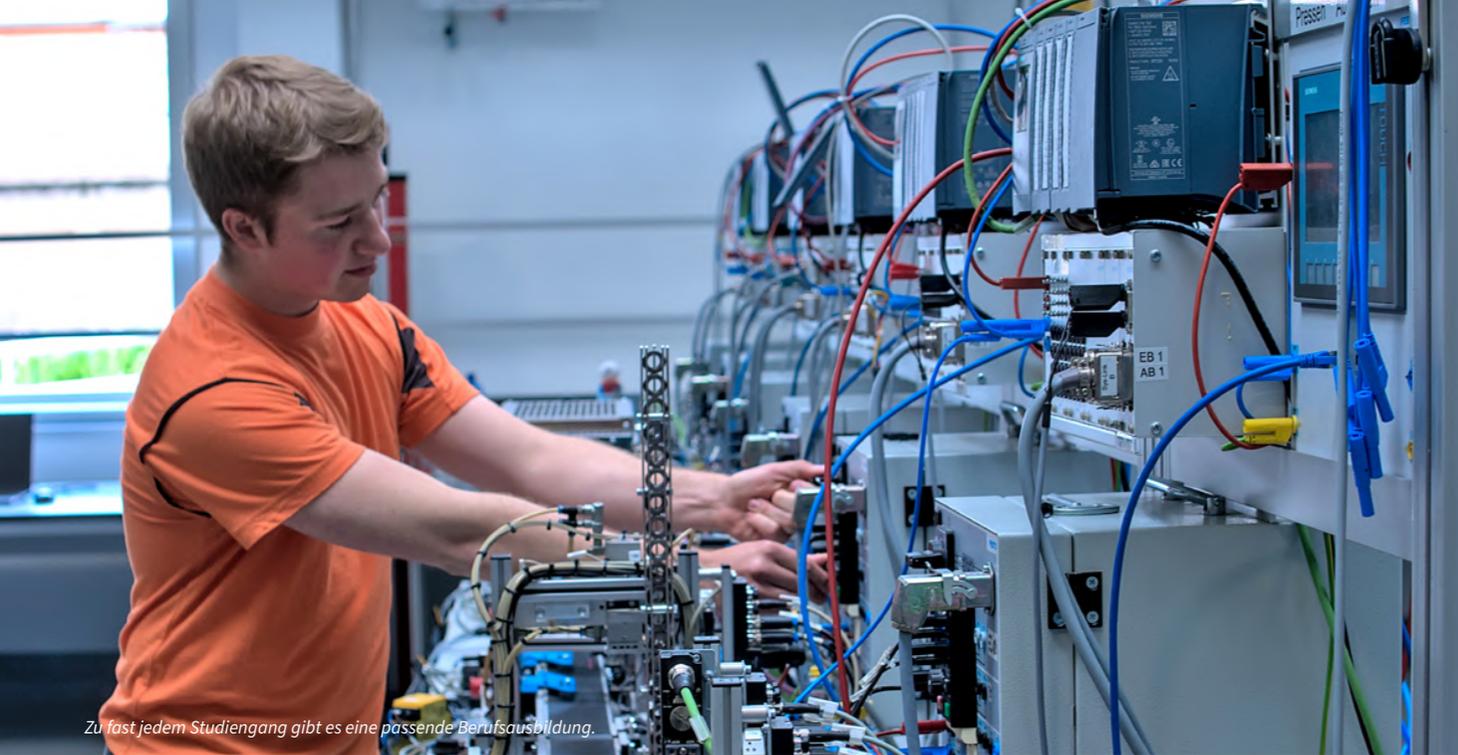
auf den von Ihnen im Stuzubi-Magazin angebotenen Ausbildungsplatz als ... möchte ich mich gerne bewerben. Anbei übersende ich Ihnen meine Bewerbungsunterlagen. Über eine Einladung zum Vorstellungsgespräch freue ich mich sehr.

Grußformel: Freundliche Grüße

Signatur: Name
Telefonnummer
E-Mailadresse: vorname.name@mailanbieter.de
Straße
PLZ Ort

Anhang: PDF-Datei mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen

Weitere Bewerbungstipps
findest du unter [stuzubi.de/
rechtgeber/bewerbung](http://stuzubi.de/rechtgeber/bewerbung)



Zu fast jedem Studiengang gibt es eine passende Berufsausbildung.

AUSBILDUNG ODER STUDIUM: WAS IST BESSER?

Wirtschaft, Technik, Informatik, Soziales:
Studiengänge und Ausbildungen im Vergleich

Nach der Schule hast du drei Möglichkeiten: Du kannst studieren, eine Ausbildung machen oder beim dualen Studium beides miteinander verbinden. Dabei spielt es eigentlich kaum eine Rolle, für welche Themengebiete du dich interessierst. Für die allermeisten Fachbereiche gibt

es sowohl Studiengänge als auch Berufsausbildungen. Wie sich das Studium von der Ausbildung unterscheidet, zeigen wir dir anhand der Beispiele Wirtschaft, Technik, Informatik und Soziales.

Business ist dein Ding? Dann kannst du BWL studieren – oder auch eine kaufmännische Ausbildung absolvieren. Wenn du technisch begabt bist, hast du die Wahl zwischen einem Ingenieursstudium oder Berufen wie Elektroniker*in, Mechatroniker*in und vielen weiteren technischen Ausbildungen. In die IT kommst du sowohl mit einem Informatikstudium als auch als ausgebildete*r Fachinformatiker*in. Hast du eine soziale Ader, kannst du dich auf Ausbildungsplätze in sozialen Einrichtungen bewerben oder zum Beispiel Soziale Arbeit studieren. Sogar für Medizin oder Jura gibt es Berufsausbildungen, zum Beispiel in der Pflege oder als Justizfachangestellte*r.

DER WICHTIGSTE UNTERSCHIED ZWISCHEN AUSBILDUNG UND STUDIUM

Um entscheiden zu können, ob ein Studium oder eine Ausbildung besser für dich ist, musst du dich erst einmal mit den grundsätzlichen Unterschieden beider Bildungswege befassen. Beim Studium geht es in erster Linie darum, Dinge zu verstehen. Das bedeutet weit mehr, als sich nur Wissen anzueignen: Du bekommst **Einblicke in die Forschung** und erfährst, wie es dazu kommt, dass bestimmte Inhalte irgendwann als feststehende Fakten anerkannt werden. In einer Berufsausbildung benutzt du dagegen dein Wissen. Deine Kenntnisse helfen dir dabei, bestimmte **Aufgaben erfolgreich auszuführen**.



UNI, FH, AUSBILDUNGEN AN FACHSCHULEN UND DUALES STUDIUM

Wirst du bei der Frage „Woher weiß man das eigentlich?“ neugierig, ist das ein Hinweis darauf, dass ein Studium das richtige für dich sein könnte. Stellst du dir dagegen immer wieder die Frage „Wozu muss ich das überhaupt wissen?“, spricht das eher für eine Berufsausbildung. Allerdings ist nicht jedes Studium im gleichen Ausmaß wissenschaftlich ausgerichtet und nicht jede Ausbildung gleichermaßen praxisnah. An Universitäten ist der Wissenschaftsbezug am größten, Hochschulen für angewandte Wissenschaften – oft auch Fachhochschulen oder Hochschulen genannt – legen dagegen mehr Wert auf die Anwendung von Forschungsergebnissen. Umgekehrt vermitteln dir Berufsausbildungen an Fachschulen, zum Beispiel für bestimmte soziale und medizinische Berufe oder Laborberufe wie Medizinisch-technische*r Assistent*in, die Kenntnisse, die du später im Job brauchst, vorwiegend theoretisch im Unterricht.

Außerdem kann es sein, dass du sowohl theoretisch als auch praktisch orientiert bist und Wissen einerseits verstehen, andererseits aber auch anwenden möchtest. Dann ist vielleicht ein **duales Studium** eine interessante Möglichkeit für dich. Duale Studiengänge vermitteln dir an der Hochschule theoretische Zusammenhänge, die du dann direkt in einer beruflichen Ausbildung im Betrieb anwenden kannst.

Damit du einen Eindruck davon bekommst, wie sich Ausbildungen und Studiengänge der gleichen Fachrichtungen voneinander unterscheiden, haben wir mit insgesamt acht Studierenden und Azubis gesprochen.

BWL STUDIEREN

„Ich bin ein kleiner Wirtschafts-Nerd“, sagt Rufus Hergel. Der 21-Jährige hat sein Abitur in Pfullingen gemacht und studiert jetzt an der **Universität Stuttgart** Technisch orientierte Betriebswirtschaftslehre – ein BWL-Studium mit ingenieurwissenschaftlichem Bezug. „Die Abläufe in der Wirtschaft, die Breite der beruflichen Möglichkeiten und die Vielfalt der Branchen, das alles hat mich schon immer fasziniert“, schwärmt er.

Inspiziert durch ein Praktikum im Bankensektor entschied er sich nach dem Abi aber erst einmal für eine Banklehre. „Ich wollte Praxiserfahrung, ich wollte wissen wie es ist 40 Stunden die Woche zu arbeiten, mich an Regeln halten zu müssen und finanziell auf eigenen Beinen zu stehen“, erklärt er. In den Beruf einsteigen wollte er nach der Ausbildung trotz Übernahmeangebot aber nicht, sondern schrieb sich für ein BWL-Studium ein. Der Hauptgrund, nach der Ausbildung noch zu studieren, seien die besseren Möglichkeiten in der Arbeitswelt gewesen. „Mit einem Hochschulabschluss kann man leichter beruflich aufsteigen und hat bessere Verdienstmöglichkeiten“, glaubt Rufus. Außerdem schaffe ein Studium die Möglichkeit, tiefer in Themen einzutauchen, Zusammenhänge zu verstehen und sich persönlich weiterzuentwickeln.

An der Uni Stuttgart befasst er sich unter anderem mit wirtschaftswissenschaftlichen Theorien, Rechnungswesen und Statistik. „Das ist sehr spannend, man lernt zum Beispiel, wie Unternehmen investieren, wann eine Maschine sich amortisiert, wie der Aktienmarkt funktioniert oder wie man einen Jahresabschluss erstellt“, erzählt Rufus. Da sein Studiengang ein **Schnittstellenstudium mit technischer Ausrichtung** ist, hat er außerdem Fächer wie Werkstoffkunde, technische Mechanik, Fertigungslehre und Fabrikorganisation. „Damit komme ich auch raus aus meiner Wirtschafts-Bubble, das Studium ist superbreit aufgestellt“, lobt er.



©Regenscheit, Universität Stuttgart



Seine Vorlesungen und andere Lehrveranstaltungen finden häufig am Vormittag statt, dann geht es meistens in die Bibliothek, um die Themen nachzubereiten. Am Nachmittag hat Rufus oft frei. Außerhalb der Prüfungsphasen nutze er die Zeit zum Beispiel, um mit Kommilitonen Mittagessen zu gehen, Freunde zu treffen und sich ehrenamtlich bei der studentischen Unternehmensberatung zu engagieren, berichtet er.

Etwa zehn Stunden die Woche investiert er außerdem in seinen **Nebenjob als studentische Hilfskraft** an der Uni. Diese Tätigkeit auszubauen, den Doktor zu machen und in der Forschung zu arbeiten kann er sich aber nicht vorstellen: „Dafür bin ich nicht theoretisch genug.“ Sein Ziel ist eine **Führungsposition** in der Wirtschaft. „Ich möchte Verantwortung übernehmen, ein Team leiten“, sagt Rufus. Mit einem Abschluss in BWL könne er zum Beispiel in die Bankenwelt, die Industrie, in die Wirtschaftsprüfung oder in ein Start-up gehen. „Das finde ich alles sehr interessant. Was am besten zu mir passt, muss ich noch herausfinden“, sagt Rufus.

AUSBILDUNG ZUR KAUFFRAU FÜR BÜROMANAGEMENT

Ein Studium kam für Vanessa Köhler nach dem Abi nicht in Frage. „Ich hätte nicht gesagt, dass studieren Zeitverschwendung ist, aber ich konnte es mir einfach nicht vorstellen“, sagt die 21-Jährige, die ihr Abitur in Brandenburg gemacht hat. Einen konkreten Berufswunsch habe sie schon früh gehabt: „Ich wollte Pilotin werden, seit der fünften Klasse.“ Inzwischen arbeitet sie als Assistentin bei der Flughafensicherheit am **Flughafen Berlin-Brandenburg (BER)**, wo sie im Sommer 2023 eine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement abgeschlossen hat.

Wie es dazu kam? „Als ich mich nach dem Abi informiert habe, wurde mir klar, wie schwer es ist, eine Fluglizenz zu finanzieren“, erzählt sie. Ausschlaggebend sei auch der Rat ihrer Eltern gewesen, einen anderen Beruf als zweites Standbein zu erlernen, um Sicherheit zu haben, falls das Fliegen zum Beispiel aus gesundheitlichen Gründen einmal nicht mehr möglich sei. „Das sehe ich

als sinnvoll an“, sagt Vanessa. Als sie das Ausbildungsangebot zur Kauffrau für Büromanagement in der Flugbranche entdeckt habe, sei sie sofort sicher gewesen: „Das passt zu mir.“

In ihrer kaufmännischen Ausbildung sei sie in vielen Abteilungen eingesetzt worden. In der Personalabteilung bearbeitete sie zum Beispiel die Post, gab Krankmeldungen im Computersystem ein und war bei Bewerbungsgesprächen dabei: „Das war sehr interessant.“ Im Rechnungswesen half sie beim Jahresabschluss mit, bei dem sämtliche Einnahmen und Ausgaben des gesamten Unternehmens erfasst werden. Im Einkauf bestellte sie Waren und kümmerte sich um Auftragsbestätigungen. „Es wird nie langweilig, man lernt immer etwas Neues“, schwärmt sie. Dabei konnte sie ihr Wissen aus der **Berufsschule** direkt im Betrieb anwenden. Der Unterricht fand in mehrwöchigen Blöcken statt. „Viele unterschätzen die Ausbildung, das kann sehr anspruchsvoll sein“, sagt Vanessa. Das gelte vor allem für das Fach Rechnungswesen, „da musste ich mich durchbeißen.“ Trotzdem schaffte sie in Rechnungswesen eine Zwei im Abschlusszeugnis. In Projektfächern bearbeiten die Azubis außerdem in Gruppen selbstständig Aufgaben. „Das hat viel Spaß gemacht“, sagt Vanessa. Ihr Lieblingsfach sei Sport gewesen: „Ich finde gut, dass das angeboten wird, im Büro bewegt man sich ja so wenig, da braucht man den Ausgleich.“

Und der Lernaufwand? „Richtig Stress hatte ich nicht“, sagt Vanessa. In den Praxisphasen sei es meistens nicht nötig, nebenbei noch etwas für die Schule zu tun: „Das kommt höchstens mal in der Prüfungszeit vor.“ Ihr Ausbildungsbetrieb habe sie außerdem fürs Lernen vor den Abschlussprüfungen von der Arbeit freigestellt. „Das ist nicht bei allen so, dafür war ich sehr dankbar“, lobt sie.

Nach dem Ausbildungsabschluss ist Vanessa direkt in den Beruf eingestiegen. „Der Job als Teamassistentin bei der Flughafensicherheit ist superspannend und passt genau zu meiner Berufsausbildung“, sagt sie. Und das Fliegen? „Das steht immer noch auf meiner Agenda, aber als privates Hobby“, räumt sie ein.

ELEKTROTECHNIK STUDIEREN

Felix Schick ist auf Umwegen zu seinem Studium gekommen. „Ein ingenieurwissenschaftliches Fach war eigentlich gar nicht mein Plan“, verrät der 22-Jährige, der sein Abitur an einem beruflichen Gymnasium mit sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt in Öhringen absolviert hat. Nach zwei Semestern Jura an der Uni in Heidelberg studiert er nun **Elektrotechnik im dualen Modell bei Daimler Truck** in Mannheim. „Ich habe einfach die Naturwissenschaften vermisst“, erklärt er. Wichtig sei ihm bei seinem Studienwechsel auch der praktische Aspekt gewesen: „Ich wollte wissen, wofür ich das alles mache.“ Eigentlich sei er ein praktischer Typ, räumt er ein: „Eine Ausbildung wäre für mich schon eine Option gewesen, aber mich interessieren eben auch die Hintergründe.“

An seiner Hochschule, der **Dualen Hochschule Baden-Württemberg** in Mannheim, hat Felix im ersten Semester die physikalischen Grundlagen der Elektrotechnik kennengelernt: zum Beispiel Gleichstrom und Wechselstrom, die Funktionsweise von Bauteilen wie Dioden oder die Kommunikation zwischen verschiedenen Komponenten durch die Übertragung von Wellen. „Technisch und mathematisch steigt man tief ein“, sagt er. Stoff aus der Mathematik wie Ableitungen, Integrale oder Trigonometrie werde intensiviert und erweitert. Auch bei den Fächern aus der Elektrotechnik sei der Anspruch hoch: „Das ist schon herausfordernd.“ Hilfreich sei gerade am Studienanfang das Patenprogramm seines Ausbildungsbetriebs für die dual Studierenden, bei dem höhere Semester den Erstsemestern beim Einstieg helfen. „Das ist Gold wert“, lobt Felix.

Außerdem lernen die Studierenden das wissenschaftliche Arbeiten. Dazu gehört auch, selbstständig Dinge zu entwickeln. „Das Wissenschaftliche ist bei uns aber anwendungsorientiert und geht nicht in die Grundlagenforschung“, erklärt Felix. In den Praxisphasen in seinem Betrieb setzt er Aufgaben aus der Elektrotechnik in verschiedenen Abteilungen seines Unternehmens konkret um. Hier arbeiten die Studierenden so weit wie möglich eigenständig. Sie bekommen eine Zielvorgabe, alle relevanten Infos und Kontakte zu Ansprechpartnern im Betrieb

– und dann legen sie los. Seit rund einer Woche betreut Felix ein Projekt zur Lagerung und zum Transport von Batterien für elektrisch betriebene Laster: „Dafür brauchen wir eine einheitliche Softwarelösung, die Daten aus den Batterien zieht, das ist sehr spannend.“

Was Felix an seiner Fachrichtung außerdem begeistert: Er kann etwas für den **Umwelt- und Klimaschutz** tun. Die E-Mobilität von Nutzfahrzeugen sei dabei ein wichtiger Bereich. „Unter einen Pkw kriegt man schnell mal eine Batterie, aber bei einem Truck ist das schon eine Herausforderung“, sagt Felix. Eine Aufgabe, der er sich nach seinem Bachelorabschluss weiterhin stellen möchte. Nach dem Studium hat er vor, bei seinem Ausbildungsbetrieb zu bleiben, „und dann schauen wir mal, wohin der Weg noch führt.“



AUSBILDUNG ZUM ELEKTRONIKER

Auch Sönke Hoyer studiert Elektrotechnik dual. Im Gegensatz zu Felix, der ein praxisintegrierendes duales Studium ohne abgeschlossene Berufsausbildung absolviert, erwirbt Sönke im **ausbildungsintegrierenden Studienmodell bei Ford** in Köln neben dem Bachelor aber auch einen beruflichen Abschluss als Elektroniker für Automatisierungstechnik.

„Mir war immer klar, dass ich den Praxispart brauche und an einer Ausbildung kein Weg vorbeiführt“, sagt der 21-Jährige, der sein Abitur in Neukirchen-Vluyn bei Krefeld gemacht hat. Der separate Ausbildungsabschluss sei für seine Studienwahl zwar nicht entscheidend gewesen, räumt er ein: „Ich hätte ein praxisintegrierendes Studium auch gemacht.“ Dennoch sei es von Vorteil, als voll ausgebildete Fachkraft auch alle Arbeiten eines Elektrikers übernehmen zu können. Der Beruf Elektroniker*in bietet außerdem viele Spezialisierungsmöglichkeiten, schon in der Ausbildung: Es gibt Elektroniker*innen für Automatisierungstechnik, für Betriebstechnik, für Energie- und Gebäudetechnik, für Geräte und Systeme und zahlreiche weitere Fachrichtungen.

Wie sich die Ausbildung zum Elektroniker vom Studiengang Elektrotechnik unterscheidet, erlebt Sönke in seinem persönlichen Alltag. Mathe sei im Studium und in der Berufsausbildung essenziell, sagt er: „Aber die Berufsschule ist einfacher als die Hochschule.“ Um Elektrotechnik zu studieren sei es von Vorteil, im Abitur Mathematik als Leistungskurs belegt zu haben. Elektroniker*in zu werden sei bei guten bis befriedigenden Mathenoten dagegen auch mit einem **Mittleren Schulabschluss oder Hauptschulabschluss** möglich.

Zu Beginn der Ausbildung seien ihm erst einmal in der Ausbildungswerkstatt die grundlegenden Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt worden: Die Azubis lernen, was ein Widerstand ist, löten Drähte auf Platinen und bauen erste kleine Schaltungen. Alle Typen von Schaltungen werden in Handarbeit hergestellt. Später konzipieren die angehenden Elektroniker*innen computergesteuerte Schaltungen mit mehrstufigen Komponenten oder Touch-Displays und nutzen dabei Programmiersprachen wie SCC oder c+. „Bei uns ist viel **Digitalisierung**“, sagt Sönke.

In der Berufsschule werden die praktischen Erfahrungen aus der Ausbildungswerkstatt in Form von theoretischem Unterricht vertieft. Gerade für die dual Studierenden sei der Stoff gut zu bewältigen. „Bei neuen Inhalten muss man sich schon mal hinsetzen und diese wiederholen, aber an sich ist das zu schaffen“, versichert Sönke.

An der Hochschule sei bei den Vorlesungen hauptsächlich Frontalunterricht. Es gebe viele Praktika und Laborübungen, und studentische Arbeiten würden vorwiegend selbstständig durchgeführt. Der Unterricht sei dabei ausschließlich fach- und berufsbezogen. In der Berufsschule werde das Wissen in kleineren Schritten und oft über konkrete **Arbeitsaufträge** vermittelt. Außerdem bekommen die Azubis auch Unterricht in beruufsremden Fächern, zum Beispiel in Deutsch oder Sport. Im kommenden Semester wird Sönke seine Ausbildung als Elektroniker für Automatisierungstechnik abschließen, denn er kann sie als Abiturient um bis zu ein Jahr verkürzen. Dann wird er sich nur noch voll auf sein Studium konzentrieren.

INFORMATIK STUDIEREN

Mit ihren Berufswünschen aus der Schulzeit hat der Job von Sofie Ostrau fast nichts mehr zu tun. Die 27-Jährige ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Interaktive Systeme im Fachbereich Elektronik und Informatik der **Technischen Hochschule Lübeck**. Eigentlich wollte sie Psychologie studieren, verrät sie: „Aber bei meinem Freiwilligen Sozialen Jahr habe ich gemerkt, das ist nichts für mich.“

Über Freunde habe sie von dem Bachelorstudiengang Informationstechnologie und Design an der TH Lübeck erfahren – und sich einfach eingeschrieben. „Ich wusste nicht, ob ich das kann, das war ein bisschen auf gut Glück“, sagt sie. Ein Jahr lang habe sie in der Schule das Fach Informatik gehabt, „das hat mir Spaß gemacht und ich war auch gut.“ Außerdem habe sie als Schülerin viel fotografiert. Der Studiengang, der sich jeweils zur Hälfte mit Programmieren und kreativen Aspekten wie Medien befasst, habe sie deshalb angesprochen. In ihrem Umfeld sei ihre Studienwahl aber nicht überall auf Verständnis gestoßen. Mehrfach sei sie gefragt worden, ob sie sich ein Informatikstudium denn zutraue: „Aber ich habe mir da nicht reinreden lassen, und darüber bin ich heute sehr froh.“

Probleme habe sie beim Studienbeginn allerdings mit Mathe gehabt. „Es ist nicht so, dass alle, die programmieren können, auch gut in Mathematik sind“, erklärt sie. Der Anspruch an das Fach sei an der Hochschule ein ganz anderer als in der Schule: „Im Studium muss man das wirklich verstehen, einfach nur Formeln auswendig lernen reicht nicht.“ Gerade in der ersten Zeit habe sie sich „richtig reinknien müssen, und das ging vielen so.“ Weitere Fächer seien unter anderem Physik, Grundlagen der Programmierung, Webprogrammierung und Softwaretechnik gewesen. Häufig habe es zu den Vorlesungen auch praktische Übungen gegeben. In Softwaretechnik habe sie zum Beispiel einmal in der Gruppe ein Planungstool für Aufgaben im Haushalt entwickelt: „Einer hat programmiert, einer die Datenbank erstellt und einer hat sich um das Optische gekümmert.“

Inklusive Lernzeit und Lehrveranstaltungen habe sie etwa 40 Wochenstunden mit ihrem Studium verbracht, berichtet sie.

Zusammen mit ihrem Werkstudentenjob sei sie in etwa auf eine **60-Stunden-Woche** gekommen: „Das ist aber individuell unterschiedlich und hängt auch davon ab, welchen Anspruch man an sich hat und wie schnell man fertig werden will.“

Nach dem Bachelor absolvierte Sofie ihren Master und landete am Institut. Ob sie promovieren möchte? „Kann ich mir gut vorstellen, hier ist es sehr spannend und man kann viel bewirken“, sagt sie. Interessant seien aber auch die Möglichkeiten in der Wirtschaft, etwa als Führungskraft. Gerade in diesem Bereich locken **hohe Gehälter**. Das Geld sei bei ihrer Studienwahl aber nebensächlich gewesen, räumt Sofie ein: „Erst als ich mich schon für mein Studium entschieden hatte, habe ich mal nach den Verdienstmöglichkeiten geschaut und war erstaunt, wie viel das ist.“

AUSBILDUNG ZUM FACHINFORMATIKER

„IT-affin war ich schon immer“, sagt Tobias Buhl. In der neunten Klasse habe er erstmals einen Rechner zusammengebaut: „Aber Programmieren lag mir nicht so“, räumt der 19-Jährige ein. Nach seinem Realschulabschluss in Moosburg in Bayern sei er „lange unschlüssig gewesen, wo es beruflich hingeh.“ Inzwischen arbeitet er an der **Technischen Universität München (TUM)** in Weihenstephan in der IT. Die Basis für seinen Job: eine Ausbildung als Fachinformatiker für Systemintegration bei der TUM, die er kürzlich abgeschlossen hat. Die Spezialisierung auf Systemintegration bedeute, der Fokus liege bei der Hardware, erklärt Tobias.

In seiner Ausbildung habe er zum Beispiel die Studierenden bei Computerproblemen unterstützt, erzählt Tobias: „Da kommt man dann rein und duzt sich gleich, das ist eine lockere und entspannte Atmosphäre.“ Als Fachinformatiker für Systemintegration sei es unter anderem seine Aufgabe, im Betrieb Hardwarefehler zu erkennen. Lasse sich der Rechner gar nicht erst einschalten, sei beispielsweise häufig das Netzteil defekt. Die Reparatur der Geräte führe in der Regel ein Techniker durch: „Selbst tauschen wir nur selten Komponenten aus.“ Eingesetzt

werde er außerdem beim Kauf neuer Computer. „Die Mitarbeiter der Universität sagen uns, wozu sie den Rechner brauchen, und wir suchen dann das passende Modell aus“, sagt Tobias. Eine Sekretärin benötige zum Beispiel andere Hardware als ein Laborant, der mithilfe des Rechners Messungen für naturwissenschaftliche Versuche durchführe.

An der Berufsschule lernen die Auszubildenden die verschiedenen Komponenten von Computern kennen. Sie befassen sich mit Netzwerken, Speichersystemen und Programmiersprachen. „Beim Programmieren lernen wir aber nur die Basics“, räumt Tobias ein. Selbst Programme zu schreiben falle ihm eher schwer, „das Arbeiten mit Hardware ist für mich leichter.“ Er könne die Codes aber lesen und verstehen.

Den Schulstoff habe er insgesamt gut bewältigt. Der Unterricht sei „nicht schwieriger als an der Realschule“ gewesen. Gelernt habe er je nach Bedarf, vor allem vor Schulaufgaben. Zeitaufwändig sei aber die Vorbereitung auf die Abschlussprüfung gewesen. Anwenden konnte er die Inhalte aus der Berufsschule in der praktischen Ausbildung im Betrieb nur zum Teil. Gestört habe ihn das nicht: „Vielleicht brauche ich das Wissen ja später einmal in der Zukunft.“

Der Weg von Tobias führte nach der Ausbildung direkt in eine Anstellung an der Universität. Inzwischen ist er so alt wie die Studierenden dort. Ob er sich vorstellen kann selbst zu studieren? „Möglich wäre das schon, nach einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung könnte ich mich für Informatik einschreiben“, sagt er. Grundsätzlich ausschließen wolle er ein Studium nicht: „Aber im Moment arbeite ich lieber.“ Sein Plan: Er möchte den **Ausbilderschein** machen und neue Generationen von Fachinformatiker*innen in die Geheimnisse seines Berufes einweihen.



SOZIALE ARBEIT STUDIEREN

Für Niklas Feuerriegel lief die Berufsorientierung nicht ganz geradlinig ab. „Meine Berufswünsche änderten sich teilweise monatlich“, verrät der 21-Jährige, der in Garbsen bei Hannover Abitur gemacht hat. In einem Punkt sei er sich aber sicher gewesen: „Schon in der Schule haben mich Wissenschaft und Forschung interessiert, ich wollte studieren“, erklärt er.

Nach einem Semester Mathematik und Politikwissenschaft auf Lehramt schrieb er sich an der **Hochschule Hannover** für Soziale Arbeit ein. „Ich kann mich für vieles begeistern, dazu gehören Mathe und Naturwissenschaften genauso wie die Arbeit mit Menschen“, sagt Niklas. Schon als Schüler hat er mehrere Praktika im sozialen Bereich absolviert: „Das hat unglaublich Spaß gemacht.“ Die Jobaussichten seien im sozialen Bereich „grandios“, was die Stellenangebote angehe. Die Verdienstaussichten seien dagegen eher begrenzt: „Das war mir aber nicht so wichtig, ich wollte einfach etwas machen, das zu mir passt und für mich einen wichtigen Sinn erfüllt.“

Einen weiteren Vorgeschmack auf mögliche Berufe bekam Niklas beim sechswöchigen **Vorpraktikum** in einer Kita. Ein Praktikum vor dem Studienbeginn ist für den Studiengang Soziale Arbeit oft verpflichtend. Das Studium selbst sei an seiner Hochschule aber wissenschaftlich ausgerichtet, sagt Niklas: „Wir schreiben klassische literaturgestützte Hausarbeiten und halten Referate.“ Soziale Arbeit sei eine junge Wissenschaft, deren Ziel es unter anderem sei, soziale Gerechtigkeit zu fördern und soziale Probleme zu bearbeiten – mit eigenen Methoden und Theorien, aber auch mithilfe der Soziologie, der Psychologie, der Pädagogik und den Rechtswissenschaften.

Niklas besucht Vorlesungen und Seminare zu Themen wie Schulsozialarbeit, Beratungsmethoden oder Rassismuskritik. Die Veranstaltungen sind manchmal über den ganzen Tag verteilt zwischen 9 und 21 Uhr. „Aber wir haben einen tollen Campus, wo man die freie Zeit gut verbringen kann“, sagt Niklas. Sein Lieblingsthema: die Theorien der Sozialen Arbeit. „Darüber schütteln viele den Kopf, die meisten interessieren sich mehr für Praxis-

nahes wie offene Kinder- und Jugendarbeit.“ Aber Niklas haben es die großen Denker*innen angetan, von Theodor Adorno über Niklas Luhmann bis zu Hans Thiersch oder die Züricher Schule mit Silvia Staub-Bernasconi.

Seinen **Lernaufwand** schätzt Niklas auf durchschnittlich zwei bis drei Stunden täglich. Vor Prüfungen sitze er teilweise von morgens bis abends über seinen Büchern, am Semesteranfang sei weniger zu tun. Neben dem Studium arbeitet er außerdem als studentische Hilfskraft an der Hochschule. Eine Tätigkeit, die er langfristig ausbauen möchte. „Mein Traum wäre, irgendwann selbst an der Hochschule zu forschen und zu lehren“, sagt er. Ein hochgestecktes Ziel, das wenige erreichen. Sollte es nicht klappen, könne er sich auch gut vorstellen, in die Praxis zu gehen: „Die offene Kinder- und Jugendarbeit, Netzwerkarbeit und Bildungsarbeit finde ich beispielsweise auch sehr spannend.“

AUSBILDUNG ZUR HEILERZIEHUNGSPFLEGERIN

Auch Brigita Ciunyte war lange unsicher, was sie beruflich machen möchte. „Ich wusste nur, dass es was mit Menschen sein muss“, erzählt die 24-Jährige, die im hessischen Usingen die Realschule absolviert hat. Klarheit brachte ihr ein Freiwilliges Soziales Jahr in einer Schule für Jugendliche mit kognitiven Einschränkungen. „Dort zu arbeiten war so schön, dass ich bleiben wollte“, sagt sie. Ihre Kolleginnen hätten ihr daraufhin zu einer Ausbildung als Heilerziehungspflegerin geraten – einem Beruf, den sie vorher gar nicht kannte.

Ausgebildet werden Heilerziehungspfleger*innen an **beruflichen Fachschulen**. Brigita besucht die **Berufliche Schule Berta Jourdan** in Frankfurt am Main. Obwohl der Beruf an der Schule erlernt werde, sei die Ausbildung sehr praxisnah, sagt sie: „Das ist für mich wichtig, ich lerne besser, wenn ich Dinge umsetzen kann.“

In den ersten beiden Jahren finde fast ausschließlich Unterricht statt, es gebe aber im ersten Ausbildungsjahr ein sechswöchi-

ges Praktikum und im zweiten Ausbildungsjahr ein fünfwöchiges Praktikum. Im dritten Jahr – dem sogenannten **Anerkennungsjahr** – arbeiten die Auszubildenden hauptsächlich in sozialen Einrichtungen und gehen nur einmal wöchentlich zur Schule. Zu den Stoffgebieten gehören die unterschiedlichen Arten an körperlichen und geistigen Behinderungen, Fördermöglichkeiten, Kommunikationsformen, Kompetenzen in der Alltagspflege, Wissen über Ernährung oder auch rechtliche Grundlagen und Organisatorisches. In der Schule werde viel verlangt, sagt Brigita. Die Bedingungen seien jedoch gut mit kleinen Klassen, persönlichem Kontakt zu den Dozenten und Dozentinnen und einem engen Zusammenhalt unter den Auszubildenden: „Das ist ja ein sozialer Beruf, da unterstützten wir uns auch gegenseitig.“ Vier Stunden am Tag werden die Schüler*innen unterrichtet, weitere vier Stunden seien für die Vor- und Nachbereitung der Inhalte vorgesehen. Sie selbst habe sogar mehr Zeit investiert, sagt Brigita: „Ich bin aber auch ehrgeizig.“

Wichtig seien in ihrem Beruf vor allem eine gute Beobachtungsgabe und viel Einfühlungsvermögen, erklärt sie. Zum Beispiel seien Heilerziehungspfleger*innen auch immer wieder mit aggressivem oder autoaggressivem Verhalten von Klienten und Klientinnen konfrontiert. Werde Anspannung rechtzeitig erkannt, könne der Konflikt oft vermieden werden – zum Beispiel durch Ablenkung oder einfach eine Umarmung. „Welche Methode funktioniert, ist aber hochgradig individuell.“

Was Brigita an ihrem Beruf so fasziniert? „Immer wieder erlebe ich, dass Menschen sich positiv entwickeln.“ Vorteilhaft seien auch die **Jobaussichten**. Als Heilerzieher*in eine Stelle zu finden sei kein Problem. Und die Bezahlung? „Wir bekommen mehr als Pflegekräfte, aber wer Millionen verdienen will, ist in dem Beruf am falschen Platz“, sagt sie. Ihre Arbeit bereichere sie auf eine andere Art: „Die Dankbarkeit und Liebe meiner Klienten gibt mir Sinn und erfüllt mich.“



NIKLAS FEUERRIEGEL



BRIGITA CIUNYTE





Der Beruf Geigenbauer*in © www.amh-online.de

KARRIEREN IM HANDWERK

**Jahresgehalt 100.000 Euro – ohne Studium:
Ausbildungsberaterin Ann-Kathrin Lauf im Interview**

Gerade bei Schüler*innen mit Abitur geht der Trend wieder in Richtung Ausbildung. Fast die Hälfte von ihnen entscheiden sich inzwischen für eine Lehre nach dem Schulabschluss. Auch im Handwerk kommt diese Entwicklung langsam an. Handwerksberufe bieten hervorragende Karriere- und Einkommensperspektiven, nicht nur für Abiturient*innen – denn nach

einer Handwerkslehre ist oft auch ein Studium möglich. Vielen Jugendlichen sind die Chancen im Handwerk aber kaum bekannt, sagt die Ausbildungsberaterin Ann-Kathrin Lauf von der Handwerkskammer Düsseldorf. Stuzubi hat mit der Expertin gesprochen.

Nach dem jahrelangen Run auf die Universitäten und Hochschulen steigt seit einiger Zeit wieder das Interesse an beruflichen Ausbildungen. Gibt es auch im Handwerk wieder mehr Azubis?

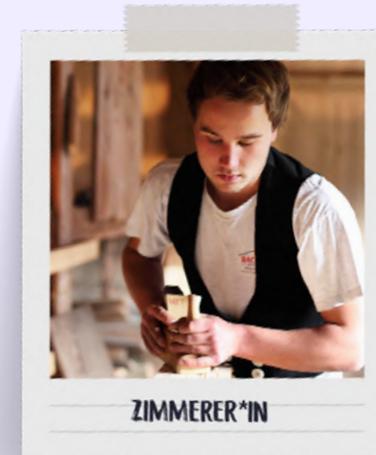
Wir merken diese Entwicklung schon, aber eher zögerlich. Viele Jugendliche denken, sie können mit einem höheren Schulabschluss und einem Studium mehr erreichen. Aber Studieren liegt nicht jedem. Oft spielen hier Hoffnungen auf ein höheres Gehalt oder auch die Eltern und das Image bei den Freunden eine Rolle. Abiturienten finden auch häufig über das duale oder triale Studium zum Handwerk. Hier versuchen wir immer wieder aufzuklären, viele Schüler kennen die Karrierechancen im Handwerk gar nicht.

Welche beruflichen Möglichkeiten bietet das Handwerk denn?

Mit einer entsprechenden Weiterbildung hat man sehr viele Perspektiven. Im Handwerk haben wir die jüngsten Führungskräfte und Unternehmer*innen. Fortbildungen gibt es sowohl im fachlichen als auch im kaufmännischen Bereich. Außerdem steht einem natürlich die Möglichkeit offen, die Meisterprüfung zu machen und ein eigenes Unternehmen zu gründen. Besonders gut sind die Aussichten aktuell im Bereich Energie, Elektronik und Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Für die Umsetzung der Energiewende werden ausgebildete Handwerker dringend gebraucht. Jugendliche, vor allem Abiturienten, sind da teilweise bestens informiert. Sie wissen, welchen Bedarf und was für einen Markt es hier gibt und kennen die guten Verdienstmöglichkeiten, auch im Hinblick auf eine Selbstständigkeit.

Das Gerücht, im Handwerk wären die Gehälter niedrig, hält sich aber weiterhin hartnäckig. Ist da was dran?

Wie hoch das Gehalt ist, hängt vom jeweiligen Beruf, vom Betrieb und von der Branche ab. Wo Fachkräftemangel herrscht, zum Beispiel in der Bau- oder Elektrobranche, zahlen viele Betriebe übertariflich. Da wird auch schon in der Ausbildung gut verdient. Im Bauhandwerk geht es im ersten Lehrjahr mit rund 900 Euro los, das ist in etwa vergleichbar mit dem öffentlichen Dienst. Anders sieht es im kreativen Bereich aus, im Kunsthandwerk,



ZIMMERER*IN



TISCHLER*IN



ELEKTRONIKER*IN

© www.amh-online.de

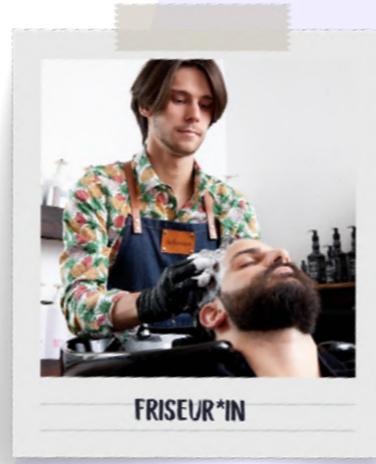
da sind die Löhne deutlich niedriger. Wichtig ist außerdem das Thema Weiterbildung, mit einer Fortbildung steigt das Gehalt. Einen deutlichen Sprung gibt es dann nochmal, wenn man sich selbstständig macht, da kann man dann die Marke von 100.000 Euro Jahresgehalt schnell mal knacken.

Für welche Ausbildungen interessieren sich die Jugendlichen, die zu Ihnen in die Beratung kommen, besonders?

Viele sind erstmal ganz allgemein an handwerklichen Berufen interessiert und sagen „ich will nicht ins Büro“. Dann finden wir gemeinsam raus, in welche Richtung es gehen kann. Abiturientinnen, also vor allem die Mädchen, möchten zum Beispiel häufig Tischlerin werden oder suchen nach kreativen Handwerksberufen wie Goldschmiedin oder Maßschneiderin. Für diese Berufe gibt es aber nur wenig Ausbildungsplätze. Außerdem haben die Jugendlichen oft sehr romantische Vorstellungen davon. Wir wollen natürlich keine Träume zerstören, unterziehen das ganze aber in der Beratung einem Realitätscheck. Wenn man sich im Kunsthandwerk selbstständig macht und irgendwann einen gewissen Namen hat, kann man schon kreativ arbeiten und unter Umständen auch gut verdienen. Um einen Ausbildungsplatz zu finden, sollte man aber räumlich flexibel sein. Außerdem ist Kreativität in der Ausbildung meistens noch nicht so sehr gefragt. Tischlereibetriebe stellen hauptsächlich Fenster her oder sind als Zulieferer im Messebau tätig. Da sollte man schon eine gewisse Begeisterung für das Gewerk und den Rohstoff an sich mitbringen.

Wie stark sind Mädchen überhaupt im Handwerk vertreten?

Grundsätzlich ist das Handwerk immer noch eher männerdominiert, aber es kommt auf die Branche an. In kreativen Handwerksberufen gibt es viele Bewerberinnen, in der Baubranche liegt der Frauenanteil dagegen gerade mal bei fünf Prozent. Die Betriebe sind Mädchen gegenüber aber sehr aufgeschlossen. Frauen können sich für sämtliche Berufe im Handwerk bewerben und müssen sich auch vor den körperlichen Herausforderungen nicht fürchten. Es gibt inzwischen so viele Hilfsmittel, das reicht von Geräten zum Heben schwerer Gegenstände bis zum Exoskelett, einem Anzug, der die Muskulatur entlastet.



© www.amh-online.de

Natürlich sind bestimmte Berufe körperlich anstrengend, aber eine gut trainierte Frau schafft das unter Umständen besser als ein unfitter Gamer.

Verändern neue technische Möglichkeiten wie zum Beispiel auch die Digitalisierung die Berufsbilder im Handwerk?

Ja, das kann man so sagen. Das Ausmaß hängt aber vom jeweiligen Betrieb ab. Manche Unternehmen schicken ihre Azubis von Anfang an mit dem Tablet los, andere dokumentieren noch alles dreimal auf Karteikarten. Das ändert sich aber zunehmend, überall werden die Arbeitsmethoden digitaler. In der Rohrreinigung wird heutzutage zum Beispiel mit Kameras gearbeitet, für eine erste Analyse steigt kaum noch jemand ins Rohr. Oder in der Zahntechnik werden Zahnmodelle mit dem 3-D-Drucker hergestellt. Wie Berufe sich mit der Digitalisierung wandeln, zeigt außerdem die Ausbildung zum Elektroniker. Bei der Spezialisierung Elektroniker für Gebäudesystemintegration geht es um Smart Home und die Vernetzung in großen Büros, das ist alles komplett digital und wird programmiert.

Haben Sie ein paar Tipps für Jugendliche, die ins Handwerk gehen möchten?

Im ersten Schritt ist es hilfreich, sich über die eigenen Stärken bewusst zu werden. Das ist oft wichtiger als die persönlichen Interessen, die sich immer wieder ändern können. Wenn man im Beruf die eigenen Talente verwirklichen kann, ist man erfolgreich, und das macht dann auch Spaß. Wer eine erste Ahnung hat, in welche Richtung es geht, sollte das Ganze dann ausprobieren. Das kann in einem klassischen dreiwöchigen Schülerpraktikum oder bei einer Woche Praktikum in den Ferien oder einfach an einem Samstagvormittag sein. Für Kontakte zu Unternehmen können Eltern und Bekannte oder auch wir von der Handwerkskammer behilflich sein, oder man besucht eine Berufsorientierungsmesse und fragt dort an den Messeständen an.

Mehr zur Handwerkskammer Düsseldorf unter www.hwk-duesseldorf.de/ausbildung





Schulleiter Dennis Schulze (mitte) war früher selbst Schüler an der Stage School. Bild: Dennis Mundkowski

„DANN GEHÖRT MAN AUF DIE BÜHNE“

Stage School-Leiter Dennis Schulze verrät, wie du deine kreativen Talente entdeckst / Bewirb dich als Bühnentalent 2023

„Jeder soll für seinen Traum kämpfen“ – diesen Rat hat Dennis Schulze Schülerinnen und Schülern schon vor knapp acht Jahren für die Aktion „Stuzubi Bühnentalent 2015“ mit auf den Weg gegeben. Damals war Dennis 24 Jahre alt und im zweiten Ausbildungsjahr an der Stage School Hamburg, einer der größten und ältesten privaten Bühnenfachschulen Deutschlands für Tanz, Gesang und Schauspiel. Auch 2023

suchen wir wieder das „Stuzubi Bühnentalent“ – und haben Dennis erneut interviewt. Doch heute sitzt er in der Jury, wenn an der Stage die Aufnahmeprüfung stattfindet und ist gemeinsam mit seinem künstlerischen Führungsteam für die Gestaltung von Lehrplänen und die Auswahl von Dozenten und Dozentinnen zuständig. Mit nur 32 Jahren hat er die Stage School als Leiter und Firmeneigentümer übernommen.

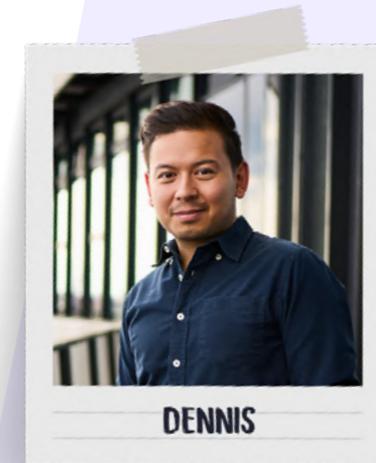
Im Stuzubi Magazin gibt er nun Tipps, wie du herausfinden kannst, ob du das Zeug für eine erfolgreiche Karriere auf der Bühne hast und erzählt, wie er selbst es bis nach ganz oben geschafft hat. Alles, was du für deine Bewerbung zum „Stuzubi Bühnentalent“ wissen musst, findest du in der Infobox auf [Seite 37](#).

Stuzubi: Als wir dich vor acht Jahren getroffen haben, warst du noch Schüler an der Stage School, jetzt leitest du die Schule. Wie ist das möglich?

Dennis: Geplant war das so nicht. Nach meinem Abschluss war ich erstmal viel als Musicaldarsteller auf Tournee, hauptsächlich in der Titelrolle als Indianer „Yakari“. In Hamburg habe ich außerdem zum Beispiel bei „Hairspray“ und in Essen im Katakomben Theater beim Musical „Sophies Traum“ gespielt. Als ich kurz nach der Eröffnung unseres schuleigenen Theaters „First Stage“ ein Angebot für einen Job hinter den Kulissen bekam, war das für mich eher überraschend. Aber ich dachte mir, das ist vielleicht Schicksal. Hier geht eine Tür für mich auf, und da gehe ich jetzt einfach durch, das nehme ich mit. So habe ich dann die Seiten gewechselt.

Stuzubi: Vermisst du die Bühne nicht manchmal?

Dennis (lacht): Das werde ich oft gefragt. Aber ich bin so nah dran an den Schüler*innen, ich führe auch immer wieder Regie an unserem Theater. Oder ich begrüße das Publikum bei Aufführungen. Auch hier kommt die Ausbildung immer wieder zum Einsatz. Wenn das Mikro mal ausfällt, trägt meine Stimme in den Saal. Gutes Auftreten ist außerdem überall gefragt, insofern hat unsere Ausbildung fast etwas Universelles. Ich betreue unsere beiden Standorte, gestalte die Lehrpläne mit, bin intensiv in Kontakt mit unseren Dozentinnen und Dozenten und bin zum Beispiel auch bei den Aufnahmeprüfungen in der Jury. Insgesamt bin ich so stark in den Schulbetrieb eingebunden, das ist fast so, als würde ich selber auf der Bühne stehen.



DENNIS



DENNIS BEIM MUSICAL „YAKARI“

© Dennis Mundkowski, Anna Dittrich / Stage School

DIE AUFNAHMEPRÜFUNG AN DER STAGE

Stuzubi: Stichwort Aufnahmeprüfung: Wie läuft das ganze ab, und wer hat Chancen, genommen zu werden?

Dennis: Also zunächst einmal: Die Aufnahmeprüfung ist nicht die Abschlussprüfung. Wir konzentrieren uns hier auf das Potenzial der Leute, auf dem wir aufbauen können. Im Vordergrund stehen dabei die Stärken unserer Bewerber, und nicht der eine Ton, der vielleicht mal ein bisschen schief ist. Die Ausbildung bei uns umfasst drei Bereiche, Tanz, Gesang und Schauspiel. Wir erwarten aber nicht, dass die Leute in allen drei Sparten schon Vorerfahrungen mitbringen, wenn sie bei uns anfangen. Das ist beim heutigen Schulsystem auch gar nicht möglich, das wissen wir. Ich war damals als ich mich beworben habe im Schulchor, hatte eine Band und habe in der Theater AG mitgemacht, aber mit Tanz kannte ich mich gar nicht aus, und war dann beim Abschluss trotzdem unter den Jahrgangsbesten. Grundsätzlich sind Erfahrungen in einem der drei Bereiche ausreichend, um sich bei uns bewerben zu können.

Bei der Aufnahmeprüfung wird das Tanzen sogar bei uns an der Schule vorbereitet. Im Fach Gesang stellen die Bewerber*innen zwei Songs vor, und im Schauspiel halten sie einen Monolog. Wir schauen dann zum Beispiel, ob es jemand beim Tanz schafft, den Beat zu halten, wie er beim Singen das Klavier hört, oder wie die Stimme beim Monolog ist, ob das eher monoton klingt oder ob jemand Abwechslung und Farben reinbringt. Wichtig ist aber vor allem auch, dass man nicht zu verkopft in die Prüfung geht. Ich sage den Prüfungsteilnehmern immer, habt Spaß, dann wird das auch gut.

BIST DU EIN BÜHNENTALENT?

Stuzubi: Gibt es bestimmte Persönlichkeitsmerkmale, die Bewerber*innen für die Stage School mitbringen sollten?

Dennis: Natürlich sollte man Geschmack an der Bühne gefunden haben. Aber bei den Darsteller*innen, die in dem Beruf erfolgreich

sind, handelt es sich schon um einen bestimmten Menschentypus. Wenn du jemand bist, der den Raum betritt, und jeder hört dir zu, wenn du mit deinen Emotionen andere mit auf eine Reise nehmen kannst, dann bist du in dem Beruf richtig. Das ist etwas ganz besonderes, das nicht jeder hat. Wenn man zu dieser Sorte Mensch zählt, dann gehört man auf die Bühne.

Stuzubi: Die Stage School gilt mit den Fachrichtungen Tanz, Gesang und Schauspiel vor allem auch als Schule für Musicaldarsteller*innen. Aber nicht alle landen nach ihrem Abschluss beim Musical.

Dennis: Ja das ist richtig, viele machen nach der Ausbildung zwar tatsächlich Musical, viele aber auch nicht. Die beruflichen Möglichkeiten sind breit gefächert, auch auf anderen Plattformen, in Film und Fernsehen, im Gesang mit einer eigenen Band und vielem mehr. Wenn ich morgens aufwache, höre ich erstmal Julia und Richie, die an der Stage waren und jetzt die Morning-Show auf Radio Energy moderieren. Abends bei der Serie „Unter uns“ sehe ich dann Carina Koller und Sharon Berlinghoff, auch ehemalige Schülerinnen von uns. Auf Netflix synchronisiert Anna Kumosiak, eine unserer Dozentinnen, und Nina-Marlisa Lenzi moderiert auf Hamburg 1. Außerdem gibt es natürlich noch die alte Riege, Ralf Bauer, Lucy von den No Angels und Aleksandar Jovanovic, die alle auf der Stage waren. Oder Bernd Julius Arends, der hat jetzt ein eigenes Theater in Datteln, und Till Nau, inzwischen ein bekannter Choreograf – die Liste ist endlos. Die Leute verwirklichen sich auf ganz verschiedenen Wegen, und das ist auch gut so.

Stuzubi: Und die Dozentinnen und Dozenten, aus welchen beruflichen Richtungen kommen die?

Dennis: Wir haben einen langjährigen Dozentenstamm, der schon seit vielen Jahren bei uns lehrt und entsprechend weitreichende Erfahrungen hat. Unsere neueren Dozentinnen und Dozenten stehen aber vorwiegend selber noch auf der Bühne und bringen ihr aktuelles Know-how in die Ausbildung mit ein. Wobei ich aber hier bewusst nicht trennen möchte, die Lehrkräfte, die jetzt aus der Praxis zu uns kommen, sind nicht besser als die mit der langjährigen Lehrerfahrung. Die Mischung aus beidem macht es glaube ich aus und bringt die bestmöglichen Ausbildungsinhalte.



Im Bereich Tanz hatte Dennis bei seiner Bewerbung an der Stage School noch keine Vorkenntnisse. © Dennis Mundkowski



Der heutige Schulleiter der Stage School hat in zahlreichen Musicals mitgespielt. © Dennis Mundkowski

VOM SCHÜLER ZUM SCHULLEITER

Stuzubi: *Dein eigener Werdegang ist für die Stage School aber eher atypisch. Wie hat sich das alles entwickelt?*

Dennis: Als ich damals den Job an unserem Theater „First Stage“ antrat, war ich erstmal viel fürs Digitale zuständig, für Social Media, einen neuen Web-Auftritt oder Neuerungen wie Push-Nachrichten als App für die Schüler*innen. Kurz nachdem ich angefangen habe, kam dann der Schock: Corona. Das war ein Riesenaufwand, trotzdem den Schulbetrieb aufrechtzuerhalten. Man kann bei uns auch nicht alles auf digital umstellen. Bei Musiktheorie geht das vielleicht, aber Gesang und Tanz, das muss in den Körper rein, das muss in die Muskulatur, online funktioniert das nicht. Wir haben trotzdem immer Möglichkeiten gefunden, den Unterricht auch in der Pandemie zu gewährleisten.

Im Zuge von Corona und der ganzen Digitalisierung hat der vorherige Inhaber der Schule aber gesagt, jetzt ist einfach eine neue Zeit, und er möchte die Stage School an die jüngere Generation abgeben. Nachdem ich ohnehin schon lange in alles involviert war, habe ich also meine Vision von der Schule entwickelt und die Stage School 2022 komplett übernommen.

Stuzubi: *Finanziert wird die Stage School aber natürlich auch über die Ausbildungsgebühren der Schüler*innen. Gibt es dafür Hilfen und Fördermöglichkeiten?*

Dennis: Ja, wir haben verschiedene Unterstützungsangebote. Zum einen kann die Ausbildung über das Schüler-BAföG gefördert werden mit bis zu 580 Euro im Monat, die man nicht zurückzahlen muss. Zum anderen gibt es für außergewöhnliche Talente unsere Stipendien und jetzt neu auch einen Förderverein, der finanziell hilft. Eine wichtige Rolle spielen natürlich aber oft auch die Eltern. Ich finde es immer toll zu sehen, wenn Eltern ihre Kinder so fördern, dass sie ihre eigenen Begabungen und Interessen verwirklichen können. Leute, die ein Talent für die Bühne haben und andere mitnehmen, sind ein besonderer Schlag Mensch. So etwas muss man auf jeden Fall unterstützen. Das ist auch immer mein Credo: Ich möchte junge Talente für die Bühne fördern.

Stuzubi: *Das ist ein schönes Schlusswort, wir danken dir für das Gespräch, Dennis.*



© Anna Ditrich

BÜHNENTALENT 2023: BEWIRB DICH JETZT

Gehörst du auch zu dieser besonderen Sorte von Menschen, die andere mitreißen können? Probier' es einfach aus. Die Stage School vergibt bei der Aktion **Bühnentalent 2023** in Kooperation mit Stuzubi kostenfrei **fünf Intensiv-Workshops für Tanz, Gesang und Schauspiel**. Die Gewinner*innen können sich einen Workshop in der Stadt ihrer Wahl aussuchen. Wenn du die Dozent*innen mit deiner Qualifikation überzeugst, kann der Workshop als Aufnahmeprüfung für die Stage School gewertet werden. Herausragende Bewerber*innen lädt die Stage School zur **Stipendiumsprüfung nach Hamburg** ein, inklusive Übernachtung.

Teilnahmebedingungen: Du bist zwischen 16 und 26 Jahren und hast Vorerfahrungen in Tanz, Gesang oder Schauspiel.

Bewerbung: Per Mail an stuzubi@stageschool.de mit Name, Anschrift, Telefonnummer, Geburtsdatum, aktuellem Foto, Infos zu Vorerfahrungen (falls vorhanden mit Video-Link) und Begründung, warum du das Stuzubi Bühnentalent werden möchtest.

Einsendeschluss: 30. November 2023

Weitere Infos: www.stageschool.de



STAGE SCHOOL
HAMBURG

Schüler-BAföG

ohne Rückzahlung?

Mega Chance!



HALB GESCHENKT: STUDIEN-FINANZIERUNG MIT BAFÖG

Mehr lernen als jobben für einen besseren Abschluss – der Staat unterstützt dich / BAFöG-Infostand auf der Stuzubi

Rund 15 Prozent der Studierenden beziehen BAFöG. Dabei könnten Schätzungen zufolge deutlich mehr Studienanfänger*innen die finanzielle Förderung fürs Studium bekommen. Doch viele Erstsemester denken, das Einkommen ihrer Eltern wäre zu hoch, fürchten sich vor BAFöG-Schulden oder kommen mit der Antragstellung nicht zurecht – und verzichten so auf geschenktes Geld vom Staat. Wie du dir die finanzielle Unterstützung, die dir zusteht, holen kannst? Die Berufsorientierungsmesse Stuzubi hilft dir mit einem neuen Beratungsangebot dabei.

Den Begriff BAFöG kennst du natürlich – aber weißt du genau, was sich dahinter verbirgt? Eigentlich ist BAFöG die Abkürzung für Bundesausbildungsförderungsgesetz. Umgangssprachlich wird damit jedoch meistens die finanzielle Unterstützung bezeichnet, die Studierende oder in bestimmten Fällen auch Schüler*innen beruflicher Fachschulen und Praktikant*innen beantragen können. Wie das genau funktioniert, erfährst du in unserem Beitrag.

BAFÖG – WAS IST DAS ÜBERHAUPT?

Jedoch meistens die finanzielle Unterstützung bezeichnet, die Studierende oder in bestimmten Fällen auch Schüler*innen beruflicher Fachschulen und Praktikant*innen beantragen können. Wie das genau funktioniert, erfährst du in unserem Beitrag. BAFöG ist eine finanzielle Förderung, die du bekommen kannst, wenn du eine schulische Berufsausbildung oder ein Studium absolvierst. Damit das nicht am Geld scheitert, unterstützt dich der Staat. Auszubildende in der dualen Berufsausbildung erhalten kein BAFöG, bekommen aber vom Ausbildungsbetrieb eine Ausbildungsvergütung.

Bist du BAFöG-berechtigt, erhältst du während deines Studiums jeden Monat einen bestimmten Betrag auf dein Konto. Ob und wie viel Geld du bekommst, hängt vom Einkommen deiner Eltern, aber auch von deinem eigenen Einkommen und Vermögen ab.

Wenn du mit dem Studium fertig bist und anfangen kannst zu arbeiten, musst du das Geld, das du bekommen hast, zurückzahlen – aber nur die Hälfte davon und höchstens 10.010 Euro – zinslos! Du hast trotzdem Angst trotzdem davor, mit Schulden in den Beruf einzusteigen? Die Sorgen sind unbegründet – das Darlehen kannst du nach dem Studienabschluss in kleinen Raten tilgen und bei finanziellen Schwierigkeiten auch eine Aussetzung der Rückzahlungen vereinbaren. Solltest du nach dem Studium tatsächlich nicht genug verdienen, um dein BAFöG-Darlehen zu begleichen, werden dir die restlichen Schulden nach 20 Jahren erlassen.

GIBT ES BAFÖG AUCH FÜR EINE BERUFSAUSBILDUNG?

BAFöG wird zwar meistens fürs Studium bezahlt – unter bestimmten Umständen kannst du die finanzielle Unterstützung aber auch für eine Berufsausbildung bekommen: Und zwar, wenn du die Fähigkeiten, die du für deinen Beruf brauchst, an einer Berufsfachschule oder Fachschule lernst. Dann kannst du Schüler BAFöG beantragen. Auch fürs Schüler-BAFöG ist die Voraussetzung, dass deine Eltern nicht zu viel verdienen und dein eigenes Einkommen und Vermögen nicht zu hoch ist. Rund ein Viertel aller BAFöG-Bezieher*innen sind Schüler*innen an beruflichen Fachschulen. Eine weitere Besonderheit beim Schüler BAFöG: Das Geld ist komplett geschenkt und du musst nichts zurückzahlen.

Übrigens: Bei einer dualen Berufsausbildung in einem Betrieb bekommst du zwar kein BAFöG, du kannst aber unter bestimmten Voraussetzungen Berufsausbildungsbeihilfe bei der Arbeitsagentur beantragen.



BEKOMME ICH BAFÖG, UND WENN JA, WIE VIEL?

Wie viel Bafög du erhältst, wird individuell berechnet. Nicht nur das Einkommen deiner Eltern spielt dabei eine Rolle, sondern auch, ob du Geschwister hast, deine Mutter und dein Vater miteinander verheiratet sind, und einige andere Faktoren. Der Grund: Deine Eltern sind dazu verpflichtet, dir eine berufliche Ausbildung zu finanzieren – und dazu zählt auch ein Studium. Nur wenn deine Eltern sich das nicht leisten können und du selbst kein größeres Vermögen hast, springt der Staat ein. Das bedeutet: Wird dir wegen des hohen Einkommens deiner Eltern etwas von der Förderung abgezogen, sollten dir deine Eltern den Differenzbetrag in Form von Unterhalt bezahlen.

Der Bafög-Höchstsatz und damit das Geld, das dir im Studium auf jeden Fall zusteht, liegt aktuell bei 812 Euro im Monat, zuzüglich Kranken- und Pflegeversicherung, falls du nicht bei deinen Eltern mitversichert bist. Gerade in großen Städten wie zum Beispiel München reicht das meistens nicht für den Lebensunterhalt. Du darfst aber jobben und bis zu 520 Euro im Monat dazuverdienen, ohne dass dir vom Bafög etwas abgezogen wird. Das entspricht der Obergrenze für Minijobs, kann aber anders verteilt werden, indem du zum Beispiel in den Semesterferien mehr arbeitest und dir dafür während der Vorlesungszeit freinimmst. Absolvierst du allerdings ein duales Studium, hast du in der Regel keinen Anspruch auf Bafög, weil dein Ausbildungseinkommen höher als dein Bafög-Anspruch ist.

WIE FUNKTIONIERT DER BAFÖG-ANTRAG?

Zugegeben – Bafög zu beantragen ist nicht ganz einfach. Du musst eine Reihe von Formularen ausfüllen und Nachweise einreichen. Doch wenn es dir zu kompliziert wird: Keinesfalls aufgeben! Denn du kannst Hilfe bekommen. Für die Bearbeitung deines Bafög-Antrags ist das Studierendenwerk deiner Hochschule zuständig. Eine Übersicht des für deine Hochschule

zuständigen Studierendenwerks findest du unter diesem [Link](#). Du kannst Bafög per Mail oder per Post beantragen, am einfachsten ist es aber, deinen Bafög-Antrag online zu stellen unter www.bafög-digital.de/ams/BAFOEG. Wenn du Probleme beim Ausfüllen der Formulare hast, kannst du dich telefonisch an die Bafög-Hotline unter 0800-223 63 41 oder an dein zuständiges Studierendenwerk wenden.

BAFÖG-BERATUNG AUF DER STUZUBI

Auf der Berufsorientierungsmesse Stuzubi gibt es 2023 zum ersten Mal einen eigenen Bafög-Stand. Dort kannst du mit Berater*innen deines Studierendenwerks sprechen und deine persönlichen Fragen stellen: ob du die Voraussetzungen für Bafög erfüllst, wie du deinen Antrag stellst, welche Fristen du einhalten musst – du erfährst alles, was du wissen musst, um Bafög zu bekommen. Auch wenn du Bedenken hast, ob ein Bafög-Antrag in deiner individuellen Situation sinnvoll ist, kannst du dich an die Expert*innen am Bafög-Stand wenden. Im Zweifelsfall: einfach einen Antrag stellen – du kannst dabei nur gewinnen.

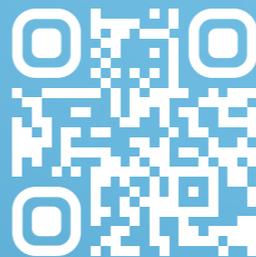
Umfangreiche Infos über die Fördermöglichkeiten des Bafög erhalten auf der Stuzubi nicht nur Schüler*innen und Studierende, auch für Eltern und Lehrkräfte lohnt es sich, an dem Messestand vorbeizuschauen. Neben wertvollen Tipps bekommen die Besucher*innen hilfreiche Infomaterialien rund um das Thema Bafög. Außerdem gibt es am Stuzubi Bafög-Stand tolle Give-Aways und ein Geschicklichkeitsspiel für den Fun-Faktor.

Die Bafög-Beratung gibt es in diesem Jahr auf der Stuzubi in Hannover, Düsseldorf, Stuttgart und Hamburg. 2024 sollen weitere Standorte dazukommen. Wissenswertes zur Studienfinanzierung mit Bafög findest du außerdem im [Bafög-Ratgeber aufstuzubi.de](http://Bafög-Ratgeber.aufstuzubi.de).

BAfög

Obwohl du nicht damit rechnest?

Kann sich auszahlen!



Beim Bafög geht mehr, als du denkst! Alle Infos auf bafög.de



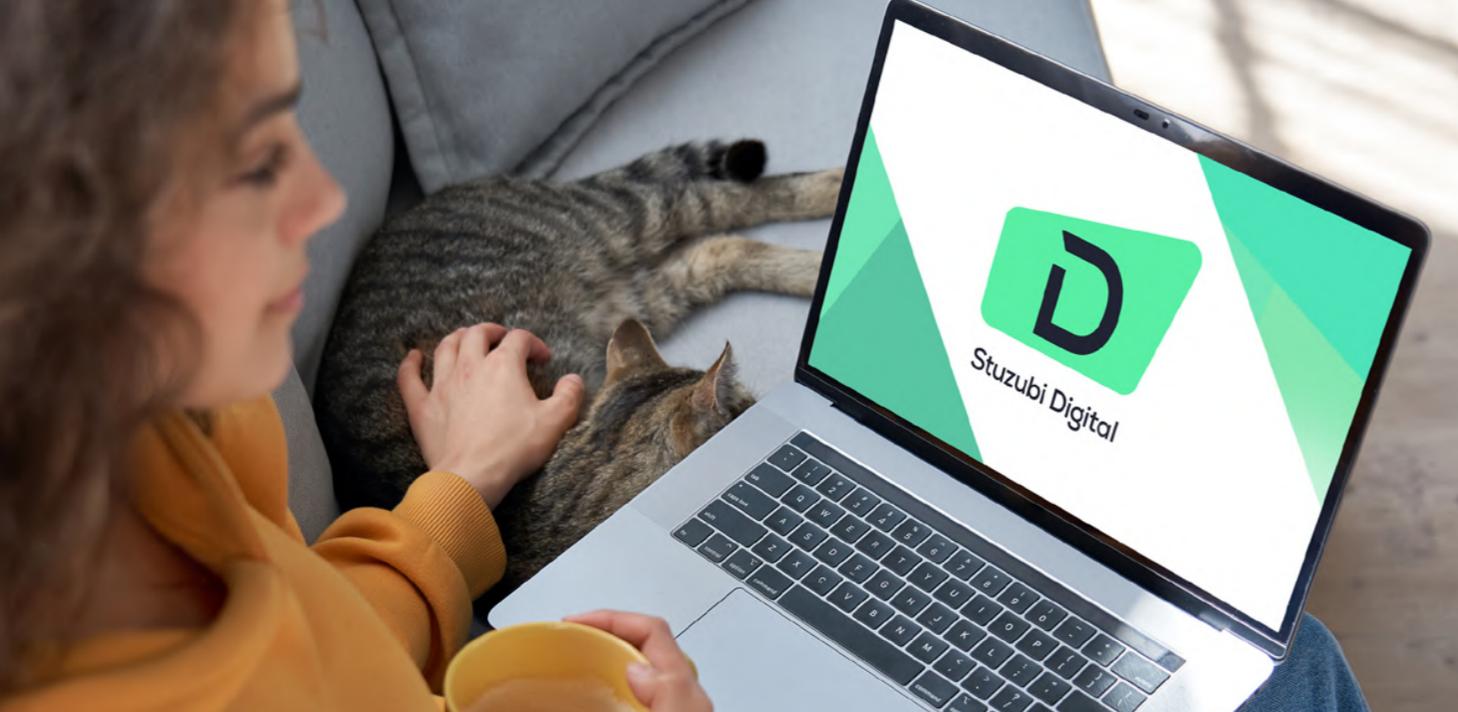
Check's aus!



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

BAfög

mehr für dich



SAVE THE DATE: STUZUBI DIGITAL AM 2. DEZEMBER

Die Online-Messe für deinen Weg nach dem Schulabschluss

Zum Abschluss der Messesaison 2023 gibt Stuzubi nochmal richtig Gas: Auf der Online-Messe Stuzubi Digital am 2. Dezember unter dem Motto „Dein Weg nach dem Schulabschluss“ lernst du Unis, Hochschulen und Ausbildungsbetriebe aus ganz Deutschland kennen – bequem von jedem Ort aus per Handy, Tablet, oder zuhause am Rechner. Bei zahlreichen Live-Vorträgen kannst du dich über (duale) Studiengänge und Ausbildungen informieren und im Messaging Center unkompliziert nützliche Kontakte knüpfen. Alle Infos zum großem Finale der Stuzubi Digital im Jahr 2023 findest du unter stuzubi.de/digital.

Die Online-Messe Stuzubi Digital bringt dich bei deiner **Berufsorientierung** einen entscheidenden Schritt weiter. Du interessierst dich für Wirtschaft, Technik oder Informatik? Du hast eine soziale oder kreative Ader und möchtest aus deinem Talent einen Beruf machen? Oder du hast noch überhaupt keinen Plan, was du nach der Schule machen sollst? In all diesen Fällen bist du auf der Stuzubi Digital am 2. Dezember unter dem Motto „Dein Weg nach dem Schulabschluss“ genau richtig: Du triffst Studienberater*innen, Ausbildungsleiter*innen, Studierende und Azubis – per Smartphone, Laptop oder PC, egal, wo du gerade bist.

Online, aber live und ganz real, bekommst du **Einblicke in Ausbildungen und Studiengänge** und kannst dich gezielt auf aktuelle Angebote bewerben. Das Tool **Mein Event** unterstützt dich dabei, deinen Besuch der Stuzubi Digital optimal zu planen. Ganz ohne Stress kannst du deinen künftigen Ausbildungsbetrieb oder deine Hochschule von zuhause aus auf der Online-Messe kennenlernen bei einem **Live-Vortrag** und einfach per Klick deine **Kontaktdaten hinterlassen**.

Hast du Fragen, oder möchtest du dich gezielt als Bewerber*in vorstellen, kannst du über das **Messaging Center** mit deinem Traum-Arbeitgeber oder deiner Wunsch-Hochschule in Kontakt treten. Das Messaging Center ist ähnlich wie die App Whatsapp aufgebaut: Per Chat kannst du die Berater*innen an den virtuellen Messeständen anschreiben oder auf Wunsch angeschrieben werden. Möchtest du ein ausführliches Gespräch, kannst du dazu jederzeit in einen **Audio- oder Videocall** wechseln.

Warum sich ein Besuch auf der Online-Messe Stuzubi Digital lohnt, zeigen die Feedbacks unserer Besucher*innen:

„Stuzubi Digital hat mir in vielerlei Hinsicht sehr gefallen, weil es mir geholfen hat in viele Berufe reinzuschnuppern. Aber auch die Möglichkeit, mit Studenten zu reden war eine super Sache, die mir gefallen hat. Alles in einem würde ich Stuzubi weiterempfehlen :)“ **David, 18 Jahre, aus Nordrhein-Westfalen**

„Stuzubi Digital hat mir sehr geholfen, mehr Klarheit auf meinem Weg zur Berufsfindung zu bekommen. Alles war sehr gut organisiert und die Vorträge waren sehr informativ für mich.“ **Juliane, 17 Jahre, aus Bayern**

„Stuzubi Digital war völlig unkompliziert und spannend, weil man es ganz einfach von Zuhause aus mitmachen konnte, sich die interessanten Themen frei wählen konnte und man neue Eindrücke für seine eigene Zukunft sammeln konnte. Vielen Dank.“ **Maximo, 17 Jahre, aus Sachsen**

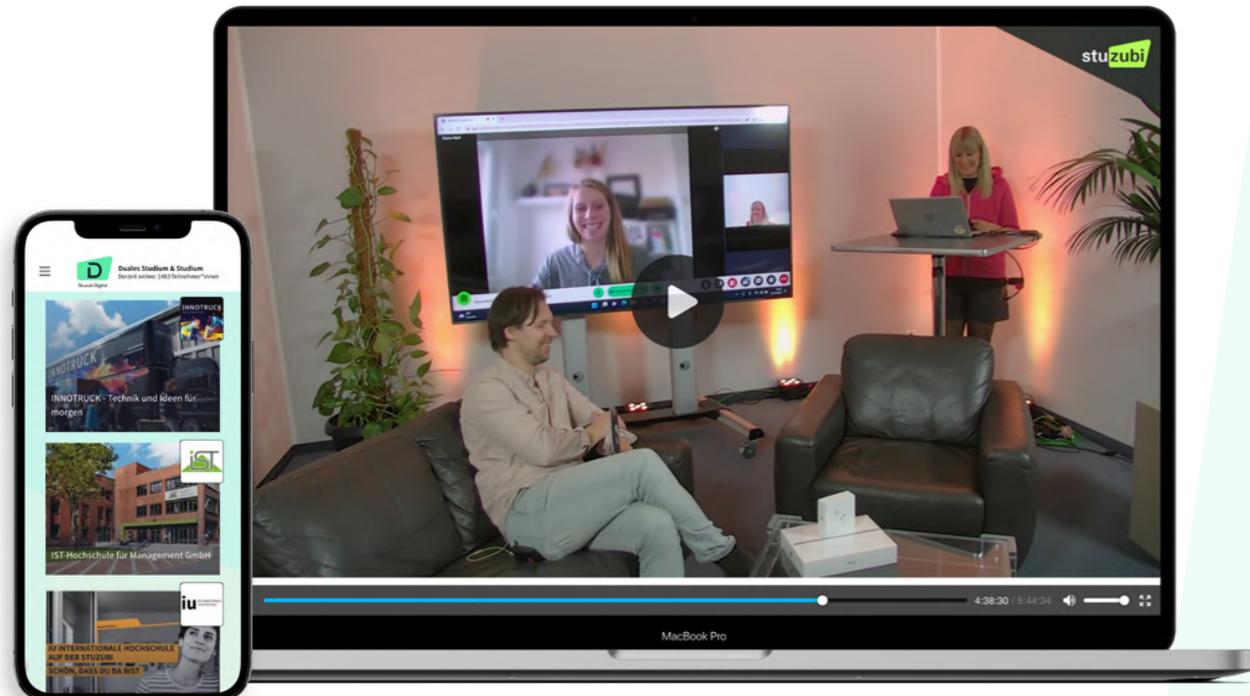
„Stuzubi Digital hat mir sehr gefallen, weil ich es sehr interessant, lehrreich und hilfreich fand. Es war auch sehr entspannt, da man sich alles von zuhause anschauen und anhören konnte.“ **Franziska, 19 Jahre, aus Baden-Württemberg**

AUSBILDUNG & STUDIUM FINDEN MIT STUZUBI DIGITAL

Seit mehr als drei Jahren findet die Online-Messe Stuzubi Digital regelmäßig für ganz Deutschland statt und unterstützt Schüler*innen mit einem einzigartigen Format über das Tool System bei der Berufsorientierung. Kennenlernen kannst du auf der Stuzubi Digital Unternehmen und Hochschulen mit Ausbildungs- und Studienangeboten aus ganz unterschiedlichen Fachrichtungen und Branchen. Die vollständige Ausstellerliste findest du rund zwei Wochen vor der Stuzubi Digital unter stuzubi.de/digital.

LIVE-VORTRÄGE BESUCHEN & KONTAKTE KNÜPFEN

Infos für deine Studien- und Berufswahl bekommst du bei Stuzubi Digital auf zahlreichen Live-Vorträgen. Das Online-Event bietet dir dank der großen Anzahl an digitalen Vortragsbühnen eine breitere thematische Vielfalt als das beim Vortragsprogramm auf der Messe vor Ort möglich ist. **Unser Tipp:** Hinterlasse möglichst vielen Hochschulen und Ausbildungsbetrieben deine Kontaktdaten. Das geht ganz einfach über die Funktion „**Kontaktdaten teilen**“. Damit sicherst du dir Vorteile bei einer späteren Bewerbung und kannst wertvolle zusätzliche Hintergrundinfos bekommen.



ORIENTIERUNGSHILFEN UND BEWERBUNGSTIPPS

Wie auf der [Stuzubi Studien- und Ausbildungsmesse](#) helfen dir auch auf der Stuzubi Digital Experten und Expertinnen dabei, dass deine Bewerbung erfolgreich wird und du den Ausbildungs- oder Studienplatz, den du dir wünschst, auch bekommst. Wenn du noch nicht weißt, wie es nach der Schule für dich weitergehen soll, geben dir unsere Orientierungslotsen und -lotsinnen Tipps, wie du deinen Traumberuf oder das richtige Studium findest. Auf unserer Online-Messe kannst du alle deine persönlichen Fragen an Fachleute richten und bekommst eine fundierte Antwort. Im Chat als Textnachricht, per Audio- oder per Videocall, ganz so, wie du dich am wohlsten fühlst.

STUZUBI IM DOPPELPAK

Bei Stuzubi Digital bekommst du alles, was dir auch die Stuzubi Karrieremesse bietet, im Online-Format: digitale Messestände, in denen sich Hochschulen und Unternehmen mit Videos und Bildgalerien vorstellen, direkte Gespräche und die Möglichkeit, Kontaktdaten auszutauschen und dich so schnell und unkompliziert auf einen Ausbildungs- oder Studienplatz zu bewerben.

Die Online-Messe eröffnet dir damit zusätzliche Möglichkeiten, die über das Angebot auf der Messe vor Ort hinausgehen. Am besten informiert bist du, wenn du an beiden Veranstaltungen teilnimmst. Deshalb: Sichere dir so schnell wie möglich dein kostenfreies Kombi-Ticket, für die nächste [Stuzubi Schülermesse und Stuzubi Digital](#).



BERUFSORIENTIERUNG SMART & EASY

Soll ich regulär an der Uni oder FH studieren, mich für ein duales Studium bewerben, eine Ausbildung beginnen oder mir erstmal ein Gap Year gönnen? Wie finde ich meine Talente? Was erwartet mich in meinem Studium, meiner Ausbildung und später im Arbeitsalltag? Unsere Hosts von Stuzubi beantworten dir in der [Playlist Berufsorientierung](#) in zahlreichen spannenden Videos diese und viele weitere Fragen.

Außerdem bekommst du anschauliche Beschreibungen vieler beliebter Berufe, inklusive Infos zu Bewerbungsvoraussetzungen, Tätigkeiten, möglichen späteren Arbeitgebern, Aufstiegschancen und natürlich deinen Verdienstaussichten. Mit dabei sind unter anderem Berufe wie Polizist*in, Fluglotse/Fluglotsin, Koch/Köchin, Elektriker*in und viele mehr. Unser Tipp: Abonniere am besten jetzt unseren [Stuzubi YouTube Kanal](#), damit du kein Video verpasst!



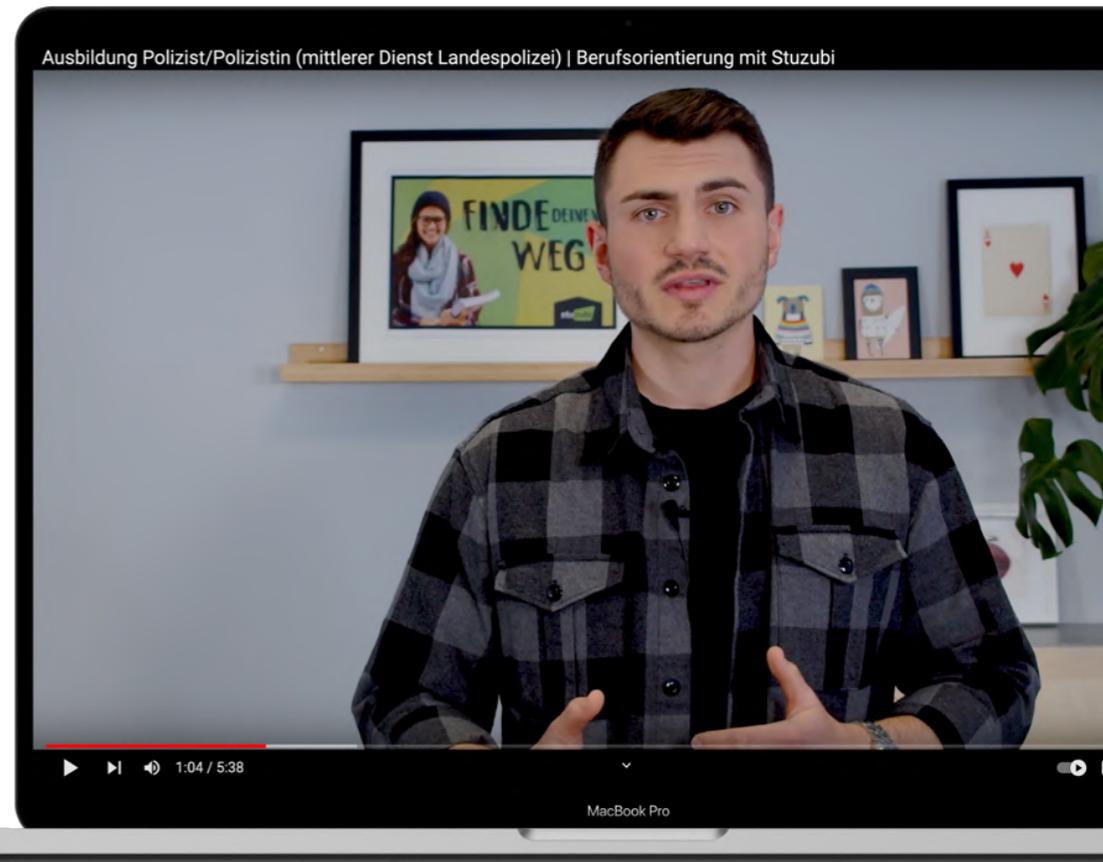
BERUFE ENTDECKEN AUF YOUTUBE

Der Stuzubi Kanal gibt dir Einblicke in Studiengänge und Ausbildungen

Lust auf einen Blick hinter die Kulissen der Studien- und Arbeitswelt? Auf dem Stuzubi YouTube Kanal kannst du dich über Berufsbilder und Studiengänge informieren. Du lernst Hochschulen und Ausbildungsbetriebe kennen und bekommst Methoden an die Hand, mit denen du deine persönlichen Stärken herausfinden kannst. Der [Stuzubi YouTube](#)

[Kanal](#) bietet dir ein breites Spektrum an Tipps und Tools für deine Berufs- und Studienwahl – auch außerhalb der Mes-sesaison.

Du weißt noch nicht, wie es nach der Schule bei dir weitergeht? Der Stuzubi YouTube Kanal unterstützt dich bei deiner Entscheidung.



STUZUBI JOB SLAM AUF YOUTUBE

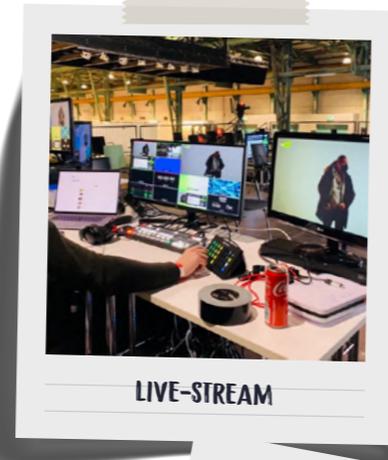
Auf dem [Stuzubi YouTube Kanal](#) verraten dir im Job SLAM Studienberater*innen und Studis, Azubis und Ausbilder*innen, was in den verschiedenen Studiengängen und Berufsausbildungen ganz konkret auf dich zukommt, womit du dich beschäftigen wirst und welche beruflichen Chancen sich dir bieten. Du interessierst dich für das Studien- und Ausbildungsangebot deiner Region? Dann klick' dich durch das Job SLAM Programm der Stuzubi Berufsorientierungsmesse in deiner Stadt.

JOB SLAM LIVE VOR ORT UND IM STREAM

Auf der [Stuzubi Studien- und Ausbildungsmesse](#) kannst du den Stuzubi Job SLAM außerdem live erleben. Der Vortrags-Battle findet auf jeder Messe dreimal vor Ort auf der Bühne statt, jeweils eine halbe Stunde nach dem Einlass für den von dir gebuchten Zeitslot.

Die Job SLAM Termine:
10.30 Uhr | 12.30 Uhr | 14.30 Uhr

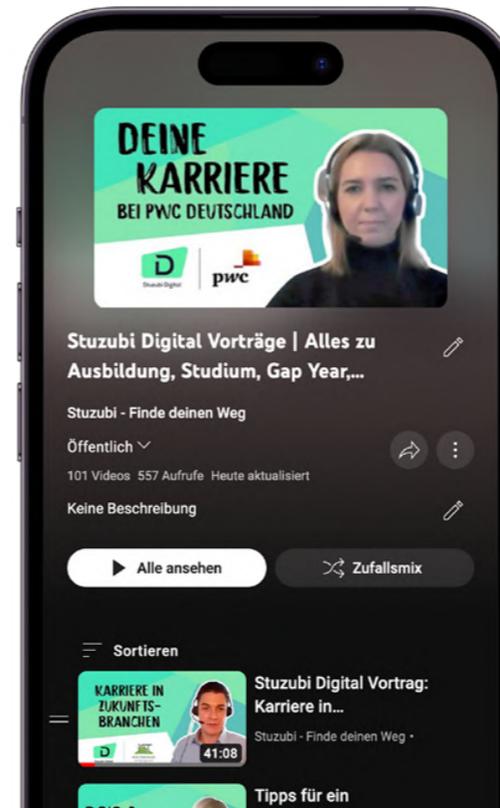
Bei jedem Termin hast du die Möglichkeit, den Job SLAM auch im Live-Stream mitzuerfolgen – denn die Veranstaltung ist sehr beliebt und die Plätze auf der Bühne sind oft schnell besetzt. Oder warst du während des Vortrags-Battles gerade in einem Gespräch mit einer Hochschule oder einem Ausbildungsbetrieb? Dann kannst du dir den Job SLAM jederzeit nach der Messe auf dem [Stuzubi YouTube Kanal](#), anschauen.



BEST OF STUZUBI ONLINE-MESSE

Ausführliche Infos zu Studiengängen und Berufsausbildungen bekommst du auf den Live-Vorträgen der Online-Messe [Stuzubi Digital](#). Top Hochschulen, Unis und Ausbildungsbetriebe stellen ihre Studien- und Ausbildungsangebote auf unserer digitalen Berufsorientierungsmesse in zwanzigminütigen Slots vor. Die Besten sind auf YouTube im Nachgang der Messe zu sehen.

Der [Stuzubi YouTube Kanal](#) bietet dir damit auch nach der [Stuzubi Studien- und Ausbildungsmesse](#) wertvolle Unterstützung bei deiner Berufsorientierung – rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr. Deshalb: Bleibe auf dem Laufenden und abonniere den Stuzubi YouTube Kanal jetzt!





Bei Euchner kannst du eine Ausbildung machen oder dual studieren.

AND THE STUZUBI STAR GOES TO...!

Schüler*innen stimmen ab – welcher Messeauftritt ist am informativsten



Auf der Studien- und Ausbildungsmesse Stuzubi hast nicht nur du die Gelegenheit, dich selbst bei interessanten Hochschulen und Unternehmen zu präsentieren. **Auch die Aussteller wollen wissen, wie ihr Messeauftritt bei den Schüler*innen ankommt. Deshalb wählen die Besucher*innen der Stuzubi jedes Jahr in ihrer Stadt den besten Messestand.** Die Besten zeichnet die Messeveranstalterin Karola Marschall mit dem begehrten StuzubiStar aus. In Stuttgart geht der Stuzubi Star diesmal an EUCHNER, eines der weltweit führenden Unternehmen für industrielle Sicherheitstechnik.

Traditionell wird auf der Karrieremesse Stuzubi in jeder Stadt **jeweils der beliebteste Aussteller des Vorjahres mit dem Stuzubi Star gekürt.** Die Veranstalterin Karola Marschall hat die Trophäe in Form eines gläsernen Sterns 2011 ins Leben gerufen, um die Aussteller für ihre herausragenden Leistungen zu prämiieren. Die Auszeichnung ist in der Branche der Orientierungsmessen einzigartig und entsprechend begehrt.

Wer die Trophäe erhält, entscheiden allerdings die Messebesucher*innen. **Wo wurdest du am besten informiert? Welche Beratung war besonders freundlich? Welcher Messestand hat dir am besten gefallen?** Dein Fazit kannst du uns nach deinem Messebesuch in einer Umfrage mitteilen. Der meistgewählte Aussteller wird jeweils auf der nächsten Messe mit dem StuzubiStar prämiert.

In diesem Jahr erhält den Stuzubi Star die Firma **EUCHNER**, die auf der letzten Stuzubi in Stuttgart am besten bei den Jugendlichen ankam. Bei EUCHNER kannst du zum Beispiel Maschinenbau, Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik und Embedded Systems im dualen Modell studieren. Außerdem bildet das Unternehmen Industriekaufleute mit Zusatzqualifikation Internationales Wirtschaftsmanagement, Elektroniker*innen für Geräte und Systeme, Technische Produktdesigner*innen der Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion, Fachinformatiker*innen für Systemintegration oder Anwendungsentwicklung und Fachkräfte für Lagerlogistik aus.

Weitere Gewinner:

Airbus	Stuzubi Hamburg
Berliner Wasserbetriebe	Stuzubi Berlin
Euchner GmbH + Co. KG	Stuzubi Stuttgart
CJD Schule Schlaffhorst-Anderse	Stuzubi Hannover
FOGTEC Brandschutz	Stuzubi Köln
Fraunhofer-Gesellschaft	Stuzubi München
Heinrich-Heine-Universität	Stuzubi Düsseldorf
Lufthansa Group	Stuzubi Frankfurt am Main

UND WER BEKOMMT DEN NÄCHSTEN STUZUBISTAR?

Das hast auch du in der Hand. Bei deinem Messebesuch hast du die Gelegenheit, zu überlegen, zu vergleichen – und mit abzustimmen.

Nach der Messe erhältst du von uns eine E-Mail mit einem Link zu einer Umfrage – einfach ausfüllen, und schon bist du bei der Abstimmung dabei.

GEWINNER IN STUTTGART:



©EUCHNER



Wer seinen Auslandsaufenthalt gut organisiert, hat mehr davon.

BABYSITTEN IM BIG APPLE

„Ich hätte nie gedacht, dass ich in diese Stadt komme“, sagt Rebecca Hoffmann. Wenige Monate nach dem Abitur trat die heute 21-Jährige eine Au-pair-Stelle im New Yorker Stadtteil Brooklyn an.

Dass sie einmal als Au-pair Mädchen ins Ausland gehen würde, habe sie aber schon in der zehnten Klasse entschieden. „Ich habe als Jugendliche regelmäßig Baby gesittet und habe zwei kleine Schwestern“, erklärt sie. Über die Jugendagentur Stuttgart, die mit dem Beratungsnetzwerk Eurodesk kooperiert, habe sie sich immer wieder informiert: „Ich wollte auf jeden Fall weit weg, Europa kam nicht in Frage.“ Auf eine passende Au-pair-Familie musste Rebecca aber einige Zeit warten. Über einen Au-pair-Pool, bei dem die Bewerber erst von den Gastfamilien ausgesucht werden und der Kontakt dann über ein Matching-Verfahren zustande kommt, habe sie neun Zuschriften erhalten. Ihr Bauchgefühl habe ihr bei den ersten Angeboten jedoch dazu geraten, diese Stellen nicht anzunehmen.

Bei ihrer späteren Gastfamilie hingegen habe die Chemie von Anfang an gestimmt. Nach einigen Skype-Gesprächen entschied sie sich für die Stelle – und stieg in den Flieger. Rund ein Jahr lang war Rebecca für die Betreuung eines zweijährigen Jungen zuständig: „Es war aber alles ganz entspannt.“ Morgens habe sie mit der Familie gefrühstückt. Vormittags sei sie mit dem Kleinen meist auf den Spielplatz oder einmal in der Woche auch mit anderen Kindern und ihren Betreuerinnen in den Zoo gegangen. Das Mittagessen habe sie häufig nur aufgewärmt: „Ich hatte daheim extra kochen geübt, habe das aber kaum gebraucht, weil meine Gastmutter so oft vorgekocht hat.“ Nach dem Mittagsschlaf des Zweijährigen habe sie häufig noch einen zweiten Ausflug mit ihm unternommen.

FERNWEH HAT VIELE GESICHTER

Au-pair-Programm, Wwoofen und Workcamp – drei junge Frauen im Abenteuer

Wer ins Ausland will, hat jede Menge Möglichkeiten. Um sich dabei nicht zu verzetteln, hilft eine professionelle Beratung. Mathilda Wenzel, Rebecca Hoffmann, Pauline Bollongino und Luzie Rembold haben sich Tipps geholt über Eurodesk, einem europäischen, vom Bundesministeri-

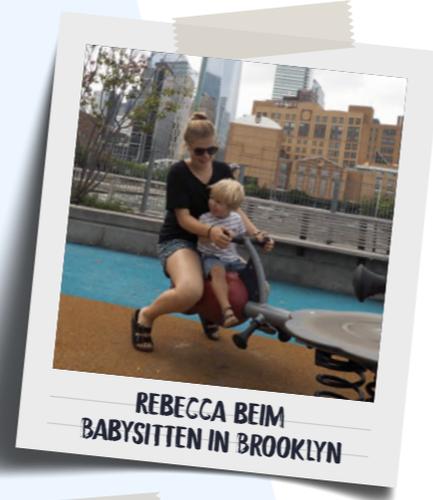
um für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der EU-Kommission geförderten Informationsnetzwerk. Rebecca ist danach als Au-pair in den USA, Pauline auf einer Öko-Farm in Norwegen und Luzie in einem Workcamp in Finnland gelandet.



„Viele machen ein Au-pair-Programm nur um zu reisen, aber eigentlich steht die Kinderbetreuung im Vordergrund“, erklärt Rebecca. In den USA werde bei Projekten, die mit Gütesiegel zertifiziert seien, als Voraussetzung umfangreiche Vorerfahrungen als Babysitter verlangt, die Bewerber*innen vorweisen müssten. Dafür wird den Teilnehmer*innen eine Reihe an Sicherheiten garantiert: eine vorgeschriebene maximale Wochenarbeitszeit, ein Sprachkurs, eine geregelte Vergütung, ein eigenes Zimmer, keine Übernahme von Hausarbeiten, die nicht das Kind betreffen und ein fester Ansprechpartner vor Ort.

„Die Regelungen für Au-pairs sind in den USA sehr streng“, sagt Rebecca. Die festen Strukturen erleichtern den Mädchen auch, Kontakte zu knüpfen und sich in den neuen Alltag einzufinden. Ihre Betreuerin habe bereits eine Verbindung zu einem anderen Au-pair in der Nähe ihres späteren New Yorker Wohnorts hergestellt, als sie noch in Deutschland gewesen sei, berichtet Rebecca: „Und als ich dann dort war, habe ich natürlich noch viele andere aus dem Programm kennengelernt.“

Schnell habe sich eine Gruppe von Mädchen zusammengefunden. Jedoch seien die meisten von ihnen aus Deutschland gewesen: „Das war ein bisschen schwierig, ich wollte doch Englisch sprechen.“ Auch mit dem Jungen habe sie auf Deutsch kommuniziert, da die Eltern eine zweisprachige Erziehung vorgesehen hätten. „Trotzdem habe ich in dem Jahr einen Zugang zur englischen Sprache gefunden, den ich in der Schule so nie erreicht habe“, sagt Rebecca. Inzwischen studiert sie Kultur- und Medienbildung in Ludwigsburg. Ihre Gastmutter hat sie kürzlich besucht – sie hat nun zwei Kinder.



SÜSSE ZICKLEIN UND FAULER FISCH

Nicht ganz so weit und nicht ganz so lang wie Rebecca ist Pauline gereist. Damals war sie gerade 19. Ihr Ziel: Norwegen. „Nach dem Abitur war es für mich einfach komisch, nicht mehr zu lernen“, erzählt sie. Deshalb habe sie damit begonnen, sich auf eigene Faust norwegisch beizubringen: „Ich fand das witzig.“ Ebenfalls über die Jugendagentur Stuttgart erfuhr Pauline von der Möglichkeit, in Norwegen an Wwoofing-Projekten teilzunehmen. Das bedeutet: Man arbeitet auf einer ökologischen Farm, und kann dafür dort kostenfrei essen und wohnen. „Erst hatte ich einen Wust an Infos“, erinnert sich Pauline. Die professionelle Beratung habe dann aber schnell Klarheit gebracht. Für Wwoofing habe gesprochen, dass das Programm auch kurzfristig angetreten werden könne. Die Anmeldefrist betrage meistens nur zwei oder drei Wochen: „Man schreibt die Farmen an, und sie antworten, ob man kommen kann.“ Auch während des Aufenthalts sei man völlig flexibel: „Man verpflichtet sich zu nichts und kann jederzeit wieder abreisen.“

Pauline ist auf ihrer Farm sechs Wochen lang geblieben. „Es war superschön“, schwärmt sie. Zu ihren Aufgaben habe unter anderem gehört, sich um Ziegen und deren Jungen zu kümmern: „Außerdem durfte ich die ganze Zeit Traktor fahren.“ Erinnern könne sie sich aber auch an eine anstrengende Woche, in der Heu gewendet und zu Ballen verarbeitet werden musste. Wer sich für Wwoofing entscheide, müsse mit körperlicher Arbeit rechnen: „Aber ich mag das, wenn einem die Hände wehtun und man abends weiß, was man gemacht hat.“

Das Pensum ist indes moderat. Mithelfen müssen die Teilnehmer in der Regel etwa fünf Stunden pro Tag. Oft habe sie morgens bis 9 Uhr, manchmal sogar bis 10.30 Uhr geschlafen, berichtet Pauline: „Dann haben wir gefrühstückt, bis etwa 13 Uhr gewerkelt, mittaggegessen und nochmal ein paar Stunden was gemacht.“ Daneben gebe es noch viel Zeit, Land und Leute kennenzulernen – etwa die norwegische Küche: „Da isst man auch mal Sachen, die man sonst nicht bekommt, zum Beispiel vergammelten Dosenfisch.“ Das landestypische Gericht werde mit Kartoffeln serviert. „Schmeckt nicht gut, aber interessant“, sagt Pauline und lacht. Kennengelernt hat sie bei dem Projekt Wwoofers aus der ganzen Welt – unter anderem zwei Profi-Fußballerinnen aus den USA, von denen eine sie kürzlich besucht hat.

Eines ist Pauline bei ihrem Auslandsaufenthalt jedoch nicht gelungen: Norwegisch zu lernen. „Dort sprechen alle so gut Englisch, dass man ganz automatisch die Sprache wechselt.“ Genutzt habe die Reise allerdings ihren Englischkenntnissen: „Das konnte ich danach richtig gut.“ Mitgenommen habe sie von ihrem Abenteuer außerdem eine große Portion Selbstständigkeit: „Wenn man dann an der Uni Erstsemester sieht, die erschrecken, wenn sie einen Seminarraum nicht finden, denkt man sich nach so einem Auslandsprojekt nur ganz entspannt ‚ach, da hab’ ich schon Schlimmeres erlebt.‘“



PAULINE BEI EINEM IHRER
AVSFLÜGE IN NORWEGEN.



FREIZEIT NACH
DER FARMARBEIT



NORWEGISCHER FISCH

IN FINNLAND DIE SCHULBANK STREICHEN

Wie interessant Skandinavien sein kann, hat auch Luzie erlebt. Die 17-Jährige war bei einem Workcamp in Finnland. Das Besondere daran: Während für die meisten Auslandsaufenthalte Volljährigkeit vorgeschrieben ist, können an diesen Programmen auch Jugendliche unter 18 Jahren teilnehmen. Erfahren habe sie von dieser Möglichkeit über Eurodesk, erzählt Luzie: „Ich wollte immer schon ins Ausland, also habe ich mich für das Programm beworben.“

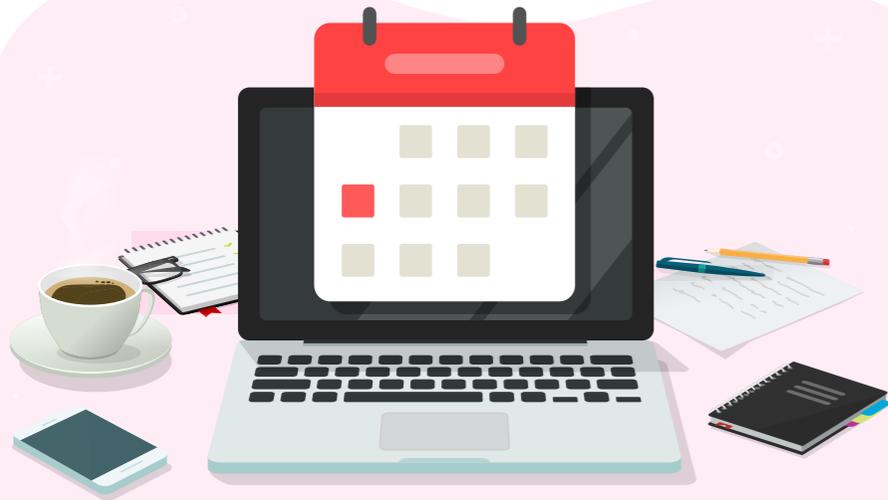
Wie der Name schon sagt, ist ein Workcamp allerdings kein reiner Urlaub. Bei dem zweiwöchigen Projekt habe sie etwa fünf Stunden am Tag mit Arbeiten verbracht, berichtet sie. Ihre Aufgabe: die Renovierung einer Schule mit Internat. „Wir haben zum Beispiel Bänke gestrichen und den Garten verschönert“, sagt Luzie.

Gewohnt habe die Gruppe gemeinsam mit den Betreuern im Schulgebäude. Da das Projekt in den Ferien stattgefunden habe, sei das Haus leer gestanden. Ihr Zimmer habe sie sich mit anderen Mädchen geteilt: „Ich war mit zwei Französisinnen und einer Türkin aus Istanbul zusammen, und wir haben uns sehr gut verstanden.“ Aufgestanden seien die Teilnehmer des Camps jeweils um 7.30 Uhr morgens. Nach dem Frühstück traf sich die Gruppe zum Finnischkurs. „Dabei haben wir auch viel über die Kultur des Landes erfahren, das war sehr witzig“, sagt Luzie. Die Finnen seien zum Beispiel leidenschaftliche Saunagänger. Verbreitet sei in dem Land auch das Pflücken von Blaubeeren und der Verzehr von Blaubeerkuchen.

Kontakte zu Finnen habe sie allerdings nur wenig geknüpft, räumt sie ein: „Das lag daran, dass die Schule relativ abgelegen im Wald war.“ Unter den Teilnehmern sei der Austausch aber sehr intensiv gewesen: „Wir waren ganz international, dabei waren eine Polin, zwei aus der Türkei, drei kamen aus Italien und zwei aus Frankreich.“ Kommuniziert habe sie mit den anderen Jugendlichen auf Englisch und in der Freizeit auch viele Ausflüge mit ihnen unternommen, etwa zu einem nahe gelegenen See: „Das Wasser war zwar kalt, aber trotzdem sind wir viel geschwommen.“ Einmal seien die Camp-Teilnehmer auch mit dem Fahrrad eine Stunde lang zur nächsten Stadt gefahren. „Das war alles klein und ländlich, es gab auch nur einen Supermarkt. Es war aber sehr schön“, schwärmt Luzie.

Die zwei Wochen in Finnland haben in ihr nun die Lust auf weitere Auslandserfahrungen geweckt. „Nach dem Abitur möchte ich dann gerne einmal weiter weg“, kündigt sie an. Vorstellen könne sie sich zum Beispiel Afrika. Auch für solche Projekte gibt es bei Eurodesk die richtigen Anlaufstellen. Infos unter www.rausvonzuhause.de.





SCHAU DOCH MAL VORBEI

Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler

AUSBILDUNG ZUM PTA: SCHNUPPERTAG AM INSTITUT DR. FLAD

Womit sich **Pharmazeutisch-technische Assistent*innen (PTA)** in ihrer Ausbildung beschäftigen erfährst du beim Schnuppertag Pharmazie für Schüler*innen des Instituts Dr. Flad am Samstag, 7. Oktober 2023. Gemeinsam mit ausgebildeten PTA-Absolvent*innen stellst du im Labor Medikamente her, überprüfst Arzneimittel auf ihre Inhaltsstoffe und untersuchst Heilpflanzen. Mehr über das Institut Dr. Flad findest du in diesem Magazin im [Angebotsteil](#).

Ort: Institut Dr. Flad,

Zeit: 07.10.2023, 8.15 bis 12 Uhr

Infos und Anmeldung: www.chf.de/berufsinfo/pta-schnuppertage.html

WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK AN DER UNI HOHENHEIM

Am Donnerstag, 12. Oktober 2023, stellt die Universität Hohenheim bei einer Online-Veranstaltung ihren Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik vor. Du erfährst, wie das Studium abläuft, mit welchen Inhalten sich der Studiengang befasst und welche beruflichen Möglichkeiten du nach dem Bachelorabschluss hast. An dem digitalen Event nehmen auch Studierende teil, die von ihren Erfahrungen berichten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mehr zur Universität Hohenheim gibt es in diesem Magazin im [Angebotsteil](#).

Ort: Online unter <https://uni-hohenheim.zoom.us/j/64869190929?pwd=ZkRGeHo3b1pSZXRmOW1mNjFlTm40UT09>,

Meeting-ID: 648 6919 0929, Kenncode: 15qnD2

Zeit: 12.10.2023, 14 bis 15 Uhr

MEHR STUZUBI – ONLINE UND VOR ORT

Du möchtest nach deinem Messebesuch auf der Stuzubi weitere Universitäten, Hochschulen und Ausbildungsbetriebe kennenlernen? Kein Problem: Komm' einfach noch einmal zur Messe – oder gleich zweimal. Am Samstag, 9. März 2024, gastiert die Studien- und Ausbildungsmesse erneut in Stuttgart. Außerdem kannst du dich am Samstag, 2. Dezember 2023, auf unserer bundesweiten **Online-Messe Stuzubi Digital** über die verschiedenen Wege nach dem Schulabschluss informieren. Unser Tipp: Wenn du an beiden Veranstaltungen teilnimmst, erfährst du nicht nur mehr über aktuelle Studien- und Ausbildungsangebote. Du hast auch doppelt so viele Gelegenheiten, um dich bei interessanten Hochschulen und Unternehmen als Bewerber*in vorzustellen.

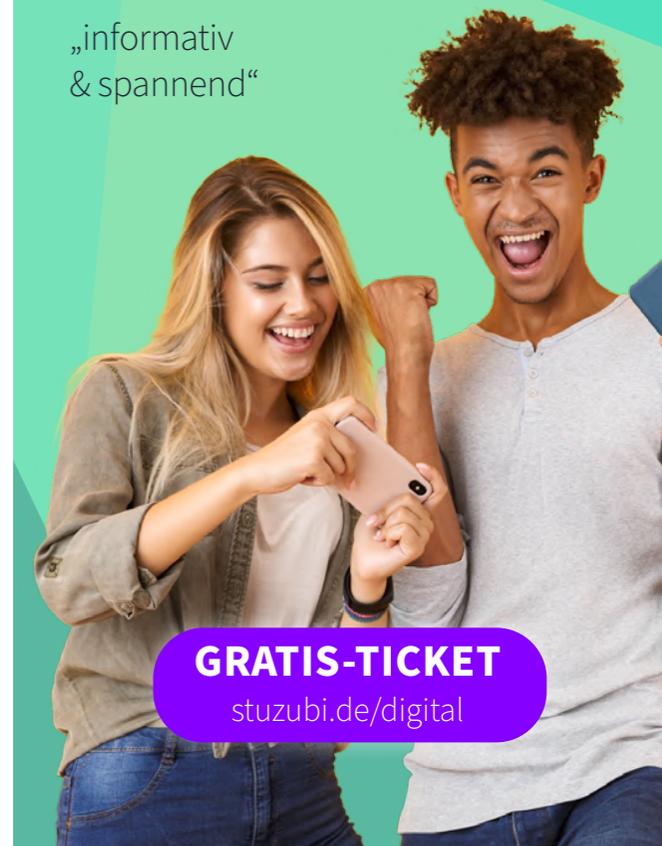
Zeit & Ort: 09.03.2024, 10 bis 16 Uhr, Liederhalle, Berliner Platz 1-3, 70174 Stuttgart und 02.12.2023, 11 bis 15 Uhr online

Infos und Anmeldung: www.stuzubi.de/vor-ort-und-digitale-ausbildungsmessen-uebersicht/

„DIE BESTE ONLINE-MESSE!“

„gemütlich – von zu Hause“

„informativ & spannend“



GRATIS-TICKET
stuzubi.de/digital

Dein Weg nach dem Schulabschluss | 02.12.23



GESUCHT. GEFUNDEN.



Studien- &
Ausbildungsplätze,
Praktika.

Alle Angebote sortiert nach Typ und Art:

- | | |
|---|--|
|  Praktisch |  Sozial |
|  Kreativ |  Verwaltend |
|  Unternehmerisch |  Wissenschaftlich |

- | | |
|--|--|
|  Ausbildung |  Praktikum |
|  Studium |  Auslandsaufenthalt |
|  Duales Studium |  Sonstige |

Du weißt noch nicht welche Berufe
zu dir passen? Kein Problem!
Mach' den Orientierungstest.

STARTE JETZT!
stuzubi.de/orientierungstest



#stuzubi

stuzubi

STUDIEN- UND AUSBILDUNGSANGEBOTE VON A-Z

Alle Angebote sortiert nach Typ und Art:

■ Praktisch ■ Sozial AU Ausbildung PR Praktikum
■ Kreativ ■ Verwaltend ST Studium AA Auslandsaufenthalt
■ Unternehmerisch ■ Wissenschaftlich DS Duales Studium SO Sonstige M Aussteller*in Stuzubi

Seite	Anbieter	Typen	Art
65	ABACUS-Nachhilfeinstitut	Praktisch, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
67	ALH Gruppe Alte Leipziger-Hallesche	Praktisch, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
66	Allianz	Praktisch, Kreativ, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
66	Amazon.de GmbH	Praktisch, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
66	ANDREAS STIHL AG & Co. KG	Praktisch, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
68	AOK - Die Gesundheitskasse Stuttgart-Böblingen	Praktisch, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
68	Bafög	Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
68	Berufskolleg Institut Dr. Flad	Praktisch, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
69	Bundesfreiwilligendienst	Praktisch, Kreativ, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
69	Bundespolizei	Praktisch, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
69	BUNDESWEHR	Praktisch, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
70	Christliche Gewerkschaft Metall (CGM)	Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
70	comemso	Praktisch, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
70	Commerzbank AG	Praktisch, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
71	Daimler Truck AG	Praktisch, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
72	DAK-Gesundheit	Praktisch, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
71	DEHOGA Baden-Württemberg WIR GASTFREUNDE	Praktisch, Kreativ, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
73	Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement	Praktisch, Kreativ, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
73	Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg	Praktisch, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
73	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	Praktisch, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
74	Diakonie Stetten e.V.	Praktisch, Kreativ, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
74	Diakonisches Werk Württemberg	Praktisch, Kreativ, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
74	Dr. Ellwanger & Kramm Versicherungsmakler GmbH & Co. KG	Praktisch, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
75	E. Breuninger GmbH & Co.	Praktisch, Kreativ, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
75	Eberspächer Climate Control Systems GmbH	Praktisch, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M

75	Ebner Stolz	Praktisch, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
76	Ed. Züblin AG / STRABAG BMTI	Praktisch, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
76	ESB Business School	Praktisch, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
76	EUCHNER GmbH + Co. KG	Praktisch, Kreativ, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
77	Eurodesk Stuttgart	Praktisch, Kreativ, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
77	EURONICS Deutschland eG	Praktisch, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
77	Ev. Oberkirchenrat Stuttgart	Praktisch, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
78	eva Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.	Praktisch, Kreativ, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
79	Fachhochschule Erfurt	Praktisch, Kreativ, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
79	FANUC	Praktisch, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
79	Festo SE & Co. KG	Praktisch, Kreativ, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
80	Finanzverwaltung Baden-Württemberg, Finanzamt Stuttgart I und Landesoberkasse	Praktisch, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
80	FOM Hochschule	Praktisch, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
80	Freie Duale Fachakademie für Pädagogik	Praktisch, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
81	Gottlob Rommel Bauunternehmung GmbH & Co. KG	Praktisch, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
81	Hair & Beauty Artist	Praktisch, Kreativ, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
81	Hauptzollamt Stuttgart	Praktisch, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
82	Hochschule Aalen - Technik & Wirtschaft	Praktisch, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
82	Hochschule Albstadt-Sigmaringen	Praktisch, Kreativ, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
82	Hochschule Kempten	Praktisch, Kreativ, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
84	Hochschule Magdeburg-Stendal	Praktisch, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
83	Hochschule Pforzheim	Praktisch, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
84	Hotelschool The Hague - Hospitality Business School	Praktisch, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
84	IE University	Praktisch, Kreativ, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
85	Innovabee Group GmbH & Co. KG	Praktisch, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
85	Innovation Group	Praktisch, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
85	International School of Management (ISM)	Praktisch, Kreativ, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
86	IST-Hochschule für Management	Praktisch, Kreativ, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
86	Johannes-Gutenberg-Schule Stuttgart /Zentrum für Druck und Kommunikation	Praktisch, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M
86	Johnson Controls	Praktisch, Sozial, Ausbildung, Studium, Praktikum, Auslandsaufenthalt, Sonstige	M

88	Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
88	Kolping Gesundheitsschulen gGmbH	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
87	Komm.ONE AÖR	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
89	Kompetenzzentrum Silberburg - Schwäbischer Frauenverein e.V.	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
88	Kühne + Nagel (AG & Co.) KG	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
90	Landesamt für Besoldung und Versorgung Baden-Württemberg	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
90	Landesapothekerkammer Baden-Württemberg	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
91	Landesbank Baden-Württemberg	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
90	Landeshauptstadt Stuttgart	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
92	Landeszentrum für Datenverarbeitung der Oberfinanzdirektion Karlsruhe	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
92	Lazi Akademie - Akademie für Visuelle Kommunikation	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
92	Lidl	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
93	MAHLE International GmbH	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
93	mhplus Betriebskrankenkasse	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
93	Mister Spex GmbH	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
94	mömax Stuttgart	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
94	Netze BW GmbH	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
94	NORMA	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
96	Notarkammer Baden-Württemberg	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
95	Oberlandesgericht Stuttgart	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
96	Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
96	PKF WULF & PARTNER Partnerschaft mbB	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
97	Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
97	R+V Versicherung	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
97	Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern Landau	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
98	Robert-Bosch-Krankenhaus/Irmgard-Bosch-Bildungszentrum	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
98	RTS Steuerberatungsgesellschaft GmbH & Co. KG	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
98	Schloss Elmau GmbH & Co. KG	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
99	SCHMALZ+SCHÖN Logistik-Gruppe	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
99	Schwarz Dienstleistungen	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
99	Städtische Pflegeheime Esslingen	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO

100	Stuttgarter Lebensversicherung a.G.	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
100	Stuttgarter Straßenbahnen AG	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
100	TEDI GmbH & Co.KG	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
101	Thales	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
101	Thermal Management Solutions DE Oberboihingen GmbH	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
101	TransnetBW GmbH	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
102	Traube Group	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
102	Universität Hohenheim	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
102	Universität Stuttgart	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
103	VBG Bezirksverwaltung Ludwigsburg	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
103	Verband der Immobilienverwalter Baden-Württemberg e.V.	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
103	Vermögen und Bau Baden-Württemberg	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
104	Volksbank Zuffenhausen eG	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
104	VPV Versicherungen	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
104	Vujcic Gastro GmbH & Co. KG	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
105	Württembergische Gemeinde-Versicherung a. G.	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
105	Wüstenrot & Württembergische-Gruppe	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
105	ZECH Hochbau AG	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
106	Zeppelin Baumaschinen GmbH	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO
106	Zeppelin Universität	M	■ ■ ■ ■ ■ ■	AU	ST	DS	PR	AA	SO



ABACUS-Nachhilfeinstitut
Heinkelstr. 4
71384 Weinstadt

Ansprechpartner*in: Eugenie Müller-Weibert
Tel.: 0711 46916117
E-Mail: e.mueller@abacus-nachhilfe.de

www.abacus-nachhilfe.de

Branche: Bildung
Mitarbeiter: keine Angabe
Hauptsitz: Stuttgart
Ausbildung/Studium: freie Mitarbeit als Nachhilfelehrer
Standorte: Stuttgart, Esslingen, Rems-Murr-Kreis, Göppingen, Ost-Alb
Bewerbungsfrist: keine Angabe



Schon gewusst?

Gute Noten und Vertrauen in die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten schaffen eine solide Basis für einen erfolgreichen Schulabschluss und damit einen sicheren Start in die eigene Berufslaufbahn. Die Institutsleiter der ABACUS-Nachhilfeinstitute wissen um diese besondere Phase des Übergangs von der Schule ins Berufsleben. Gerne beraten wir euch individuell an unserem Stand.



Allianz

Berufsausbildung
Uhlandstraße 2
70182 Stuttgart

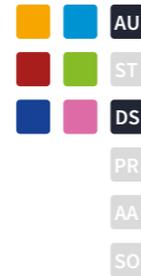
Ansprechpartner*in: Ulrich Seidel

Tel.: 0711 1292 25228

E-Mail: ulrich.seidel@allianz.de

www.careers.allianz.com

Branche: Versicherungswesen, Finanzdienstleistungen
Mitarbeiter: 140.000 weltweit; 26. 500 im Innendienst in Deutschland
Hauptsitz: Stuttgart und München
Ausbildung/Studium: Versicherungen & Finanzen, Büromanagement, (Wirtschafts-)Informatik, Wirtschaftsmatheematik, Köche, duales Studium BWL
Standorte: deutschlandweit an elf Standorten
Bewerbungsfrist: 31.08.



Schon gewusst?

Als weltweit führender Versicherer sind wir DER Rückhalt für unsere Kund:innen und stehen seit 1890 für Sicherheit und Zuversicht. Unsere Produktvielfalt kennt dabei keine Grenzen – angefangen vom kaputten Handy bis zum höchsten Gebäude der Welt. Trage auch du dazu bei, unsere herausragende Marktposition zu stärken und nutze unsere zahlreichen Entwicklungsmöglichkeiten. Let's care for tomorrow!



Amazon.de GmbH

EMEA Apprenticeship Team
entfaellt
entfaellt entfaellt

Ansprechpartner*in: Miriam Espinal

E-Mail: miriamee@amazon.de

<https://ausbildung-amazon.de/>

Branche: Logistik
Mitarbeiter: ca. 30.000 in Deutschland/ 1.54 Millionen weltweit
Hauptsitz: Luxemburg
Ausbildung/Studium: Ausbildung im Bereich Mechatronik und 4 duale Studiengänge u.a Bachelor of Arts (siehe Homepage)
Standorte: 26 Standorte deutschlandweit (siehe Homepage)



Schon gewusst?

Bei Amazon dreht sich alles um echten Innovationsgeist. Du wirst von Anfang gemeinsam mit Kollegen und Führungskräften sinnvolle Arbeit verrichten und dabei tief in Projekte, Programme und Services eindringen, die sich auf das Leben von Millionen von Kunden auswirken. Bei Amazon hast Du die Möglichkeit, Deinen eigenen Weg zu planen, indem Du die volle Kontrolle über Deine Entwicklung, Deine Karriere und Deine Zukunft behalst.



ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Ausbildung
Stuttgarter Str. 80
71332 Waiblingen

Ansprechpartner*in:

Tel.: 07151261028

E-Mail: ausbildung@stihl.de

www.stihl.de/karriere

Branche: Forstwirtschaft, Garten- und Landschaftspflege
Mitarbeiter: 20.000
Hauptsitz: Waiblingen
Ausbildung/Studium: Technische/kaufmännische Ausbildungsberufe und duale Studiengänge
Standorte: DE: Waiblingen/ Prüm-Weinsheim
Bewerbungsfrist: Start: Juni des jeweiligen Vorjahres



Schon gewusst?

Eine Übersicht über unsere Ausbildungsberufe und duale Studiengänge findest du auf: www.stihl.de/karriere



AUSBILDUNG ODER DUALES STUDIUM?

Jetzt bewerben!

Sie suchen eine Ausbildung oder ein duales Studium in einer sicheren Branche? Sie möchten sich bei Ihrem Start ins Berufsleben wohlfühlen? Dann sind Sie bei uns genau richtig.



Hallesche Krankenversicherung
Erstausbildung
Reinsburgstraße 10
70178 Stuttgart
www.al-h.de/ausbildung

Starten Sie mit uns in ein aufregendes Berufsleben (Studien-/Ausbildungsbeginn: jeweils 1. September):

- Duales Studium (m/w/d) BWL-Versicherung (B.A.)
- Duales Studium (m/w/d) BWL-Gesundheitsmanagement (B.A.)
- Duales Studium (m/w/d) Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)
- Duales Studium (m/w/d) Informatik (B.Sc.)
- Kaufmann (m/w/d) für Versicherungen und Finanzanlagen*
- Fachinformatiker (m/w/d)

* Auch an den Standorten Düsseldorf und Mannheim möglich.

Übernahme nach Ausbildung? **Na klar –** bei guten Leistungen!



ALH Gruppe Alte Leipziger-Hallesche
Personalentwicklung - Aus- und Weiterbildung
Reinsburgstr. 10
70178 Stuttgart

Ansprechpartner*in: Christina Eckert

Tel.: 0711 66032640

E-Mail: ausbildung@hallesche.de

www.al-h.de/ausbildung

Branche: Versicherungsunternehmen
Mitarbeiter: ca. 1200
Hauptsitz: Stuttgart
Ausbildung/Studium: Private Krankenversicherung, Zusatzversicherungen,
Standorte: Hauptsitz: Stuttgart, Kundencenter: Mannheim und Düsseldorf
Bewerbungsfrist: keine



Schon gewusst?

Im ersten halben Jahr der Ausbildung findet für alle Auszubildende und Studierende eines Jahrgangs ein Seminar statt, das sich rund um das Thema Teambuilding dreht. Für dieses Seminar verlassen wir unseren Arbeitsplatz und beziehen für vier Tage Quartier in Grünberg (Nähe von Gießen). Bewerbungen bitte über unser Online Portal: www.alte-leipziger.de/karriere/ausbildung-studium-schuelerpraktikum/freie-stellen



**AOK - Die Gesundheitskasse
Stuttgart-Böblingen**
Personalmanagement
Presselstraße 19
70191 Stuttgart
Ansprechpartner*in: Frau Alina Salzinger
Tel.: 0711 2069-9074
E-Mail: Alina.Salzinger@bw.aok.de

www.aok.de/bw/karrierestart

Branche: Gesetzliche Krankenversicherung
Mitarbeiter: 1.000
Hauptsitz: Stuttgart
Ausbildung/Studium: Ausbildung und duales Studium
Standorte: Stuttgart, Böblingen und Sindelfingen
Bewerbungsfrist: bis 31.03.

Schon gewusst?
Wir arbeiten von Mensch zu Mensch.
GESUNDNAH.

AU
 ST
 DS
 PR
 AA
 SO



BAföG
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Ansprechpartner*in: BAföG-Hotline
Tel.: 0800-223 63 41 (kostenlos)

www.bafög.de

Branche: keine
Mitarbeiter: keine
Hauptsitz: keine
Ausbildung/Studium: keine
Bewerbungsfrist: keine Angabe

Schon gewusst?
Eine gute Ausbildung ist die Basis für beruflichen Erfolg. Doch nicht immer kann die Familie Studierende oder Schülerinnen und Schüler in Berufsausbildung ausreichend finanziell unterstützen. Dann hilft das BAföG weiter. Komm zu unserem Stand und check's aus! Denn beim BAföG ist mehr drin, als du denkst.

AU
 ST
 DS
 PR
 AA
 SO



Berufskolleg Institut Dr. Flad
Breitscheidstraße 127
70176 Stuttgart

Ansprechpartner*in: Sigrud Pfiz
Tel.: 0711/63746-0
E-Mail: flad@chf.de

www.chf.de

Branche: privates und staatlich anerkanntes Berufskolleg
Mitarbeiter: 35
Hauptsitz: Stuttgart
Ausbildung/Studium: Chemisch-technischer Assistent (CTA) (m/w/d), Pharmazeutisch-technischer Assistent (PTA) (m/w/d)
Standorte: Stuttgart
Bewerbungsfrist: keine

Schon gewusst?
Das Institut Dr. Flad, 1951 gegründet, ist ein staatlich anerkanntes Berufskolleg für Chemie, Pharmazie, Biotechnologie und Umwelt. Es zählt zum kleinen Kreis der UNESCO-Projektschulen und beteiligt sich an zahlreichen nationalen und internationalen Projekten. Das Qualitätsmanagement des Instituts ist nach ISO 9001 zertifiziert.

AU
 ST
 DS
 PR
 AA
 SO



Bundesfreiwilligendienst
Öffentlichkeitsarbeit
An den Gelenkbogenhallen 2-6
50679 Köln

Ansprechpartner*in: Andreas Boecker
Tel.: 07195 135280
E-Mail: andreas.boecker@bafza.bund.de

www.bundesfreiwilligendienst.de

Branche: Freiwilligendienste
Mitarbeiter: ca. 40.000 Freiwillige im Jahresdurchschnitt
Hauptsitz: Köln
Ausbildung/Studium: Bundesfreiwilligendienst
Standorte: bundesweit
Bewerbungsfrist: keine

Schon gewusst?
Das Bundesamt informiert über den Bundesfreiwilligendienst (BFD) und unterstützt Interessierte bei der Suche nach geeigneten Stellen. Der BFD kann von jedem Interessierten jeden Alters im sozialen und ökologischen Bereich, aber auch im Sport, Kultur und Integration geleistet werden.

AU
 ST
 DS
 PR
 AA
SO



Bundespolizei
Wolfgang-Brumme-Allee 52
71034 Böblingen

Ansprechpartner*in: Hr Goller, Hr Palfi, Fr. Kural
Tel.: 07031 8174 - 4600/ 4601/ 4602
E-Mail: eb.boeblingen@polizei.bund.de

www.komm-zur-bundespolizei.de

Branche: Öffentlicher Dienst
Mitarbeiter: 56000
Hauptsitz: Potsdam
Ausbildung/Studium: Ausbildung im mittleren Dienst / Duales Studium im gehobenen Dienst
Standorte: bundesweit
Bewerbungsfrist: ganzjährig

Schon gewusst?
Die Besten von morgen fangen heute an!
Vielfältige Aufgaben, vielfältige Möglichkeiten: Sichere dir jetzt deine Chance auf einen Ausbildungs- oder Studienplatz und bewirb dich bei der Bundespolizei. Bei der Bundespolizei kannst du dich das ganze Jahr über bewerben. Ob mittlerer, gehobener Polizeivollzugsdienst – du entscheidest, was zu dir passt. Unsere Einstellungs Voraussetzungen findest du auf: komm-zur-bundespolizei.de

AU
 ST
 DS
 PR
 AA
 SO



BUNDESWEHR
Karriereberatungsbüro Stuttgart
Heilbronner Str. 188
70191 Stuttgart

Tel.: 0800 9800880
E-Mail: karrbbstuttgart@bundeswehr.org

www.bundeswehrkarriere.de

Branche: Öffentlicher Dienst
Mitarbeiter: 185.000 Zeit-/Berufssoldaten, 60.000 zivile Mitarbeiter/innen
Hauptsitz: Berlin
Ausbildung/Studium: über 30. Studiengänge an den Universitäten der Bundeswehr bzw. an zivilen Universitäten/Hochschulen
Standorte: deutschlandweit
Bewerbungsfrist: siehe Homepage

Schon gewusst?
Der Bund stellt gemäß Grundgesetz Streitkräfte zur Verteidigung auf. Insgesamt dienen hierfür 245.000 Zeit- und Berufssoldaten sowie zivile Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Jährlich sind deshalb etwa 26.000 Stellen neu zu besetzen und ca. 2.000 Studienplätze im militärischen und zivilen Bereich zu vergeben. Die Bundeswehr ist daher einer der größten und vielfältigsten Arbeitgeber in Deutschland

AU
 ST
 DS
 PR
 AA
 SO



Christliche Gewerkschaft Metall (CGM)
CGM Hauptverwaltung
Jahnstraße 12
70597 Stuttgart

Ansprechpartner*in: Martin Gerhardt
Tel.: 0711 248 47 88 – 0
E-Mail: info@cgm.de

www.cgm.de

Branche: Non-Profit-Organization
Mitarbeiter: ca. 35
Hauptsitz: Stuttgart
Ausbildung/Studium: Gewerkschaftsdienstleistungen
Bewerbungsfrist: keine Angabe

Schon gewusst?
Die CGM ist eine freie, unabhängige und demokratische Gewerkschaft. Seit 1899 setzen wir uns auf Grundlage von christlicher Soziallehre und Ethik - deren Basis die allgemeine Würde des Menschen ist - als Gewerkschaft und anerkannter Sozialpartner für die Interessen von Arbeitnehmer*innen ein. Wir vertreten Arbeitnehmer*innen aus Metall- und Elektroindustrie sowie dem Handwerk, unabhängig von Geschlecht, Konfession, Herkunft oder Alter.

AU

ST

DS

PR

AA

SO



comemso
Karlsbader Str. 13
73760 Ostfildern

Ansprechpartner*in: Anita Athanasas
Tel.: 0711 982 980
E-Mail: bewerbung@comemso.de

www.comemso.com

Branche: Elektromobilität
Mitarbeiter: 70+
Hauptsitz: Ostfildern
Ausbildung/Studium: Ausbildungen, Festanstellungen
Bewerbungsfrist: keine Angabe

Schon gewusst?
Ergreifen Sie die Möglichkeit in einer zukunftssicheren Branche die weltweite Elektromobilität mitzugestalten. Sie wollen etwas bewegen und das in einem innovativen Umfeld, in dem Ihre Ideen zählen und sie sich voll entfalten können? Und Sie schätzen ein freundschaftliches Miteinander und offene Kommunikation? Dann sollten wir uns kennenlernen! Unsere Vision: Wir wollen mit Innovationen dem Klimawandel entgegentreten.

AU

ST

DS

PR

AA

SO



Commerzbank AG
60261 Frankfurt

Ansprechpartner*in: Bewerbermanagement
Tel.: 08001010159
E-Mail: info-recruiting@commerzbank.com

<https://jobs.commerzbank.com/>

Branche: Bank, Finanzdienstleister
Mitarbeiter: rund 41.000
Hauptsitz: Frankfurt am Main
Ausbildung/Studium: Ausbildung und duale Studiengänge
Standorte: bundesweit
Bewerbungsfrist: keine

Schon gewusst?
Nach der Schule kannst du dich endlich selbst entscheiden – am besten für eine Ausbildung oder ein duales Studium bei der Commerzbank. Als Teil unseres Teams arbeitest du an vielfältigen Aufgaben und findest spannende Herausforderungen: von Anfang an! Gestalte mit uns das Banking von morgen.

AU

ST

DS

PR

AA

SO



Daimler Truck AG
Ausbildungspolitik und akademische Bildung
Fasanenweg 10
70771 Leinfelden-Echterdingen

Ansprechpartner*in: Dirk Kramer
Tel.: +4915158616417
E-Mail: dirk.k.kramer@daimlertruck.com

www.daimlertruck.com/karriere

Branche: Nutzfahrzeug-Hersteller
Mitarbeiter: über 100.000
Hauptsitz: Leinfelden-Echterdingen
Ausbildung/Studium: duale Studiengänge
Standorte: Leinfelden-Echterdingen, Stuttgart Untertürkheim
Bewerbungsfrist: keine

Schon gewusst?
Wir sind einer der weltweit größten Nutzfahrzeug-Hersteller, mit über 40 Produktionsstätten rund um den Globus und mehr als 100.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wir bieten leichte, mittelschwere und schwere Lkw, Stadtbusse und Überlandbusse, Reisebusse sowie Busfahrgestelle an. Auch maßgeschneiderte Finanzdienstleistungen sind Teil unseres Portfolios.

AU

ST

DS

PR

AA

SO



DEHOGA Baden-Württemberg | WIR GASTFREUNDE
Augustenstraße 6
70178 Stuttgart

Ansprechpartner*in: Dunja Schlammingner
Tel.: 0711 6198815
E-Mail: schlammingner@dehogabw.de

www.wir-gastfreunde.de

Branche: Hotellerie und Gastronomie
Ausbildung/Studium: sieben Ausbildungsberufe im Hotel- und Gaststättengewerbe
Standorte: Ausbildungsbetriebe über www.wir-gastfreunde.de finden
Bewerbungsfrist: –

Schon gewusst?
WIR GASTFREUNDE ist eine Initiative des DEHOGA Baden-Württemberg und bringt Dir die sieben Ausbildungsberufe im Hotel- und Gaststättengewerbe näher. Sie bieten Dir, je nach persönlicher Neigung und Interesse, ganz unterschiedliche Wege, in die vielseitige Hotel- und Gaststättenbranche einzusteigen.

AU

ST

DS

PR

AA

SO



VERZWEIFELT?

Mach' den Orientierungstest.

STARTE JETZT!
stuzubi.de/orientierungstest










AUSBILDUNG ODER DUALES STUDIUM

Du suchst einen Karriereeinstieg, der deine Talente fördert und herausfordert? Der dir vom ersten Tag an Sicherheit gibt und immer wieder neue Horizonte eröffnet?

- Dann bist du bei uns genau richtig! Wir bieten dir:
- Duales Studium BWL-Gesundheitsmanagement, BWL-Digital Business-Management oder Informatik mit Anwendungsentwicklung
 - Ausbildung als Sozialversicherungsfachangestellte und Kaufleute im Gesundheitswesen mit verschiedenen Schwerpunkten und
 - Karrierewege nach der Ausbildung bzw. dualem Studium.

www.dak.de/karriere



DAK-Gesundheit
Strategische Nachfolgeplanung und Recruiting
Nagelsweg 27-31
20099 Hamburg

Ansprechpartner*in: Frau Melis Erol
Tel.: 040 2364855 1469
E-Mail: melis.erol@dak.de

www.dak.de/karriere

Branche: Krankenkasse
Mitarbeiter: 10700
Hauptsitz: Hamburg
Ausbildung/Studium: Ausbildung: Sozialversicherungsfachangestellte, Kaufleute im Gesundheitswesen/duales Studium BWL-Gesundheitsmg.
Standorte: bundesweit
Bewerbungsfrist: so bald als möglich

Schon gewusst?
Du suchst eine Ausbildung, ein duales Studium zum 01.08.2024. Dann bist du bei uns – DAK-Gesundheit – richtig. Wir stehen für sozial, sicher, nachhaltig, familienfreundlich. Wir bieten dir nach der Ausbildung / duales Studium viele Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten. Interesse? Dann folge uns auf www.dak.de/karriere oder teste unser Ausbildungsnavi auf www.dak.de/ausbildung. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement
Hermann-Neuberger-Sportschule 3
66123 Saarbrücken

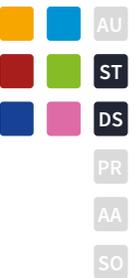
Ansprechpartner*in: Career-Service
Tel.: +49 681 6855 599
E-Mail: career-service@dhfpg.de

www.dhfpg.de

Branche: Prävention, Gesundheit, Fitness, Sport und Informatik
Mitarbeiter: k.A.
Hauptsitz: Saarbrücken
Ausbildung/Studium: Studium, Duales Studium, Master-Studium
Standorte: bundesweite Studienzentren
Bewerbungsfrist: Beginn jederzeit möglich

Schon gewusst?

Durch die Kombination aus betrieblicher Ausbildung und Hochschulstudium erwerben die Studierenden die Berufserfahrung schon während des Studiums und erarbeiten sich damit einen Karrierevorteil. Der Beginn des Studiums ist sofort möglich, sobald ein Ausbildungsbetrieb gefunden wurde. Bei der Suche hilft die kostenfreie Jobbörse (www.aufstiegsjobs.de). Regelmäßig finden Infoveranstaltungen digital und an bundesweiten Studienzentren statt.



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg
Abteilung 21 - Ausbildung
Adalbert-Stifter-Straße 105
70437 Stuttgart

Ansprechpartner*in: Frau Tanja Mehl
Tel.: +4971184821501
E-Mail: Azubi.S@drv-bw.de

www.kluge-koepfe-fuer-die-rente.de

Branche: Sozialversicherung
Mitarbeiter: ca. 3.600
Hauptsitz: Karlsruhe und Stuttgart
Ausbildung/Studium: Sozialversicherungsfachangestellte*, Bachelor of Laws, Bachelor of Science, Kaufleute für Büromanagement
Standorte: 11 Standorte in ganz Baden-Württemberg (siehe Homepage)
Bewerbungsfrist: keine Angabe

Schon gewusst?

Wir beschäftigen rund 3.600 Mitarbeiter/innen als Beamte oder Angestellte im öffentlichen Dienst. Jedes Jahr stellen wir rund 100 Nachwuchskräfte ein und übernehmen sie derzeit bei entsprechender Leistung auch. Je nach Ausbildungsgang und -jahr erhalten unsere Azubis bis zu 1.400 Euro Gehalt im Monat.



DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Am DFS-Campus 10
63225 Langen

Ansprechpartner*in: Team Bewerbermanagement
Tel.: 06103 707 5155
E-Mail: lotsenausbildung@dfs.de

<https://karriere.dfs.de>

Branche: Luftfahrt
Mitarbeiter: ca. 5.500
Hauptsitz: Langen
Ausbildung/Studium: Ausbildung & Duales Studium
Standorte: deutschlandweit
Bewerbungsfrist: –

Schon gewusst?

Für einen reibungslosen Flugverkehr in Deutschland braucht es Profis. Denn Luftfahrt ist mehr, als nur von A nach B zu kommen: Es geht um die Sicherheit der Menschen am Himmel. Und genau hierfür sind unsere 5.500 Mitarbeiter die Spezialisten. Dabei verlassen sich unsere Fluglotsen auf moderne Flugsicherungssysteme und eine hoch komplexe Technik, die von unseren eigenen Ingenieuren betreut wird.



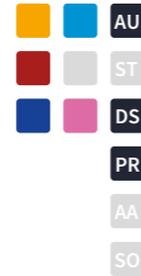


Diakonie Stetten e.V.
Leben Wohnen Regional
Schlossberg 2
71394 Kernen-Stetten

Ansprechpartner*in: Volker Kärcher
Tel.: 0711 389809012
E-Mail: volker.kaercher@diakonie-stetten.de

www.diakonie-stetten.de

Branche: Sozial
Mitarbeiter: 4.000
Hauptsitz: Kernen-Stetten, Remstal
Ausbildung/Studium: Wohn- und Assistenzangebote für Menschen mit Behinderung
Standorte: Stuttgart & in 5 weiteren Landkreisen (siehe Homepage)
Bewerbungsfrist: keine Angabe



Schon gewusst?
In der Diakonie Stetten setzen wir uns ein für eine Welt, in der niemand mehr ausgeschlossen wird. Und dafür, dass alle Menschen einen Platz mitten in der Gesellschaft finden. Egal welchen Alters, egal welcher Herkunft, egal ob mit oder ohne Handicap. Rund 4.000 Kolleginnen und Kollegen erbringen bei der Diakonie Stetten professionelle soziale Dienstleistungen.



Diakonisches Werk Württemberg
Freiwilliges Engagement
Heilbronner Straße 180
70191 Stuttgart

Ansprechpartner*in: Stefanie Chrystof
Tel.: 0711 1656 600
E-Mail: freiwillig@diakonie-wue.de

www.ran-ans-leben-diakonie.de

Branche: Sozial- und Gesundheitswesen
Hauptsitz: Stuttgart
Ausbildung/Studium: Freiwilligendienste im Inland (FSJ, FÖJ, BFD), Ausbildung und Studium im Sozial- & Gesundheitswesen
Standorte: Württemberg
Bewerbungsfrist: keine



Schon gewusst?
Wir bieten Stellen im FSJ, BFD und FÖJ.

Der Einstieg in einen Freiwilligendienst ist bei uns zu jedem Zeitpunkt möglich. Darüber hinaus bieten wir zahlreiche Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in sozialen Berufen, aber auch in der Verwaltung, in Industrie und Handwerk oder in der Hauswirtschaft.



Dr. Ellwanger & Kramm Versicherungsmakler GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Königstraße 17
70173 Stuttgart

Ansprechpartner*in: Frau Emina Imsirevic
Tel.: 0711 25275-385
E-Mail: personal@ekvm.de

www.ekvm.de

Branche: Versicherungsmakler
Mitarbeiter: 120
Hauptsitz: Stuttgart
Ausbildung/Studium: 4
Standorte: 1
Bewerbungsfrist: 20.07.2024



Schon gewusst?
Wir sind ein inhabergeführtes Maklerhaus mit ca. 120 qualifizierten Mitarbeitern, mehr als 4.000 Kunden und 60jähriger Erfahrung. Wir sind unabhängig im Markt und in der Region Stuttgart verwurzelt jedoch sowohl national als auch international tätig. Im Unternehmen herrscht ein herzliches Mitarbeiter. Wir bilden unsere Auszubildenden für die Zukunft unseres Unternehmens aus – willst Du dazugehören? Wir freuen uns auf Dich.

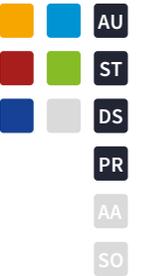


E. Breuninger GmbH & Co.
Human Resources
Marktstr. 1-3
70173 Stuttgart

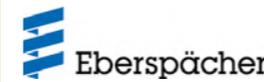
Ansprechpartner*in: Janina Mainka
Tel.: +4915228874035
E-Mail: janina.mainka@breuninger.de

www.e-breuninger.de/de/karriere/

Branche: Einzelhandel
Mitarbeiter: 6500
Hauptsitz: Stuttgart
Ausbildung/Studium: Ausbildung und duales Studium
Standorte: 13
Bewerbungsfrist: offen



Schon gewusst?
Fashion und Lifestyle, rund 6.500 Mitarbeiter:innen, 13 Department Stores, Online-Shops in Deutschland, Polen, Österreich und der Schweiz, über 2000 Marken, 25 Restaurants, Bars & Confiseries, 14 erstklassige Services, drei Friseur-Salons und stets ein besonderes Einkaufserlebnis – das ist Breuninger. Bei uns erhältst Du die Möglichkeit, in einem modernen, agilen sowie wertschätzenden Umfeld zu arbeiten.



Eberspächer Climate Control Systems GmbH
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen

E-Mail: Ausbildung-ES@eberspaecher.com

www.eberspaecher-karriere.de/schueler

Branche: Systementwickler und -lieferant der Automobilindustrie
Mitarbeiter: rund 10600
Hauptsitz: Esslingen am Neckar
Ausbildung/Studium: IHK-Ausbildung, DHBW-Studium, Werkstudententätigkeit, Praktika, Abschlussarbeiten, Schülerpraktikum
Standorte: ca. 80 Standorte weltweit
Bewerbungsfrist: 01.09. eines jeden Jahres



Schon gewusst?
Du liebst Bewegung und das Einzige, was Du nicht kannst, ist stillstehen? Bei uns als einem der führenden Systementwickler und -lieferanten der Automobilindustrie hast Du besonders große Bewegungsfreiheit. Mit dem Antrieb unseres internationalen Familienunternehmens bist Du immer den entscheidenden Schritt voraus: für die Mobilität von morgen und für Deine berufliche Zukunft.



Ebner Stolz
Kronenstraße 30
70174 Stuttgart

Ansprechpartner*in: Olga Flores
Tel.: 0711/2049-1677
E-Mail: olga.flores@ebnerstolz.de

https://karriere.ebnerstolz.de

Branche: Wirtschaftsprüfung, Steuer-, Rechts- und Unternehmensberatung
Mitarbeiter: 1900
Hauptsitz: Stuttgart
Ausbildung/Studium: Steuerfachangestellte*r, Kaufleute für Büromanagement, Duales Studium Wirtschaftsrecht, Steuern und Prüfungswesen
Standorte: Stuttgart, Karlsruhe, Reutlingen und 11 weitere
Bewerbungsfrist: Bewerbungen sind jederzeit möglich



Schon gewusst?
Als eine der größten unabhängigen mittelständischen Beratungsgesellschaften in Deutschland gehört Ebner Stolz zu den Top Ten der Branche. Und wir wachsen stark. Auszubildenden und dual Studierenden bieten wir den Einstieg in einen sicheren Beruf mit langfristigen Perspektiven – und eine hervorragende Ausbildung in Praxis und Theorie.

ZÜBLIN STRABAG

WORK ON PROGRESS

Ed. Züblin AG / STRABAG BMTI
Albstadtweg 5
70567 Stuttgart

Ansprechpartner*in: Frau Viola Haug
Tel.: +49711 7883 - 9548
E-Mail: viola.haug@zueblin.de

www.karriere.zueblin.de

Branche: Bauindustrie
Mitarbeiter: 14.000 weltweit / 1.300 Direktion Stuttgart / 1.000 BMTI
Hauptsitz: Stuttgart
Ausbildung/Studium: Duales Studium (BWL-Industrie, Bauingenieurwesen-Projektmanagement), Kaufmännische / Technische / Gewerbliche Ausbildung
Standorte: Stuttgart, Heilbronn, Bodensee, u. a.
Bewerbungsfrist: Bewerbung laufend möglich



Schon gewusst?

Du suchst eine Ausbildung, in der du dich selbst verwirklichen kannst? Du möchtest eine neue Herausforderung, spannende Aufgaben und die Zukunft aktiv mitgestalten? Dann bewirb dich jetzt bei STRABAG/ZÜBLIN! Bei uns gibt es viele Karriereewege und Möglichkeiten, die Zukunft mitzugestalten. Lerne unsere vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten und spannenden Berufe kennen und finde die Ausbildung, die zu dir passt.

ESB

BUSINESS SCHOOL

ESB Business School
Alteburgstraße 150
72762 Reutlingen

Ansprechpartner*in: Oumaima Krita-Keklik
Tel.: 071212713157
E-Mail: Oumaima.Krita-Keklik@Reutlingen-University.DE
www.esb-business-school.de

Branche: Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW)
Mitarbeiter: 60 Professor:innen, 70 Mitarbeiter:innen
Hauptsitz: Reutlingen
Ausbildung/Studium: 4 Bachelor-, 10 Master- und 3 MBA-Studiengänge in internationaler BWL und Wirtschaftsingenieurwesen
Standorte: Alterburgstraße 150, 72762 Reutlingen
Bewerbungsfrist: alle Fristen s. www.esb-business-school.de



Schon gewusst?

An der ESB Business School lernen und leben rund 2.100 Studierende aus über 70 Ländern „truly international“. Mit ihrem weltweiten Netzwerk an Partnerhochschulen und einem starken Verbund von Partnerunternehmen bietet die ESB ein praxisnahes Studium in den Bereichen internationale BWL und Wirtschaftsingenieurwesen. Regelmäßig ist die Fakultät der Hochschule Reutlingen Spitzenreiter in Rankings wie CHE oder WirtschaftsWoche.

EUCHNER

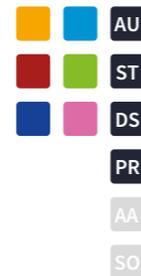
More than safety.

EUCHNER GmbH + Co. KG
Kohlhammerstr. 16
70771 Leinfelden-Echterdingen

Ansprechpartner*in: Herr Andreas Weisbeck
Tel.: 0711/7597335
E-Mail: andreas.weisbeck@euchner.de

www.euchner.de/de-de/Karriere/

Branche: Maschinen- und Anlagenbau
Mitarbeiter: ca. 900 Mitarbeiter*innen weltweit
Hauptsitz: Leinfelden-Echterdingen
Ausbildung/Studium: unterschiedliche Ausbildungs- und Studienangebote (siehe Homepage)
Standorte: Leinfelden-Echterdingen, Unterböhringen
Bewerbungsfrist: keine Angabe



Schon gewusst?

Die Ausbildung junger Menschen liegt uns am Herzen. Daher bieten wir Ihnen ein ideales Umfeld für den Start in Ihre berufliche Laufbahn. Das garantiert Ihnen Sicherheit von Anfang an. Sie möchten bei uns durchstarten? Dann freuen Sie sich auf unsere Einführungswoche! Ob beim Knigge-Seminar, beim Erlernen von Präsentationstechniken oder bei Teambuilding-Maßnahmen: Wir bereiten Sie systematisch auf Ihr künftiges Berufsleben vor.

eurodesk

Stuttgart

Eurodesk Stuttgart
Jugendagentur Stuttgart
Esslinger Straße 42
70182 Stuttgart

Ansprechpartner*in: Andrea Rembold
Tel.: 0711 25518288
E-Mail: info@jugendagentur.net

www.rausvonzuhaus.de; www.jugendagentur.net

Branche: Jugendinformation, Auslandsberatung
Hauptsitz: Bonn
Ausbildung/Studium: Beratung zu Auslandsaufenthalten
Standorte: bundesweit
Bewerbungsfrist: keine



Schon gewusst?

Eurodesk berät kostenlos und neutral über alle Möglichkeiten, während und nach der Schulzeit ins Ausland zu gehen, insbesondere über Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten. Eurodesk wird von der EU-Kommission und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.

euronics

EURONICS Deutschland eG
Human Resources
Berblinger Straße 1
71254 Ditzingen (Stuttgart)

Ansprechpartner*in: Caroline La Chevallerie
Tel.: 07156/933-0
E-Mail: azubi-hr@euronics.de

www.euronics-deutschland.de/karriere/

Branche: Großhandel
Mitarbeiter: 330
Hauptsitz: Ditzingen
Ausbildung/Studium: Kaufleute Groß- und Außenhandel, Kaufleute Büromanagement, Dualer Studiengang BWL-Handel, Fachinformatik, Lagerlogistik
Standorte: Ditzingen (Stuttgart)
Bewerbungsfrist: 30.11.



Schon gewusst?

Die EURONICS Deutschland eG zählt zu den größten Verbundgruppen für Unterhaltungselektronik in Deutschland. Wir arbeiten als Einkaufskooperation nach dem genossenschaftlichen Prinzip: Die mittelständischen Fachgeschäfte und Fachmärkte sind eigenständig am Markt unterwegs und werden von der EURONICS Zentrale in Ditzingen bei Stuttgart kompetent & tatkräftig unterstützt. Wir sind auf dem Weg nach vorn. Sehen Herausforderungen als Chance.

EVANGELISCHE LANDESKIRCHE IN WÜRTTEMBERG

Ev. Oberkirchenrat Stuttgart
Referat Personal
Rotebühlplatz 10
70173 Stuttgart

Ansprechpartner*in: Martina Härtel-Wanders
Tel.: 0711-2149-284
E-Mail: martina.haertel-wanders@elk-wue.de
https://karriere.elk-wue.de
insta: okr_azubis

Branche: kirchlicher Dienst – Verwaltung
Mitarbeiter: 500
Hauptsitz: Stuttgart
Ausbildung/Studium: Ausbildung und Studium
Standorte: Stuttgart
Bewerbungsfrist: nie



Schon gewusst?

Gut aufgehoben.
Wir im Evangelischen Oberkirchenrat haben vielfältige Aufgaben und bieten daher beste Voraussetzungen für den Start in interessante Ausbildungsberufe und zukunftsweisende Studiengänge. Wir bereiten Sie optimal und individuell auf Ihren Berufsweg vor. Für uns gehören Theorie und Praxis von Anfang an zusammen.



WIR SUCHEN DICH

für FSJ oder BFD!

@eva_stuttgart



Möchtest Du ...

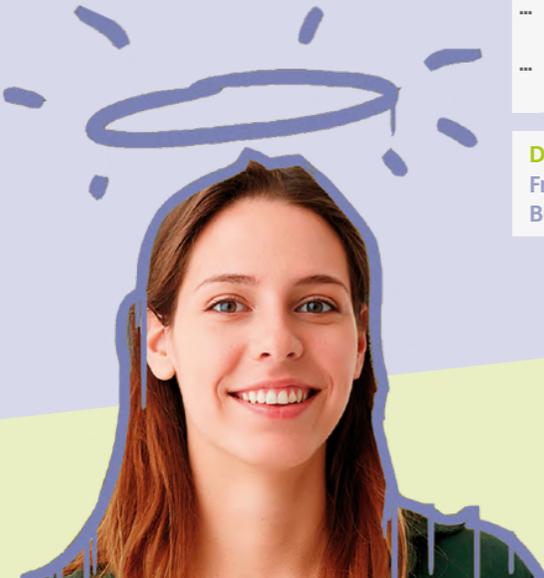
- ... Dich sozial engagieren?
- ... eine Aufgabe mit Sinn, bei der Deine Meinung zählt?
- ... spannende Themen mit zahlreichen Gestaltungsmöglichkeiten?

Dann bewirb Dich bei uns für ein
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder den
Bundesfreiwilligendienst (BFD)!

Vielleicht bist Du
kein:e Heilige:r,

aber Dein Beitrag bei uns
kann die Welt jeden Tag ein
bisschen besser machen.







Branche: sozialer Sektor und Pflege, sowie Verwaltung
Mitarbeiter: rund 2.400 haupt- und ehrenamtliche Kolleg:innen
Hauptsitz: Stuttgart Stadtmitte
Ausbildung/Studium: Jugend-, Familien-, Alten-, Wohnungslosen- und Suchtkrankenhilfe, Sozialpsychiatrie und Hilfen für Migrant:innen
Standorte: mehrere in und um Stuttgart
Bewerbungsfrist: ungefähr ein Jahr im Voraus

■ ■ AU
■ ■ ST
■ ■ DS
PR
AA
SO

Schon gewusst?
 Wir sind vielleicht keine Heiligen – aber unsere soziale Arbeit macht die Welt jeden Tag ein bisschen besser.
 Die eva Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V. (eva) nimmt als diakonische Trägerin mit ihren Töchtern ein breites Spektrum an sozialen Aufgaben in der Region Stuttgart wahr. Wir sind tagtäglich für alle Menschen da, insbesondere für Menschen, die auf Unterstützung angewiesen und von Ausgrenzung bedroht sind.

Ansprechpartner*in: Sophia Glaubitz-Möser
Tel.: 07112054306
E-Mail: personalabteilung@eva-stuttgart.de
www.eva-stuttgart.de/mitarbeit/stellenangebote



Branche: Hochschule
Mitarbeiter: keine Angabe
Hauptsitz: Erfurt
Ausbildung/Studium: verschiedene Bachelor- und Masterstudiengänge
Bewerbungsfrist: keine Angabe

■ ■ AU
■ ■ ST
■ ■ DS
PR
AA
SO

Fachhochschule Erfurt
 Zentrale Studienberatung
 Altonaer Straße 25
 99085 Erfurt

Ansprechpartner*in: Katrin Fischer
Tel.: 0361/6700-7557
E-Mail: beratung@fh-erfurt.de
www.fh-erfurt.de

Schon gewusst?
 Du möchtest studieren? Worauf wartest du? Unser Schülerportal „Ab in den Hörsaal“ steht dir bei der Beantwortung dieser Fragen zur Seite und unterstützt dich beim Finden deiner Antworten. Mehr dazu unter: www.ab-in-den-hoersaal.de



Branche: Automatisierung
Mitarbeiter: über 8200
Hauptsitz: Japan
Ausbildung/Studium: Ausbildung, Duales Studium, Kooperatives Studium, BORS/BOGY, Praktikantenstellen, Werkstudentenstellen, Festanstellungen
Standorte: Neuhausen auf den Fildern
Bewerbungsfrist: keine Angabe

■ ■ AU
■ ■ ST
■ ■ DS
PR
AA
SO

FANUC
 Bernhäuser Straße 36
 73765 Neuhausen auf den Fildern

Ansprechpartner*in: Sarah Schwarz
Tel.: +49715812827012
E-Mail: startYOURcareer@fanuc.de
www.fanuc.eu/de/de

Schon gewusst?
 Als Global Player bietet FANUC das Beste aus zwei Welten – internationale Karrierechancen in einem familiären Umfeld eines agilen Unternehmens, das den Menschen im Mittelpunkt sieht. Wir packen abwechslungsreiche Projekte an, arbeiten mit Leidenschaft an unseren Produkten und setzen durch unseren kontinuierlichen Weiterentwicklungsprozess weltweite Trends in der Automatisierungsindustrie.



Branche: Industrie - Automatisierungstechnik
Mitarbeiter: ca. 20.800 weltweit
Hauptsitz: Esslingen
Ausbildung/Studium: diverse technische & kaufmännische Ausbildungsberufe sowie duale Studiengänge
Standorte: in 61 Ländern
Bewerbungsfrist: keine, wir starten im Mai des Vorjahres mit der Auswahl

■ ■ AU
■ ■ ST
■ ■ DS
PR
AA
SO

Festo SE & Co. KG
 Ausbildung
 Rüter Straße 82
 73734 Esslingen

Tel.: 0711/347-3130
E-Mail: ausbildung@festo.com
www.festo.com/ausbildung

Schon gewusst?
 Du willst wissen, wie Ideen Flügel bekommen? Dann ist Deine Neugier bei uns genau richtig. Von der klassischen Berufsausbildung bis hin zum dualen Studium: Bei uns erfährst Du nicht nur alles über die Welt der Automatisierungstechnik, wir bieten Dir auch die Aussicht auf eine unbefristete Übernahme. Ganz gleich wo Deine Stärken liegen: Bei Festo hast Du alle Chancen, aus Deinen Zukunftsträumen Deine berufliche Zukunft zu gestalten.



Finanzverwaltung Baden-Württemberg, Finanzamt Stuttgart I und Landesoberkasse
Rotebühlplatz 30
70173 Stuttgart

Ansprechpartner*in: Annika Pohl
Tel.: 0711/6673-5060
E-Mail: bewerbung-ausbildung@ofdka-bwl.de

www.steuer-kann-ich-auch.de

Branche: Steuerverwaltung/Landesoberkasse
Mitarbeiter: rd. 16000
Hauptsitz: OFD Karlsruhe
Ausbildung/Studium: 2-jährige Ausbildung zum Finanzwirt (m/w/d), 3-jähriges duales Studium zum Bachelor of Laws
Standorte: 65 Finanzämter landesweit/2 Standorte Landesoberkasse
Bewerbungsfrist: Bewerbung laufend möglich

Schon gewusst?
Abwechslung, Aufstiegsmöglichkeiten, Verantwortung, Ein krisensicherer Job. Ein gutes Gehalt. Eine Ausbildung mit Hand und Fuß. Und was fürs Köpfchen. Mit dem dualen Studium zum Bachelor of Laws oder der Ausbildung zum Finanzwirt oder zur Finanzwirtin in der Steuerverwaltung oder der Allgemeinen Finanzverwaltung eröffnen sich eine Menge Perspektiven.



FOM Hochschule
Hochschulzentrum Stuttgart
Rotebühlstrasse 121
70178 Stuttgart

Ansprechpartner*in: Zentrale Studienberatung
Tel.: 0 800 1 95 95 95 (gebührenfrei)
E-Mail: studienberatung@fom.de

www.fom.de

Branche: private Hochschule
Mitarbeiter: über 50.000 Studierende
Hauptsitz: Essen
Ausbildung/Studium: Duales Studium, Vollzeitstudium
Standorte: 35 Hochschulzentren
Bewerbungsfrist: sechs bis acht Wochen vor dem gewünschten Studienstart

Schon gewusst?
Für Abiturienten bietet die FOM Hochschule Bachelor-Studiengänge in Vollzeit sowie im Dualen Studium an. Mit dem Vollzeitstudium schaffen Sie sich eine optimale Grundlage für einen erfolgreichen Berufseinstieg. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, sich für ein Duales Studium zu entscheiden, bei dem Sie während einer Ausbildung im Unternehmen Ihr eigenes Geld verdienen und parallel an der FOM studieren.



Freie Duale Fachakademie für Pädagogik
Wankelstraße 1
70563 Stuttgart

Ansprechpartner*in: Zimmermann
Tel.: 07116569607109
E-Mail: fachschule@fdff.de

www.freiedualefachakademie.de

Branche: Freie Erzieher*innen Fachschule
Mitarbeiter: 30 Lehrer
Hauptsitz: Stuttgart
Ausbildung/Studium: Praxisintegrierte Ausbildung zur/zum staatl. anerkannten Erzieher*in
Standorte: Stuttgart, Fellbach, Karlsruhe
Bewerbungsfrist: Bewerbungen laufend möglich

Schon gewusst?
#eskommtaufmichan an der FDFP. Daher gilt: „Entscheide, wie du lernst! Innovative Lernmethoden, digital im Team oder alleine“. „Bleib dran. Starke Theorie- und Praxisphasen im Blockmodell wechseln sich ab“, um dir alles an die Hand zu geben. In Schule und Kita heißt es: „Bring dich ein! Projekte für dich, andere und die Welt“. Und dabei ist klar: „Bleib autonom! Mit einer fairen Vergütung ab dem ersten Tag.“



Gottlob Rommel Bauunternehmung GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Von-Pistorius-Str. 14
70188 Stuttgart
Ansprechpartner*in: Lidia Schilling
Tel.: 0711/25565-685
E-Mail: l.schilling@gottlob-rommel.de

www.gottlob-rommel.de

Branche: Baubranche
Mitarbeiter: 550
Hauptsitz: Stuttgart
Ausbildung/Studium: siehe Homepage
Standorte: 6, u.a. Stuttgart, Dresden (weitere siehe Homepage)
Bewerbungsfrist: 3-12 Monate

Schon gewusst?
Als traditionsreiches, erfolgreiches und kerngesundes, mittelständisches Familienunternehmen aus der Baubranche wissen wir genau, wie wichtig kompetente und erfolgsorientierte Mitarbeiter* sind. Teamorientiertes Arbeiten, ein gutes Betriebsklima, hohe Mitarbeiterorientierung und interessante Projekte sind wichtige Gründe für die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter*innen. Überdies hinaus bietet die Firma Gottlob Rommel vieles mehr...



Hair & Beauty Artist
Gülichstraße 5
75179 Pforzheim

Tel.: 07231/ 456 272
E-Mail: welcome@hair-and-beauty-artist.de

www.hair-and-beauty-artist.de

Branche: Friseur, Kosmetik & Beauty
Mitarbeiter: verteilt auf über 350 teilnehmende Salons
Hauptsitz: Pforzheim
Ausbildung/Studium: Ausbildung zum Friseur (m/w/d) mit Zusatzqualifikation Hair & Beauty Artist
Standorte: deutschlandweit
Bewerbungsfrist: ja nach Salon

Schon gewusst?
Mit deiner Ausbildung mit der Zusatzqualifikation Hair und Beauty Artist geht deine Qualifikation weit über die eines Friseurs hinaus. Denn als Teil von La Biosthétique und für eine echte Karriere in der Beauty-Branche musst du einfach mehr können als „waschen, schneiden, föhnen“. Mit deiner Ausbildung mit Zusatz-Qualifikation Hair & Beauty Artist zeigst Du, dass Du fit bist, in der Beauty-Branche auf höchstem Niveau zu arbeiten.



Hauptzollamt Stuttgart
Hackstraße 85
70190 Stuttgart

Ansprechpartner*in: Frau Fiedler
Tel.: 0711 922-2166
E-Mail: karriere.hza-stuttgart@zoll.bund.de

www.zoll-karriere.de

Branche: Behörde
Mitarbeiter: 700
Hauptsitz: Stuttgart
Ausbildung/Studium: Zollbeamtin / Zollbeamter im mittleren bzw. im gehobenen Zolldienst
Standorte:
Bewerbungsfrist: 15.09.2023

Schon gewusst?
Halt Zoll! Mehr als 40.000 Zöllnerinnen und Zöllner kontrollieren nicht nur an den Grenzen und Flughäfen. Der Zoll erhebt Steuern, schützt die Artenvielfalt, bekämpft Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung, stoppt Drogenschmuggler, fertigt Waren aus aller Welt ab und sorgt für faireren Wettbewerb in der Wirtschaft. Interesse? Wir freuen uns auf Deinen Besuch!





Hochschule Aalen - Technik & Wirtschaft
Beethovenstraße 1
73430 Aalen

Ansprechpartner*in: Miriam Bischoff
Tel.: 07361 576-2125
E-Mail: studienberatung@hs-aalen.de
www.hs-aalen.de

Branche: Hochschulen
Mitarbeiter: ca. 6000 Studierende
Hauptsitz: Aalen
Ausbildung/Studium: Bereiche Technik, Wirtschaft, Gesundheit und Informatik
Standorte: Aalen
Bewerbungsfrist: www.hs-aalen.de/de/facilities/174

Schon gewusst?
Du suchst einen zukunftsweisenden Studiengang an einer forschungsstarken Hochschule? Du legst Wert auf Praxisbezug und persönliche Atmosphäre? Die Hochschule Aalen als eine der forschungsstärksten HAW bietet dir ein mehrfach ausgezeichnetes Lehrkonzept und top ausgestattete Labore an.

AU

ST
DS
PR
AA
SO



Hochschule Albstadt-Sigmaringen
Albstadt-Sigmaringen University

Hochschule Albstadt-Sigmaringen
Studienberatung
Anton-Günther-Str. 51
72488 Sigmaringen

Ansprechpartner*in: Nicole Frickinger
Tel.: 07571 732-8385
E-Mail: hello@hs-albsig.de
www.hs-albsig.de/study

Branche: Bildung
Mitarbeiter: ca. 3.100 Studierende
Hauptsitz: 72488 Sigmaringen
Ausbildung/Studium: Bachelor- und Masterstudiengänge auch in Teilzeit
Standorte: Albstadt und Sigmaringen
Bewerbungsfrist: 15. Juli oder 15. Januar

Schon gewusst?
Die Hochschule bietet in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Informatik und Life Sciences zahlreiche Bachelor- und Masterstudiengänge an. Sie wird mit ihrem Studienangebot den Herausforderungen von heute und morgen gerecht und setzt Schwerpunkte in den Bereichen Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Studierende schätzen die familiäre Atmosphäre auf dem Campus.

AU

ST

DS
PR
AA
SO



Hochschule Kempten
University of Applied Sciences

Hochschule Kempten
Bahnhofstraße 61
87435 Kempten

Ansprechpartner*in: Allgemeine Studienberatung
Tel.: 0831-2523-308
E-Mail: studienberatung@hs-kempten.de
www.hs-kempten.de

Branche: Staatliche Hochschule
Hauptsitz: Kempten
Ausbildung/Studium: 40 Bachelor- und Masterstudiengänge, duale Studienmöglichkeiten (Details s. Homepage)
Standorte: Hochschulzentrum Memmingen
Bewerbungsfrist: Winter: 24.4.-15.07.; Sommer (nur Master): 15.11.-15.01.

Schon gewusst?
Ein ausgezeichnetes Studium bieten viele Hochschulen. Dazu die Berge direkt vor der Haustür, eine sehr persönliche Atmosphäre und überdurchschnittlich viel Praxisbezug nur die wenigsten. Seit 1977 genießen Studierende an unserer staatlichen Hochschule für angewandte Wissenschaften ideale Studienbedingungen: Praxisorientiert, international, technisch und räumlich auf dem neuesten Stand wird hier in überschaubaren Gruppen gelehrt.

AU

ST

DS
PR
AA
SO

Führend durch Perspektivenwechsel





#interdisziplinär



#verantwortlich



#international



#persönlich



#praxisnah



#innovativ

hs-pforzheim.de



Hochschule Pforzheim
Zentrale Studienberatung
Tiefenbronner Straße 65
75175 Pforzheim

Ansprechpartner*in: Frau Röseling / Frau Specht
Tel.: 07231 28-6132
E-Mail: zsb@hs-pforzheim.de
www.hs-pforzheim.de/studium/vor_dem_studium

Branche: Hochschule
Mitarbeiter: 195 Professor*innen, 360 Mitarbeitende, 300 Lehrbeauftragte
Hauptsitz: Pforzheim
Ausbildung/Studium: 29 Bachelor- und 20 Masterstudiengänge
Standorte: 3
Bewerbungsfrist: siehe www.hs-pforzheim.de/studium/vor_dem_studium

Schon gewusst?
Als erste Hochschule für Angewandte Wissenschaften wurde Pforzheim von der weltweit führenden Akkreditierungsinstitution für Business Schools, die Association to Advance Collegiate Schools of Business (AACSB) akkreditiert. PLUS: Die Business School der HSPF darf sich über die zweite internationale Akkreditierung freuen: Alle 13 Bachelorstudiengänge für BWL besitzen das Gütesiegel „EFMD-accredited“!

AU
ST

DS
PR
AA
SO



Hochschule Magdeburg-Stendal
Studienberatung
Breitscheidstr. 2
39114 Magdeburg

Ansprechpartner*in: Lisette Kammrad
Tel.: 0391/886 4106
E-Mail: studienberatung@h2.de
www.h2.de

Branche: Hochschule
Mitarbeiter: Lisette Kammrad
Hauptsitz: Magdeburg
Ausbildung/Studium: Studium (Vollzeit/dual/berufsbegleitend)
Standorte: Magdeburg, Stendal
Bewerbungsfrist: 31.05./15.07./15.09.

Schon gewusst?
Eine junge, moderne Hochschule im Grünen, deren Name als Markenzeichen für eine fundierte akademische und praxisnahe Ausbildung und engagierte Studierenden steht. Interessenten können in 5 Fachbereichen aus 50 Studiengängen wählen.

AU

ST

DS

PR

AA

SO



Hotelschool The Hague - Hospitality Business School
Recruitment
Brusselselaan 2
2587 AH Die Niederlande: Den Haag
Ansprechpartner*in: Paul Noske
Tel.: +49 171 4179673
E-Mail: p.noske@hotelschool.nl
www.hotelschool.nl

Branche: Staatliche Schule für die Hospitality Industrie
Mitarbeiter: 200
Hauptsitz: Die Niederlande: Den Haag
Ausbildung/Studium: Betriebswirt anhand von Beispielen aus der Hotellerie
Standorte: Die Niederlande: Amsterdam & Den Haag
Bewerbungsfrist: 1. Mai eines jeden Jahres

Schon gewusst?
Bewirb Dich nun auf der Hotelschool The Hague und werde Teil unserer kommunikativen internationalen Gemeinschaft. Die Lerninhalte des Ausbildungsgangs sind breit gefächert und orientieren sich an betriebswirtschaftlichen Schwerpunkten wie Marketing, Finance, Operation, Human Resource und Revenue Management. Sie werden den Studierenden in englischer Sprache und in kleinen Arbeitsgruppen vermittelt.

AU

ST

DS

PR

AA

SO



IE University
Calle Cardenal Zúñiga, 12
40003 Segovia

Ansprechpartner*in: Isabel Rodriguez
E-Mail: dach@ie.edu
www.ie.edu/university/

Branche: Universität
Mitarbeiter: /
Hauptsitz: Segovia & Madrid, Spanien
Ausbildung/Studium: Bachelor-Studiengänge
Standorte: Segovia & Madrid, Spanien
Bewerbungsfrist: 'Rolling admission' - keine Bewerbungsfristen

Schon gewusst?
Die IE University setzt auf eine hervorragende akademische Ausbildung, zukunftsweisende Ideen und Unternehmergeist. Mit mehr als 130 verschiedenen Nationalitäten am Campus, bietet IE ein einzigartig internationales Erlebnis. Dazu bietet IE beste Jobchancen nach dem Studium. Gemäß 'The Global University Employability Ranking 2020 - T.H.E.', wurde IE als Platz 1 in Spanien, Platz 10 in Europa und Platz 25 weltweit ausgezeichnet.

AU

ST

DS

PR

AA

SO



Innovabee Group GmbH & Co. KG
Seewiesenstraße 25
71334 Waiblingen

Ansprechpartner*in: Lukas Tauschek
Tel.: +49 7151 9333 387
E-Mail: lta@innovabee.com
www.innovabee.com

Branche: IT
Mitarbeiter: 100
Hauptsitz: Waiblingen
Ausbildung/Studium: Duales Studium der Wirtschaftsinformatik & Informatik; Ausbildung zum Fachinformatiker Anwendungsentwicklung
Standorte: Waiblingen; Hamburg; München
Bewerbungsfrist: 31. Januar eines jeden Jahres

Schon gewusst?
Wir bieten jedes Jahr vier Studienplätze zum „Bachelor of Science“ in den Studiengängen Wirtschaftsinformatik & Informatik an unserem Standort in Waiblingen an. Zusätzlich kannst Du bei uns eine Ausbildung zum Fachinformatiker Anwendungsentwicklung (m/w/d) absolvieren. Du interessierst dich für IT? Du siehst deine Zukunft im SAP-Umfeld? Du liebst die Herausforderung? Dann bist du bei uns genau richtig.

AU

ST

DS

PR

AA

SO



Innovation Group
Personal / Ausbildung
Rotebühlstraße 121
70178 Stuttgart

Ansprechpartner*in: Felix Gressmann
Tel.: +49 (0) 711 66490 1347
E-Mail: ausbildung@innovation.group
www.innovation.group/de

Branche: Dienstleistungen, Kfz-Schadenmanagement
Mitarbeiter: 400
Hauptsitz: Stuttgart
Ausbildung/Studium: Kauffrau/-mann für Büromanagement, IT-Fachinformatiker/-in, DHBW Consulting & Sales, DHBW Wirtschaftsinformatik
Standorte: Stuttgart und Leipzig
Bewerbungsfrist: Bewerbung laufend möglich

Schon gewusst?
Als Unternehmen sind wir seit Februar 2023 durch Great Place to Work® Deutschland als attraktiver Ausbildungsbetrieb mit der „Great Start“-Auszeichnung zertifiziert. Wir ermöglichen eine qualifizierte, praxisorientierte und vielseitige Ausbildung und bieten pro Jahr über 10 Ausbildungs- und Studienplätze an. Du möchtest Teil eines modernen Dienstleistungsunternehmens werden? Dann komm zu uns!

AU

ST

DS

PR

AA

SO



International School of Management (ISM)
Maybachstraße 20
70469 Stuttgart

Ansprechpartner*in: Luigi Serafino
Tel.: 0711.51 89 62-143
E-Mail: luigi.serafino@ism.de
www.ism.de

Branche: Private Hochschule
Mitarbeiter: 560
Hauptsitz: Dortmund
Ausbildung/Studium: 28 Studiengänge in Vollzeit, dual und berufsbegleitend
Standorte: Dortmund, Frankfurt, München, Hamburg, Köln, Stuttgart, Berlin
Bewerbungsfrist: laufend

Schon gewusst?
Die ISM zählt seit über 30 Jahren zu den führenden Wirtschaftshochschulen in Deutschland. Integrierte Auslandsaufenthalte und Praktika sorgen für eine optimale Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt. Gelernt wird in kleinen Gruppen, sodass die Professoren auf jeden Studierenden individuell eingehen können.

AU

ST

DS

PR

AA

SO



IST-Hochschule für Management
Elsenheimerstraße 9
80687 München

Ansprechpartner*in: Studienberatung
Tel.: +49 211 86668 0
E-Mail: info@ist-hochschule.de

www.ist-hochschule.de

Branche: Sport, Managem., Tourism., Fitness, Gesundh., Kommunik. Medien
Mitarbeiter: 130
Hauptsitz: Düsseldorf
Ausbildung/Studium: BA: Sport-, Hotel-, Tourismus-, Gesundheits-, Fitness-, Kommunikation-, Event-, Medien-Management sowie Business Admin.
Standorte: Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München, Stuttgart
Bewerbungsfrist: Sommersemester 15. Februar, Wintersemester 15. August



Schon gewusst?

Die IST-Hochschule für Management bietet Bachelor- und Master-Studiengänge in den Bereichen Fitness & Gesundheit, Sport & Management, Tourismus & Hospitality sowie Kommunikation & Wirtschaft im blended-learning Ansatz an. Eine ausgesprochene Praxisnähe sowie die Möglichkeit, persönliche Wahl-Themenschwerpunkte zu setzen ist möglich und drei Studienvarianten stehen zur Auswahl: Vollzeit-, Teilzeit- sowie duales Studium.



Johannes-Gutenberg-Schule Stuttgart / Zentrum für Druck und Kommunikation
Rostocker Straße 25
70376 Stuttgart

Ansprechpartner*in: OstD Edgar Waldruff
Tel.: 0711.216 342.00
E-Mail: info@jgs-stuttgart.de

www.jgs-stuttgart.de

Branche: Staatliche Schule für Druck, Medien, Design und Kommunikation
Mitarbeiter: ca. 1100 Auszubildende und Schüler*innen
Hauptsitz: Stuttgart
Ausbildung/Studium: BK Grafik-Design, TG Gestaltungs- und Medientechnik, Berufsvorbereitung, Duale Ausbildung, Weiterbildung.
Standorte: Stuttgart
Bewerbungsfrist: siehe Webseite



Schon gewusst?

Die staatliche Johannes-Gutenberg-Schule Stuttgart ist einzigartig in BW, denn sie bietet das gesamte Berufsfeld Druck und Medien an – für kreative Köpfe und technisch interessierte Personen, als duale Ausbildung oder in Vollzeit. Unsere Absolvent*innen haben dank der praxisnahen Ausbildung, moderner Ausstattung und eines motivierten Kollegiums, hervorragende Voraussetzungen und beste Jobaussichten. Wir freuen uns auf Sie!



Johnson Controls
Ausbildung Deutschland
Am Schimmersfeld 5-7
40880 Ratingen

Ansprechpartner*in: Tobias Loreth
Tel.: 01737639082
E-Mail: tobias.loreth@jci.com

<https://jobs.johnsoncontrols.com/de/job-search>

Branche: Gebäudeleittechnik
Mitarbeiter: 100.000
Hauptsitz: Ratingen
Ausbildung/Studium: Elektroniker (m/w/d) für Automatisierungstechnik/ Gebäude- & Infrastruktursysteme; Informationselektroniker (m/w/d)
Standorte: Berlin, Dresden, Hamburg, Köln, Stuttgart, Mannheim, München
Bewerbungsfrist: 30.06.2024



Schon gewusst?

Wir bei Johnson Controls sind immer auf der Suche nach motivierten, aufgeschlossenen und engagierten Talenten, die den nächsten Schritt in ihrer Karriere gehen möchten, eine spannende neue Herausforderung in einem dynamischen Unternehmen suchen oder aber auch frisch in das Berufsleben starten möchten. Wir bieten vielfältige Möglichkeiten sowohl für Berufseinsteiger als auch für Berufserfahrene.



**KOMMUNEN
DIGITAL
GESTALTEN**

WORK with us.

AUSBILDUNGSPLÄTZE (m/w/d)

- Fachinformatiker/in für Systemintegration
- Kaufleute für Büromanagement

DUALE STUDIENPLÄTZE (m/w/d)

- Informatik B.Sc.
- Wirtschaftsinformatik B.Sc. mit verschiedenen Schwerpunkten
- BWL – Öffentliche Wirtschaft – Verwaltungswirtschaft B.A.
- BWL – Dienstleistungsmanagement B.A. mit verschiedenen Schwerpunkten
- BWL – Digital Business Management B.A.

Neugierig? Bewirb dich gleich online auf www.komm.one/ausbildung. Bei Fragen wende dich gerne an [Sabrina Röger, ausbildung@komm.one](mailto:Sabrina.Roeger@komm.one)

Wir freuen uns darauf, von dir zu hören. Komm.ONE AöR – Krailenshaldenstr. 44 – 70469 Stuttgart



Komm.ONE AöR
Krailenshaldenstr. 44
Stuttgart 70469

Ansprechpartner*in: Sabrina Röger
Tel.: entfällt
E-Mail: ausbildung@komm.one

www.komm.one/ausbildung

Branche: IT, Öffentlicher Dienst
Mitarbeiter: etwa 1.800
Hauptsitz: Stuttgart
Ausbildung/Studium: Duales Studium, Ausbildung (Details siehe Homepage)
Standorte: FR, HD, HN, KA, S, RT, UL
Bewerbungsfrist: keine



Schon gewusst?

Wir als Komm.ONE begleiten dich durch das ganze Leben! Unsere Softwarelösungen vereinfachen den Arbeitsalltag deiner Ansprechpartner:innen im Rathaus. Somit sind wir für die zahlreichen Dienste, welche dein Rathaus für dich erbringt, im Hintergrund zuständig. Beantragst du z.B. einen Führerschein, werden deine Daten mit unserer Software an die zuständige Stelle weitergeleitet und können dort schnell und sicher verarbeitet werden.



Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Personalwesen Recruiting
Albstadtweg 11
70567 Stuttgart
Ansprechpartner*in: Noemi Cammarata
Tel.: 071178753477
E-Mail: bewerbung@kvbawue.de

<https://recruitingapp-5474.de.umantis.com/Job>

Branche: Gesundheitswesen
Mitarbeiter: >2000
Hauptsitz: Stuttgart
Ausbildung/Studium: Fachinformatik für Systemintegration, Duales Studium Wirtschaftsinformatik
Standorte: Stuttgart, Reutlingen, Karlsruhe, Freiburg
Bewerbungsfrist: Juli 2024

		AU
		ST
		DS
		PR
		AA
		SO

Schon gewusst?
Genieße als Auszubildender (m/w/d) oder dualer Student (m/w/d) eine aufwändig aufbereitete und auf Dich abgestimmte Einarbeitung mit Einblicken in allen Teilbereichen der IT bei KVBW.
Wir bieten Dir einen interessanten Arbeitsplatz mit Entwicklungsmöglichkeiten, moderner Arbeitszeitgestaltung, hoher Übernahmehchancen sowie attraktive zusätzliche Sozialleistungen.



Kolping Gesundheitsschulen gGmbH
Bahnhofstraße 4
71522 Backnang

Ansprechpartner*in: Frau Cornelia Schulz
Tel.: 07191 493470
E-Mail: cornelia.schulz@kbw-gruppe.de

www.physioschule-backnang.de

Branche: Private Berufsfachschule für Physiotherapie und Massage
Mitarbeiter: 10
Hauptsitz: Stuttgart und Backnang
Ausbildung/Studium: Ausbildung zum Physiotherapeut und Studiengang Bachelor of Science (B.Sc.) in Physiotherapie, Masseur/med. Bademeister
Standorte: Backnang und Stuttgart
Bewerbungsfrist: fortlaufend

		AU
		ST
		DS
		PR
		AA
		SO

Schon gewusst?
Sie erwartet ein Beruf mit Perspektiven!
Kommunikation und Interaktion mit gesunden und kranken Menschen macht Ihnen Freude? Sie leben aktiv? Medizinische Fragen finden Sie interessant? Dann ist der Beruf des Physiotherapeuten*in und Masseur*in u. med. Bademeister*in für Sie genau richtig.



Kühne + Nagel (AG & Co.) KG
Max-Planck-Strasse 5
71116 Gärtringen

Tel.: 040 303331261

www.jobs.kuehne-nagel.com

Branche: Logistik
Mitarbeiter: 79 000
Hauptsitz: Bremen
Ausbildung/Studium: Ausbildungs- und Studienangebote in der Logistikbranche
Standorte: Gärtringen, Leinfelden-Echterdingen, Villingen-Schw.
Bewerbungsfrist: keine Angabe

		AU
		ST
		DS
		PR
		AA
		SO

Schon gewusst?
Mit mehr als 79.000 weltweit zählt Kühne + Nagel zu den global führenden Logistikdienstleistern für Luft- und Seefracht, Landverkehr und Kontraktlogistik. Bei uns machen jedes Jahr bis zu 1.000 Menschen eine Ausbildung. Wir bieten dir Unterstützung in allen Bereichen, in denen du sie benötigst. Bei uns kannst du wachsen – beruflich und persönlich – weil du von Anfang an lernst, Verantwortung zu übernehmen.

KINDER STÄRKEN ERZIEHER:IN WERDEN.



Du willst Kindern Chancen fürs Leben eröffnen?
Dann mach eine Ausbildung an der Silberburg in Stuttgart.



Informieren & Bewerben:
www.Silberburg-Online.de



Kompetenzzentrum Silberburg - Schwäbischer Frauenverein e.V.
Silberburg Schulen
Silberburgstr. 23
70176 Stuttgart
Ansprechpartner*in: Sabine Sand
Tel.: 0711/227550
E-Mail: sekretariat@silberburg-online.de
www.silberburg-online.de

Branche: Aus- und Weiterbildung
Mitarbeiter: 65
Hauptsitz: Stuttgart
Ausbildung/Studium: Aus- und Weiterbildung Sozialpädagogischer Berufe
Standorte: Stuttgart-West
Bewerbungsfrist: Mai vor Beginn eines jeden Schuljahres

Schon gewusst?
Willkommen am Kompetenzzentrum Silberburg, dem sozialpädagogischen Bildungszentrum in Stuttgart. Wir qualifizieren Menschen zu pädagogischen Fachkräften. Diese Berufe kann man an unseren Silberburg Schulen erlernen:
• Erzieher/in (m/w/d) • Sozialpädagogische Assistenz (m/w/d)
• Fachwirt/in für Organisation und Führung (m/w/d)
• Bachelor Sozialpädagogik und Management (m/w/d)
Daneben bieten wir ein breites Angebot an Weiterbildungen an.

		AU
		ST
		DS
		PR
		AA
		SO



Baden-Württemberg
LANDESAMT FÜR BESOLDUNG UND VERSORGLUNG

Landesamt für Besoldung und Versorgung Baden-Württemberg
Philipp-Reis-Str. 2
70736 Fellbach

Ansprechpartner*in: Heidi Duscher
Tel.: 0711/3426-2383
E-Mail: ausbildung@lbv.bwl.de

<https://lbv.landbw.de/das-lbv/karriere/ausbildung>

Branche: Öffentlicher Dienst / Allgemeine Finanzverwaltung
Mitarbeiter: ca. 1.200
Hauptsitz: Fellbach
Ausbildung/Studium: Finanzwirt/-in, Bachelor of Laws-Allg. Finanzverwaltung, Bachelor of Science-Wirtschaftsinformatik/Application Management
Standorte: Fellbach
Bewerbungsfrist: 31.01.2024 bzw. 31.03.2024

Schon gewusst?
Eine abwechslungsreiche Ausbildung und spannende Studiengänge, die gut bezahlt werden und attraktive Zukunftschancen bieten, findest du bei uns! Durch vielseitige Aufgabenfelder in der praxisorientierten Ausbildung bzw. in den dualen Studiengängen bist du nach erfolgreichem Abschluss in nahezu allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung einsetzbar und bleibst beruflich flexibel. Jetzt mit deiner Karriere starten!

AU
ST
DS
PR
AA
SO



Landesapothekerkammer Baden-Württemberg
Aus-, Fort- und Weiterbildung
Villastraße 1
70190 Stuttgart

Ansprechpartner*in: Randa Garada
Tel.: 0711 9934735
E-Mail: randa.garada@lak-bw.de

www.karriere-auf-rezept.de

Branche: Gesundheit
Mitarbeiter: 25
Hauptsitz: Stuttgart
Ausbildung/Studium: Apotheker:in, PKA, PTA
Standorte: Baden-Württemberg
Bewerbungsfrist: keine Angabe

Schon gewusst?
Das Rezept für Deine Zukunft – Pharmazie/Apothek
Wir, die Landesapothekerkammer Baden-Württemberg, sind die Berufsvertretung der Apotheker:innen in Baden-Württemberg. Auf der Stuzubi stellen wir Dir die Ausbildungswege, Berufsbilder und Tätigkeitsfelder von Apotheker:innen, PTA und PKA vor. Die Tätigkeiten in der Pharmazie sind sehr vielseitig. Schau vorbei und komm an unseren Stand.

AU
ST
DS
PR
AA
SO



Landeshauptstadt Stuttgart
Haupt- und Personalamt
70161 Stuttgart

Ansprechpartner*in: Frau Flegel
Tel.: 0711 216 88792
E-Mail: ausbildung@stuttgart.de

www.stuttgart.de/ausbildung

Branche: öffentlicher Dienst
Mitarbeiter: 16.000
Hauptsitz: Stuttgart
Ausbildung/Studium: Ausbildung: z. B. Gärtner, Erzieher, Fachangestellter für Bäderbetriebe oder duales Studium verschiedener Fachrichtungen
Standorte: Stuttgart
Bewerbungsfrist: unterschiedlich je nach Ausbildungsberuf

Schon gewusst?
Deine Stadt – Deine Zukunft! Die Stadt Stuttgart bildet rund 850 Auszubildende in über 40 unterschiedlichen Berufen aus. Dies reicht von den klassischen Verwaltungsausbildungen über technische Fachkräfte bis hin zu sozialen und pflgerischen Berufen. Wir bieten ebenfalls duale Studiengänge verschiedener Fachrichtungen mit Bachelor of Arts Abschlüssen.

AU
ST
DS
PR
AA
SO



Ausbildung und Duales Studium bei BW-Bank und LBBW.

Bereit für Beratung trifft Digitalisierung?

Bei der BW-Bank legen wir schon immer sehr viel Wert auf engen Kundenkontakt. Gleichzeitig suchen wir mit innovativen Arbeitsmethoden immer neue Wege, Banking anders zu denken. So starten Sie Ihre Karriere mit viel Raum für Eigeninitiative und verantwortungsvollen Aufgaben. Interesse? Dann bewerben Sie sich für einen Ausbildungsplatz zum Bankkaufmann (m/w/d) bzw. Finanzassistenten (m/w/d) oder ein Duales Studium (BWL-Bank zum Bachelor of Arts oder Wirtschaftsinformatik zum Bachelor of Science). Mehr Infos unter www.LBBW.de/ausbildung

BW BANK
Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe



Landesbank Baden-Württemberg
Aus- und Weiterbildung
Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart

Ansprechpartner*in: Frau Andrea Matle
Tel.: 0711/127-47613
E-Mail: ausbildung@lbbw.de

www.lbbw.de/ausbildung

Branche: Bank/Finanzdienstleistung
Mitarbeiter: ca. 10.000
Hauptsitz: Stuttgart, Karlsruhe, Mannheim, Mainz
Ausbildung/Studium: Ausbildung und Duale Studiengänge
Standorte: 100 Standorte
Bewerbungsfrist: ganzjährig möglich

Schon gewusst?
Eine Ausbildung oder ein Duales Studium bei der BW-Bank im LBBW-Konzern ist alles andere als Standard. Wir möchten Sie zu einer Top-Nachwuchskraft qualifizieren. Deshalb legen wir besonderen Wert darauf, dass unsere Auszubildenden und Studierenden viele Eindrücke sammeln und sich auch aktiv einbringen. Wir zählen zu den größten inländischen Kreditinstituten und bieten Ihnen damit ideale Voraussetzungen für Ihren Karrierestart.

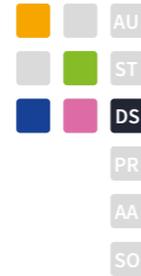
AU
ST
DS
PR
AA
SO



Landeszentrum für Datenverarbeitung der Oberfinanzdirektion Karlsruhe
IT-Bereich der Steuerverwaltung BaWü
Moltkestr. 50
76133 Karlsruhe
Ansprechpartner*in: Anja Sickinger
Tel.: 0162 232 6504
E-Mail: DHBW-Studium@ofdka.bwl.de
<https://ofd-karlsruhe.fv-bwl.de>

Branche: Öffentlicher Dienst
Mitarbeiter: 730
Hauptsitz: Karlsruhe
Ausbildung/Studium: Bachelor of Science Informatik, Wirtschaftsinformatik, IT-Security
Standorte: Stuttgart, Karlsruhe, Freiburg
Bewerbungsfrist: 31.12.2023

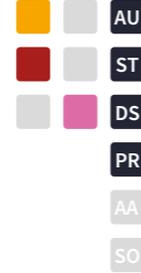
Schon gewusst?
Das Landeszentrum für Datenverarbeitung betreibt die Informations- und Kommunikationstechnik der Landessteuerverwaltung. Wir bilden im dualen Studium Informatik und Wirtschaftsinformatik in Zusammenarbeit mit der DHBW Stuttgart, Karlsruhe, Villingen-Schwenningen und Mannheim aus. Ziel ist die Übernahme und späteren Verbeamtung. Wir bieten qualifizierte Betreuung und ein Gehalt von 1.400,- € zzgl. der DHBW-Gebühren an.



Lazi Akademie – Akademie für Visuelle Kommunikation
Schlösslesweg 48-50
73732 Esslingen am Neckar
Ansprechpartner*in: Andreas Helm
Tel.: 07119378380
E-Mail: information@lazi-akademie.de
www.lazi-akademie.de

Branche: Film, Foto, Grafik, Design, Medien, Marketing
Mitarbeiter: 30
Hauptsitz: Esslingen am Neckar
Ausbildung/Studium: Mediendesigner/in – Digital und Print, Fotodesigner/in, Mediendesigner/in – Film und Audiovision
Standorte: Esslingen am Neckar
Bewerbungsfrist: keine

Schon gewusst?
Drei Jahre Praxisausbildung mit Option zum Master of Arts Studium. Wir sind 140 Schüler*innen, 30 Dozenten*innen und über 4000 Absolventen*innen. Wir sind Denker, Filmemacher, Fotografen, Grafiker, Storyteller und Content Creator. Wir lieben gute Ideen. Wir stehen für Individualität und freie Entwicklung. Wir wollen kreatives Potential entfalten. Wir sind Macher mit visionärem Mindset.



Lidl
Bonfelder Straße 2
74206 Bad Wimpfen
Ansprechpartner*in: Bewerbermanagement
Tel.: +49 (0)7063 - 9316286
E-Mail: bewerbung@lidl.de
<https://jobs.lidl.de/>

Branche: Lebensmitteleinzelhandel
Mitarbeiter: rund 93.000
Hauptsitz: Bad Wimpfen
Ausbildung/Studium: Ausbildung, Duales Studium, Abiprogramm, Praktikum, Werkstudententätigkeit
Standorte: Bad Wimpfen, Neckarsulm + 39 Regionalgesellschaften
Bewerbungsfrist: keine Angabe

Schon gewusst?
Lidl ist eines der führenden Unternehmen im Lebensmitteleinzelhandel und betreibt weltweit über 12.000 Filialen in derzeit 31 Ländern. Unseren Mitarbeitern bieten wir zukunftssichere Jobs, einzigartige Entwicklungsperspektiven und ein attraktives übertarifliches Gehalt. Zu uns passen Menschen, die Verantwortung übernehmen wollen und als überzeugte Teamplayer alles daransetzen, voneinander zu lernen und gemeinsam immer besser zu werden.



MAHLE International GmbH
Ausbildung
Pragstraße 26-46
70376 Stuttgart
Ansprechpartner*in: Regina Hahn
Tel.: 071150147007
E-Mail: Regina.Hahn@mahle.com
www.mahle.com

Branche: Automobilzulieferer
Mitarbeiter: 70.000
Hauptsitz: Stuttgart
Ausbildung/Studium: Ausbildung & Studium deutschlandweit
Standorte: Stuttgart, Kornwestheim, Mühlacker, Makröningen, Rottweil
Bewerbungsfrist: offen

Schon gewusst?
Der Automobilzulieferer Mahle aus Stuttgart hat einen neuartigen Elektro-Motor entwickelt. Der E-Motor, der für alle Autoarten geeignet ist, benötigt keinen Magneten, sondern erzeugt das Magnetfeld mithilfe einer Spule im sich drehenden Teil im Inneren. Die Übertragung des Stroms zwischen den sich drehenden und den stehenden Teilen erfolgt kontaktlos.



mhplus Betriebskrankenkasse
Vorstandsbereich Personalentwicklung
Frankstr. 8
71636 Ludwigsburg
Ansprechpartner*in: Jana Otte
Tel.: 07141 / 9790-9693
E-Mail: Jana.Otte@mhplus.de
www.mhplus-krankenkasse.de/job-karriere

Branche: Versicherung
Mitarbeiter: 1.100
Hauptsitz: Nürnberg
Ausbildung/Studium: Ausbildung und Duales Studium
Standorte: Ludwigsburg, Bonn, Rheinfelden, Gotha, Nürnberg, Marklkofen
Bewerbungsfrist: 30.03.2024

Schon gewusst?
Die mhplus überzeugt mit hervorragenden Leistungen, ausgezeichneter Beratung und top Service. Herzlich Willkommen bei einer der besten Krankenkassen.



Mister Spex GmbH
HR
Hermann-Blankenstein-Straße 24
10249 Berlin
Ansprechpartner*in: Nadine Brussmann
Tel.: 0151 18313848
E-Mail: nadine.brussmann@misterspex.de
www.misterspex.de

Branche: Augenoptik / E-Commerce
Mitarbeiter: <1200
Hauptsitz: Berlin
Ausbildung/Studium: Augenoptiker*in, Fachkraft für Lagerlogistik, Kaufleute für Dialogmarketing und Büromanagement
Standorte: bundesweit
Bewerbungsfrist: keine Angabe

Schon gewusst?
Mister Spex ist ein internationales Omnichannel-Unternehmen mit starkem Wachstum und der innovativste Arbeitgeber in der Optik-Branche. Wir kombinieren Größe und Schlagkraft mit unserer einzigartigen Start Up DNA. Wir denken und handeln visionär – und haben als starkes Team Spaß daran, Dinge nach vorne zu bringen und neu zu denken. Wir bieten individuelle Karrierechancen und Entwicklungsmöglichkeiten in einem unterstützenden Umfeld.





mömax Stuttgart
Flachter Str. 30
70499 Stuttgart

Ansprechpartner*in: Frau Genheimer
Tel.: +49 152 54653738
E-Mail: 1J65@moemax.de

Branche: Möbeleinzelhandel
Mitarbeiter: 30-50 Mitarbeiter pro Filiale
Hauptsitz: mömax Zentralverwaltungs- GmbH und Co.KG Würzburg
Ausbildung/Studium: Ausbildung, Abiturientenprogramm
Standorte: Baden Württemberg – Stuttgart, Heilbronn, Schwäbisch Gmünd
Bewerbungsfrist: keine

- AU
- ST
- DS
- PR
- AA
- SO

Schon gewusst?
Als Azubi bei mömax übernimmst du bei uns von Anfang an Verantwortung. Du wirst nicht nur zu einem Möbel-Ass ausgebildet, sondern auch zum besten Berater für unsere Kunden. Dabei hast du deinen persönlichen Paten in der Filiale und eine Ausbildungsbeauftragte, die dir zur Seite stehen.



Netze BW GmbH
Schelmenwasenstraße 15
70567 Stuttgart

Ansprechpartner*in:
Tel.: +49 721 63-26050
E-Mail: recruiting@enbw.com

https://karriere.enbw.com/ausbildung?utm_sour

Branche: Energieversorgung
Mitarbeiter: ca. 5000
Hauptsitz: Stuttgart
Ausbildung/Studium: Ausbildungs-/ und Studienplätze
Standorte: Stuttgart; Esslingen
Bewerbungsfrist: keine Angabe

- AU
- ST
- DS
- PR
- AA
- SO

Schon gewusst?
Energiewende – weiß jeder: Challenge des Jahrhunderts. Unser Energiesystem soll nachhaltig werden. Und zwar komplett. Wir von der Netze BW sind mittendrin in diesem Prozess. Als größter Betreiber von Strom-, Gas- und Wassernetzen in Baden-Württemberg sorgen wir dafür, dass die Versorgung 24/7 funktioniert – und machen unser Netz stark für die Anforderungen der Zukunft. Kurz: Hier gibt es Spannung.



NORMA
Ausbildung
Daimlerstraße, 10
72184 Eutingen im Gäu

Ansprechpartner*in: Herr Domin
Tel.: 0745988225
E-Mail: B.domin@norma-online.de

www.karriere.norma-online.de

Branche: Handel
Mitarbeiter: keine Angabe
Hauptsitz: Fürth
Ausbildung/Studium: Verkauf, Einzelhandel, Management, Lager, Büromanagement
Standorte: ganz Deutschland
Bewerbungsfrist: keine Angabe

- AU
- ST
- DS
- PR
- AA
- SO

Schon gewusst?
Ein überdurchschnittliches Ausbildungsgehalt, Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld und eine top Ausbildung mit Weiterbildungsangeboten und schnellen Aufstiegsmöglichkeiten? Wir suchen die Besten der Besten, Teamplayer, Ideen-Miteinbringer, Anpacker - Wir suchen Nachwuchsführungskräfte, die mit uns den Einzelhandel rocken wollen und Bock auf Karriere haben.

www.mit-Recht-in-die-Zukunft.de

GLEICH BEWERBEN!
www.olg-stuttgart.de

Mit Recht in die Zukunft!

IHR WEG IN DIE JUSTIZ ALS

Justizfachangestellte/r (w/m/d) | Dipl. Rechtspfleger/in (FH) (w/m/d) | Gerichtsvollzieher/in (LL.B.) (w/m/d)

Alle Infos zu den Berufen,
zur Ausbildung bei einem Gericht in Ihrer Nähe
und den dualen Studiengängen finden Sie
auf unserer Website: www.mit-Recht-in-die-Zukunft.de

Oberlandesgericht Stuttgart
Verwaltungsabteilung
Olgastraße 80
70182 Stuttgart

Branche: öffentlicher Dienst, Behörde, Justiz
Mitarbeiter: über 4.500 Mitarbeiter im gesamten Bezirk
Hauptsitz: Stuttgart
Ausbildung/Studium: Ausbildung zum/r Justizfachangestellten/r, Duales Studium
Dipl. Rechtspfleger/in (FH) und Gerichtsvollzieher/in (LL.B.) (m/w/d)
Standorte: im württembergischen Landesteil
Bewerbungsfrist: ab 1. August jeden Jahres

- AU
- ST
- DS
- PR
- AA
- SO

Schon gewusst?
Die wichtigste Ressource der Justiz sind die Mitarbeiter. Die Bewältigung der bestehenden und künftigen Anforderungen an die Justiz erfordert daher Mitarbeiter mit Leistungs- und Kreativitätspotential, weshalb der Ausbildung in der Justiz ein hoher Stellenwert zukommt. Für Schulabgänger bieten wir interessante Berufsausbildungen und duale Studiengänge an: Dipl.Rechtspfleger/in (FH), Gerichtsvollzieher/in und Justizfachangestellte/r (m/w/d).

Ansprechpartner*in: Frau Reith u. Frau Erler
Tel.: 0711/212-3220 oder 0711/212-3340
E-Mail:
Ausbildungsreferat@OLGStuttgart.justiz.bwl.de
www.mit-recht-in-die-zukunft.de



Notarkammer Baden-Württemberg
Friedrichstraße 9a
70174 Stuttgart

Ansprechpartner*in: Herr Michael Brenz
Tel.: 0711 305877-0
E-Mail: bewerbung@notarkammer-bw.de

www.notarkammer-bw.de

Branche: Notar
Mitarbeiter: ca. 10 - 20
Hauptsitz: keine Angabe
Ausbildung/Studium: Ausbildung Notarfachangestellte*in; Fortbildungslehrgänge Notarfachassistent*in u. Notarfachwirt*in
Standorte: verschiedene Standorte in Baden-Württemberg
Bewerbungsfrist: Es gibt keine fixen Bewerbungszeiträume.

Schon gewusst?
Notarfachangestellte unterstützen die Notare und Notarinnen maßgeblich bei der Wahrnehmung ihrer vielfältigen Aufgaben und nehmen eine wichtige Rolle bei der Vorbereitung und Durchführung von Urkundsgeschäften ein. Auch nach der zum 1. Januar 2018 in Kraft getretenen Reform ist der Bedarf an gut ausgebildeten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen bei den insgesamt 334 Notaren und Notarinnen in Baden-Württemberg weiterhin sehr groß.

AU

ST

DS

PR

AA

SO



Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd
Oberbetttringer Straße 200
73525 Schwäbisch Gmünd

Ansprechpartner*in: Frau Léonie Poncet
Tel.: 07171/983-319
E-Mail: studienberatung@ph-gmuend.de

www.ph-gmuend.de

Branche: Hochschule
Mitarbeiter: ca. 3000 Studierende
Hauptsitz: Schwäbisch Gmünd
Ausbildung/Studium: Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Interkulturalität
Bewerbungsfrist: 15. Januar (Sommersemester) & 15. Juli (Wintersemester)

Schon gewusst?
Bildung, Gesundheit und Interkulturalität: Das sind die drei Schwerpunkte der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd. Die Studienangebote reichen vom Lehramt und der Kindheitspädagogik bis hin zur Gesundheitsförderung und Pflegewissenschaft und zu interkulturellen Masterprogrammen.

AU

ST

DS

PR

AA

SO



PKF WULF & PARTNER Partnerschaft mbB
Wirtschaftsprüfung / Steuern
Löffelstraße 44
70597 Stuttgart

Ansprechpartner*in: Vanessa Grosch
Tel.: +49 711 69767-318
E-Mail: karriere@pkf-wulf.de

www.pkf-wulf-gruppe.de

Branche: Wirtschaftsprüfung / Steuern
Mitarbeiter: 300 in der PKF WULF GRUPPE, davon rd. 120 am Standort Stgt
Hauptsitz: Stuttgart
Ausbildung/Studium: DHBW Studium: Steuer- und Prüfungswesen, Accounting & Controlling, Wirtschaftsprüfung sowie Steuer- und Wirtschaftsrecht
Standorte: 10
Bewerbungsfrist: keine

Schon gewusst?
Als junges, dynamisches Unternehmen gehört die PKF WULF GRUPPE zu den attraktivsten Arbeitgebern der Branche. Die PKF WULF GRUPPE gehört außerdem mit PKF Deutschland zu den NEXT TEN der leistungsfähigsten Netzwerke in Deutschland. Zurzeit arbeiten wir mit über 300 Mitarbeitern an 10 Standorten daran, dass sich unsere Mandanten auf ihre Kerntätigkeit konzentrieren können und tragen damit maßgeblich zu ihrem Erfolg bei.

AU

ST

DS

PR

AA

SO



Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei
Nauheimer Straße 101
70372 Stuttgart

Ansprechpartner*in: Andrea Käser
Tel.: 0711 2302 -1407
E-Mail: ptls.ausbildung@polizei.bwl.de

www.ptlspol-recruiting.de

Branche: Öffentliche Verwaltung
Mitarbeiter: ca. 1000
Hauptsitz: Stuttgart Bad-Cannstatt
Ausbildung/Studium: verschiedene duale Studiengänge (u.a. Informatik, Wirtschaftsinformatik), Ausbildung Kfz-Mechatronik, Werkstudierende
Standorte: u.a. Karlsruhe, Umkirch, Hechingen, Göppingen, Biberach...
Bewerbungsfrist: unterschiedlich (je nach Ausbildung / Studienrichtung)

Schon gewusst?
Das Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei (PTLS Pol) ist die zentrale Dienstleistungs- und Serviceeinrichtung mit landesweiten Aufgaben für die Polizei BW. Im PTLS Pol arbeiten jedoch nicht nur Polizeivollzugsbeamte. Ob Verwaltungsmitarbeiter, Mechatroniker, Informatiker und viele mehr – wir sind ein bunter Strauß voll verschiedener Berufe und Individuen. Mit deiner Bewerbung kannst auch du Teil unseres Teams werden!

AU

ST

DS

PR

AA

SO



R+V Versicherung
Raiffeisenplatz 1
65189 Wiesbaden

Ansprechpartner*in: R+V Recruiting
Tel.: 0611 -533 - 5210
E-Mail: recruiting@ruv.de

www.jobs.ruv.de

Branche: Versicherungswirtschaft
Mitarbeiter: 16.800 (weltweit), 16.500 (Inland)
Hauptsitz: Wiesbaden
Ausbildung/Studium: Kaufmann (m/w/d) für Versicherungen & Finanzanlagen und duale Studiengänge (s. Homepage)
Standorte: Frankfurt, Hamburg, Hannover, Stuttgart, Wiesbaden,
Bewerbungsfrist: keine

Schon gewusst?
Sie erwartet eine hochwertige Ausbildung begleitet durch engagierte Ausbilder*innen und Trainer*innen. Diese wird durch fachliche Inhalte an den Berufs- und Hochschulen ergänzt. Fachübergreifende Seminare, Hospitationen und Projekte vervollständigen Ihre berufliche Qualifikation. Die Vergütung erfolgt nach Tarifvertrag; vermögenswirksame Leistungen und attraktive Sonderleistungen runden unser Angebot ab.

AU

ST

DS

PR

AA

SO



Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern Landau
StudierendenServiceCenter (SSC)
Gottlieb-Daimler-Straße, Gebäude 47
67663 Kaiserslautern

Tel.: 0631-205 5252 (KL); 06341 - 280 37340 (LD)
E-Mail: info@rptu.de

www.rptu.de

Branche: Universität
Ausbildung/Studium: Die RPTU ist mit über 20.000 Studierenden, 300 Professuren und 160 Studiengängen die TU in Rheinland-Pfalz.
Standorte: Kaiserslautern, Landau
Bewerbungsfrist: WiSe: 15.07 ; SoSe: 15.03.

Schon gewusst?
Gestalte die Zukunft. Studiere an der RPTU. Wer an der RPTU studiert, lernt, forscht oder arbeitet, ist Teil einer lebendigen Universitätsgemeinschaft und gestaltet die Welt von morgen. Darüber hinaus findest du an der RPTU auch ein bereicherndes Campusleben, zur Gesundheitsförderung sowie zur kulturellen und sportlichen Freizeitgestaltung. Genau der richtige Ort für dein Studium.

AU

ST

DS

PR

AA

SO

96

Region Stuttgart | Studien- & Ausbildungsangebote | stuzubi | 97



Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Robert-Bosch-Krankenhaus

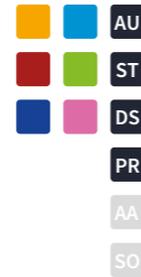
**Robert-Bosch-Krankenhaus /
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum**
Auerbachstraße 110
70376 Stuttgart

Ansprechpartner*in: Yvette Wohlfarth
Tel.: 071181015962

<https://karriere.rbk.de/>

Mitarbeiter: rund 3.000
Hauptsitz: Stuttgart
Ausbildung/Studium: Ausbildungen in der Pflege, Ausbildungen in nicht-pflegerischen Berufen, duale Studiengänge
Standorte: Stuttgart
Bewerbungsfrist: fortlaufend

Schon gewusst?
Unsere Ausbildungen in der Pflege: Pflegefachmann/-frau (mit Schwerpunkt Intensivpflege), Gesundheits- und Krankenpflegehelfer:in
Unsere nicht-pflegerischen Ausbildungen: Anästhesietechnischer Assistent:in, Operationstechnischer Assistent:in, Medizinischer Fachangestellter, Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung
Unsere dualen Studiengänge: Physician Assistant, Angewandte Pflege- und Gesundheitswissenschaften, BWL-Gesundheitsmanagement



**RTS Steuerberatungsgesellschaft GmbH &
Co. KG**
Daimlerstraße 127
70372 Stuttgart

Ansprechpartner*in: Jana Nikitin
Tel.: 0711/77092-1347
E-Mail: bewerbung@rtskg.de

www.rtskg.de/karriere

Branche: Steuerberatung
Mitarbeiter: 1100
Hauptsitz: Stuttgart
Ausbildung/Studium: Ausbildung, Duales Studium, Praktikum
Standorte: mehr als 60 Standorte in Baden-Württemberg
Bewerbungsfrist: –

Schon gewusst?
Ausbildung oder duales Studium beim Steuerberater – klingt vielleicht nicht spannend, kann aber spannend sein. Gerade bei RTS. Zur Wahl stehen Dir drei Gehaltspakete und folgende Ausbildungen und Studiengänge:
Ausbildung Steuerfach, Ausbildung Büromanagement, Duales Studium Rechnungswesen, Steuern und Wirtschaftsrecht, Duales Studium Wirtschaftsinformatik, Duales Studium Controlling und Consulting

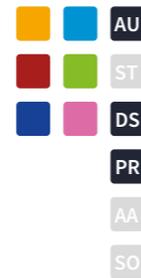


Schloss Elmau GmbH & Co. KG
In Elmau 2
82493 Krün

Ansprechpartner*in: Janine Kördel
Tel.: 0882318828
E-Mail: karriere@schloss-elmau.de

Branche: Hotellerie
Mitarbeiter: 320
Hauptsitz: Elmau - Deutschland
Ausbildung/Studium: Auszubildende Hotelfachleute (m/w/d), Restaurantfachleute (m/w/d), Köche (m/w/d), Duales Studium Hotelmanagement (m/w/d)
Standorte: Elmau - Deutschland
Bewerbungsfrist: 3 Wochen vor Ausbildungsbeginn

Schon gewusst?
WILLKOMMEN!
in einer der am schnellsten wachsenden Branchen mit 100% Arbeitsplatzgarantie, weltweit. Starten Sie in Elmau Ihre Karriere und lösen Sie mit uns Ihr Ticket für Ihre Weltreise in die schillernde und glamouröse Welt der Hotellerie.



SCHMALZ+SCHÖN Logistik-Gruppe
Personalwesen
Ringstr. 39-41
70736 Fellbach

Ansprechpartner*in: Frau Christina Schmidt
Tel.: 0711-57567-143
E-Mail: karriere@schmalz-schoen.de

www.schmalz-schoen.com/karriere

Branche: Spedition und Logistik
Mitarbeiter: 710 deutschlandweit
Hauptsitz: Fellbach
Ausbildung/Studium: Duales Studium und Ausbildungsplätze für 2024
Standorte: 70736 Fellbach, 72622 Nürtingen, 02625 Bautzen, 16727 Velten
Bewerbungsfrist: 31.03.2024

Schon gewusst?
Die SCHMALZ+SCHÖN Logistik-Gruppe bietet ausgezeichnete Ausbildungsmöglichkeiten und Studiengänge im Bereich Spedition und Logistik. Wir sind Partner der DHBW Stuttgart + Villingen-Schwenningen, BA Glauchau + Bautzen, HWR Berlin. Wissen und Praxis hautnah + viele Benefits. Wir unterstützen und begleiten dich. Nach dem Studium besteht die Möglichkeit ein Masterstudium zu absolvieren. JETZT BEWERBEN! www.schmalz-schoen.com/karriere



Schwarz Dienstleistungen
Einstiegsprogramme
Stiftsbergstraße 1
4172 Neckarsulm

Ansprechpartner*in: Anne Hippold

E-Mail:
recruiting.einstiegsprogramme@mail.schwarz
www.jobs.schwarz/schueler

Branche: Handel und E-Commerce
Mitarbeiter: über 6.000
Hauptsitz: Neckarsulm
Ausbildung/Studium: Ausbildung, Abiturientenprogramm IT und Duales Studium
Standorte: Neckarsulm und Umgebung
Bewerbungsfrist: Juli 2024

Schon gewusst?
Lidl und Kaufland kennt wohl jeder von euch, oder? Die Dienstleister hierfür sind wir – die Schwarz Dienstleistungen. Wir gehören genau wie diese zur Schwarz Gruppe.
Wir erbringen Dienstleistungen sowohl für unsere Handelssparten Lidl und Kaufland, als auch für unsere Lebensmittelproduktion Schwarz Produktion und unsere Umweltsparte PreZero.



Städtische Pflegeheime Esslingen
Hindenburgstraße 8-10
73728 Esslingen a.N.

Ansprechpartner*in: Silvio Schuster
Tel.: 0711351720
E-Mail: Silvio.Schuster@pflegeheime-esslingen.de

www.pflegeheime-esslingen.de

Branche: Altenhilfe
Mitarbeiter: 495
Hauptsitz: Esslingen a.N.
Ausbildung/Studium: Ausbildungsplätze: Pflegefachmann, Pflegefachfrau, Hauswirtschaftler, Altenpflegehelfer*in mit Ausbildung (m/w/d)
Standorte: Esslingen a.N.
Bewerbungsfrist: 31.12.2023

Schon gewusst?
Spitzenposition in der Ausbildungsvergütung: Bei der Vergütung unserer Auszubildenden nehmen wir branchenübergreifend und bundesweit eine Spitzenposition ein. Unsere Azubis erhalten eine Vergütung nach TVAöD. Dies entspricht aktuell in der Ausbildung zum/r Pflegefachmann/frau 1.190 Euro im 1. Ausbildungsjahr auf 1.353 Euro im 3. Ausbildungsjahr. Hinzu kommen die pflegeüblichen Zulagen und Zuschläge.





Stuttgarter Lebensversicherung a.G.
Personal
Rotebühlstr. 120
70197 Stuttgart

Ansprechpartner*in: Sabine Leonhardt
Tel.: 0711 665 2028
E-Mail: sabine.leonhardt@stuttgarter.de

www.stuttgarter.de

Branche: Versicherung
Mitarbeiter: 750
Hauptsitz: Stuttgart
Ausbildung/Studium: Altersvorsorge und Sachversicherungen
Standorte: Berlin, Hamburg, Frankfurt, Düsseldorf und München
Bewerbungsfrist: offen – bis alle Plätze belegt sind



Schon gewusst?
Seit über 100 Jahren sind wir für unsere Kunden da. Als 'der' Vorsorge-Versicherer sind wir der verlässliche Partner, wenn es um die private Altersvorsorge, Risikoabsicherung und betriebliche Altersvorsorge geht. Dabei sind wir alles andere als Standard. Wir sind ein Arbeitgeber, bei dem es sich nicht nur gut arbeiten, sondern auch gut leben lässt.



Für Dich!

Stuttgarter Straßenbahnen AG
Fachbereich Personalentwicklung
Schockenriedstraße 50
70565 Stuttgart

Ansprechpartner*in: Personalentwicklung
Tel.: 0711/7885-8686
E-Mail: ausbildung@ssb-ag.de

www.ssb-ag.de/karriere

Branche: Öffentlicher Personennahverkehr
Mitarbeiter: 3225
Hauptsitz: Stuttgart
Ausbildung/Studium: 7 duale Studiengänge, 8 Ausbildungsberufe (siehe Homepage)
Standorte: Stuttgart
Bewerbungsfrist: Bewerbungen laufend möglich



Schon gewusst?
616.700 Fahrgäste am Tag. 179.702.742 Fahrten im Jahr. Ein Ziel: Stuttgart voranbringen. Was mit einer Pferdebahn im Jahr 1868 begann, ist heute eines der größten und modernsten Nahverkehrsunternehmen in Deutschland. Und darüber hinaus ein Unternehmen, in dem man Mobilität wirklich großschreibt: SSB.



TEDI GmbH & Co.KG
Aus- und Weiterbildung
Brackeler Hellweg 301
44309 Dortmund

Ansprechpartner*in: Özge Durmusoglu
Tel.: 0231555772053
E-Mail: ausbildung@tedi.com
<https://jobs.tedi.com/schueler-studenten-ausbildung>

Branche: Einzelhandel
Mitarbeiter: 24.000
Hauptsitz: Dortmund
Ausbildung/Studium: Schreib- und Spielwaren, Geschenk- und Dekorationsartikel, Heimwerkerbedarf sowie Drogerieprodukte und vieles mehr!
Standorte: 23, u.a. Stuttgart (weitere auf der Homepage)
Bewerbungsfrist: 31.07.2024



Schon gewusst?
TEDI, mit Sitz in Dortmund, ist derzeit mit rund 2.950 Filialen in 15 Ländern und mehr als 24.000 Mitarbeitern eines der führenden Unternehmen der Non-food-Branche in Deutschland und Europa. Seit der Firmengründung im Mai 2004 steht TEDI für faire Preise, gute Qualität, abwechslungsreiche Angebote und nachhaltiges Engagement.

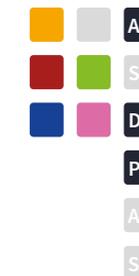


Thales
Ausbildungsabteilung
Thalesplatz 1
71254 Ditzingen

Ansprechpartner*in: Jürgen Dollmann
Tel.: +49 7156 35342142
E-Mail: Juergen.DOLLMANN@thalesgroup.com

www.thalesgroup.com/de

Branche: Luft- und Raumfahrt, Verteidigung, Sicherheit und Transport
Mitarbeiter: 4100
Hauptsitz: Ditzingen
Ausbildung/Studium: Duales Studium, Ausbildung, Praktikum, Werkstudent
Standorte: Ditzingen
Bewerbungsfrist: 30.04.2024



Schon gewusst?
Ohne Thales würden in Deutschland mehr als 7 Millionen Personen im Nah- und Fernverkehr und 635.000 Tonnen Fracht im Güterverkehr nicht sicher an ihr Ziel kommen.



Thermal Management Solutions DE
Oberboihingen GmbH
HR
Gustav-Wahler-Straße 1
72644 Oberboihingen
Ansprechpartner*in: Andrea Huber
Tel.: +4970226004841
E-Mail: andrea.huber@thermansol.com

www.thermansol.com

Branche: Automobilindustrie
Mitarbeiter: 250
Hauptsitz: Oberboihingen
Ausbildung/Studium: Duales Studium, Ausbildung, Praktikum, Sonstiges
Standorte: Deutschland, Frankreich, Brasilien, China, USA, Großbritannien
Bewerbungsfrist: keine Angabe



Schon gewusst?
Die Thermal Management Solutions Group beliefert global Kunden im Automobilssektor mit Wärmemanagement-Lösungen sowie neuen Technologien und Systemen, die den Übergang der Motorenentwicklung von Verbrennungsmotoren zu Hybrid-, batterieelektrischen und Brennstoffzellen Fahrzeugen entscheidend voranbringen.



TransnetBW GmbH
Personal & Organisation
Heilbronner Str. 51-55
70191 Stuttgart

Ansprechpartner*in: Frau Nicole Reichmann
Tel.: +49 160 5028605
E-Mail: ausbildung@transnetbw.de

www.transnetbw.de

Branche: Energiebranche
Mitarbeiter: ca. 1.300
Hauptsitz: Stuttgart
Ausbildung/Studium: Kaufmann für IT-System-management m/w/d, Elektroniker für Betriebstechnik m/w /d + weitere Ausbildungen & Duales Studium
Standorte: Wendlingen, Hechingen, Bruchsal, Goldshöfe, Neckarwestheim
Bewerbungsfrist: keine Bewerbungsfrist



Schon gewusst?
Ausbildung mit Höchstspannung - Dein Powerstart ins Berufsleben: Mit einer Ausbildung bei TransnetBW sorgst du nicht nur dafür, dass 11 Millionen Menschen in Baden-Württemberg nie die Energie ausgeht. Du kümmerst dich auch darum, dass grüner Strom aus erneuerbaren Energien durch ganz Deutschland fließen kann. In einer Ausbildung, in der du wirklich etwas bewegst.



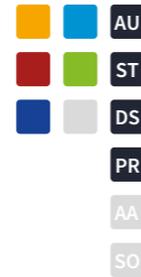
Traube Group
Personalabteilung
Tonbachstr. 237
72270 Baiersbronn

Ansprechpartner*in: Gunter Rick Voigt
Tel.: 07442492663
E-Mail: personal@traube-tonbach.de

www.traubegroup.careers

Branche: Hotellerie/Gastronomie
Mitarbeiter: ca. 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Hauptsitz: Baiersbronn
Ausbildung/Studium: Ausbildung/Studium im Hotelfach, Restaurantfach und in der Küche
Standorte: Baiersbronn, Ludwigsburg, Stuttgart, Meersburg
Bewerbungsfrist: es gibt keine Bewerbungsfrist

Schon gewusst?
Sie stehen am Anfang Ihrer Karriere oder suchen eine neue berufliche Herausforderung in der Gastronomie oder Hotellerie? Bei der Traube Group erwartet Sie ein interessantes Spektrum renommierter Unternehmen – mit unterschiedlichen Konzepten und in verschiedenen Regionen!



Universität Hohenheim
Zentrale Studienberatung
Schloss Hohenheim 1
70599 Stuttgart

Tel.: 0711/45922064
E-Mail: zsb@uni-hohenheim.de

www.uni-hohenheim.de

Branche: Universität
Mitarbeiter: ca. 10 000 Studierende
Hauptsitz: Stuttgart-Hohenheim
Ausbildung/Studium: Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Agrarwissenschaften, Naturwissenschaften sowie Wirtschaftswissenschaften
Bewerbungsfrist: siehe Homepage

Schon gewusst?
Die Universität Hohenheim ist eine moderne Hochschule mit langer Tradition im agrar- und naturwissenschaftlichen Bereich. Die zudem fest etablierten Wirtschafts- und Sozialwissenschaften schaffen ein in Baden-Württemberg einzigartiges Profil. Forschung und Lehre sind unter Beachtung hoher wissenschaftlicher Standards geprägt von Internationalität, Innovation, Interdisziplinarität und Nachhaltigkeit.



Universität Stuttgart
Zentrale Studienberatung
Pfaffenwaldring 5c
70169 Stuttgart

Ansprechpartner*in: Clearingstelle
Tel.: 071168582133
E-Mail: zsb@uni-stuttgart.de

www.uni-stuttgart.de/zsb

Branche: Universität
Mitarbeiter: rd. 5000
Hauptsitz: Stuttgart
Ausbildung/Studium: Rd, 150 Bachelor- und Masterstudiengänge, Lehramt, Promotion, rd. 20 Ausbildungsberufe
Standorte: Stuttgart Stadtmitte und Stuttgart Vaihingen
Bewerbungsfrist: Bachelor-Studiengänge mit N/C: 15.7.; ohne NC: 15.9.

Schon gewusst?
Die Universität Stuttgart ist eine führende technisch orientierte Universität in Deutschland mit weltweiter Ausstrahlung. Ihren rund 22.000 Studierenden bietet sie eine auf Qualität und Ganzheitlichkeit ausgerichtete, forschungsgeleitete Lehre und die interdisziplinäre Integration von Ingenieur-, Natur-, Geistes-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Auszubildende finden hier rund 20 spannende Ausbildungsberufe.



VBG Bezirksverwaltung Ludwigsburg
Martin-Luther-Str. 79
71636 Ludwigsburg

Ansprechpartner*in: Frau Svenja Wiest
Tel.: 07141 919114
E-Mail: svenja.wiest@vbg.de

www.vbg.de

Branche: Gesetzliche Unfallversicherung
Mitarbeiter: 2.400
Hauptsitz: Hamburg
Ausbildung/Studium: Bachelorstudium „Sozialversicherung“, Schwerpunkt Unfallversicherung
Standorte: 11
Bewerbungsfrist: 05.11.2023

Schon gewusst?
Wir stehen für Chancengleichheit, Diversität und gelebte Inklusion ein!



Verband der Immobilienverwalter Baden-Württemberg e.V.
Berliner Straße 19
74321 Bietigheim-Bissingen

Ansprechpartner*in: Diana Rivic
Tel.: 07142-46 993-0
E-Mail: info@vdiv-bw.de

www.vdiv-bw.de

Branche: Immobilienbranche / Wohnungswirtschaft
Mitarbeiter: 700 Mitgliedsunternehmen des VDIV BW
Hauptsitz: Bietigheim-Bissingen
Ausbildung/Studium: Auszubildung zum Immobilienkaufmann /-frau, Duales Studium Immobilienwirtschaft auf Anfrage
Standorte: Ausbildung in Mitgliedsunternehmen in ganz Baden-Württemberg
Bewerbungsfrist: Bewerbungen laufend möglich

Schon gewusst?
Im Verband der Immobilienverwalter Baden-Württemberg e.V. sind rund 700 Mitgliedsunternehmen der Verwaltungsbranche organisiert. Der Verband unterstützt gerne bei der Vermittlung von Ausbildungsplätzen, Dualen Studienplätzen, Praktika etc.



Vermögen und Bau Baden-Württemberg
Rotebühlplatz 30
70193 Stuttgart

Ansprechpartner*in: Melanie Brugger
Tel.: 0711/6673-3813
E-Mail: Bewerbung.BLS@vbv.bwl.de

www.vermoegenundbau-bw.de/karriere

Branche: Bau und Immobilien
Mitarbeiter: 2.200
Hauptsitz: Stuttgart
Ausbildung/Studium: Studium, Ausbildung, Praktikum, Werkstudent*in, Abschlussarbeit, Festanstellung
Standorte: 13
Bewerbungsfrist: keine Angabe

Schon gewusst?
Wir prägen das Bild des Landes.





Volksbank Zuffenhausen eG
Unterländerstr. 58
70435 Stuttgart

Ansprechpartner*in: Dzenita Ramic
Tel.: 0711 8782 0
E-Mail: bewerbungen@voba-zuff.de
www.voba-zuff.de/karriere

Branche: Finanzdienstleistungen
Mitarbeiter: ca. 120
Hauptsitz: Stuttgart
Ausbildung/Studium: Bankkaufmann/-frau, Finanzassistent/-in, B.A. Bank, B.A. Finanzdienstleistungen, Praktika
Standorte: Stuttgart-Zuffenhausen, Stuttgart-Stammheim
Bewerbungsfrist: 3 Monate vor Studien-/Ausbildungsbeginn

Schon gewusst?
Das Bewerbungsverfahren erfolgt in unserem Unternehmen smart, unkompliziert und über einen kurzen Weg. Wir setzen viel Wert auf Persönlichkeit und das Auftreten unserer künftigen Auszubildenden und Dual Studierenden. Kommunikationsstärke, Kundenorientierung und Freundlichkeit bilden das Fundament für die Kundenbindung und die Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeiter*innen.

AU

ST

DS

PR



Württembergische Gemeinde-Versicherung a. G.
Personal
Tübinger Straße 55
70178 Stuttgart

Ansprechpartner*in: Thomas Wolf + Sarah Walde
Tel.: 0711 16958970 / 0711 16952642
E-Mail: personal@wgv.de
https://karriere.wgv.de

Branche: Versicherung
Mitarbeiter: >1100
Hauptsitz: Stuttgart
Ausbildung/Studium: BWL-Versicherung, Wirtschaftsinformatik, Informatik, Digitale Medien, Kaufleute für Versicherungen & Finanzanlagen
Standorte: Stuttgart
Bewerbungsfrist: keine

Schon gewusst?
Wir machen deine Ausbildung und dein Studium auch technisch zum Erfolg und bieten dir modernste Arbeitsbedingungen. Wir begleiten und unterstützen dich nicht nur bei den Prüfungen, sondern auch während der gesamten Ausbildungs- und Studienzeit. Freue dich u.a. auf unsere gemeinsamen Teamevents! Wir garantieren einen interessanten & abwechslungsreichen Karrierestart mit besten Übernahmechancen und attraktiven Entwicklungsperspektiven!

AU

ST

DS

PR



VPV Versicherungen
Mittlerer Pfad 19
70499 Stuttgart

Ansprechpartner*in: Vivien Rupp
Tel.: 0711 1391 2305
E-Mail: vivien.rupp@vpv.de
www.vpv.de/karriere

Branche: Versicherungswesen
Mitarbeiter: 1000
Hauptsitz: Stuttgart
Ausbildung/Studium: Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzanlagen, Fachinformatiker/In, Duale Studiengänge
Standorte: Stuttgart & Köln
Bewerbungsfrist: keine

Schon gewusst?
Die VPV Versicherungen sind ein Geheimtipp in der Versicherungsbranche. Wir bieten Dir eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Erstausbildung, bei der Du den Ausbildungsverlauf selbst mitgestalten kannst. Wenn Du außerdem Wert darauf legst, Deine Kolleg*innen persönlich zu kennen und gerne Verantwortung übernimmst, dann bist Du bei uns richtig. Wir freuen uns auf Deinen Besuch an unserem Stand und beantworten gerne all Deine Fragen!

AU

ST

DS

PR



Wüstenrot & Württembergische-Gruppe
Konzernpersonal Ausbildung
W&W-Platz 1
70806 Kornwestheim

Ansprechpartner*in: Sina Gerullis-Hermann
Tel.: 07141 16-753805
E-Mail: sina.gerullis-hermann@ww-ag.com
www.ww-ag.com/de/karriere

Branche: Finanzdienstleister
Mitarbeiter: 13.000
Hauptsitz: Kornwestheim
Ausbildung/Studium: 5 Ausbildungsberufe und 11 DH-Studiengänge (siehe Homepage)
Standorte: Kornwestheim, Ludwigsburg
Bewerbungsfrist: keine Angabe

Schon gewusst?
Wir sind die W&W-Gruppe und bilden jedes Jahr rund 120 Auszubildende und DH-Studierende aus. Wir sind der optimalen Vorsorge unserer Kunden verbunden – jeder mit seinem Beitrag und alle zusammen. Eine Ausbildung oder ein DH-Studium in unserem Haus ist der optimale Einstieg ins Berufsleben. Ihr helft dabei, dass wir die Produkte, Services und Beratung für unsere Kunden immer besser machen.

AU

ST

DS

PR



Vujicic Gastro GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Filseck 1
73066 Uhingen

Ansprechpartner*in: Dejan Kožul
Tel.: 071619569908
E-Mail: dejan.kozul@vujicic-gastro.de

Branche: Gastronomie
Mitarbeiter: 130
Hauptsitz: Uhingen
Ausbildung/Studium: Ausbildung zum: Koch / Köchin, Fachmann / Fachfrau für Restaurants & Veranstaltungsgastronomie, Konditor / Konditorin
Standorte: Uhingen und Stuttgart
Bewerbungsfrist: keine

Schon gewusst?
Wir bieten Ausbildungsplätze in Stuttgart an: Bewirb dich für unser Restaurant Plenum im Landtag und dem Stuttgarter Ratskeller!

Wir sind auch Top Job Arbeitgeber 2023!

AU

ST

DS

PR



ZECH Hochbau AG
Mönchhaldenstraße 26
70191 Stuttgart

Ansprechpartner*in: Nicole Stapf
Tel.: 01629024430
E-Mail: nicole.stapf@zech-hochbau.de
www.zech-hochbau.de

Branche: Baubranche
Mitarbeiter: 800
Hauptsitz: Stuttgart
Ausbildung/Studium: Bauingenieurwesen: Fassadentechnik/ Energie- & Gebäudetechnik/ Projektmanagement Hochbau (B. Eng.), BWL- Industrie (B.A.)
Standorte: Stuttgart, Frankfurt, Düsseldorf, Dresden, Berlin, Hamburg
Bewerbungsfrist: keine

Schon gewusst?
Die ZECH Hochbau AG plant, baut und betreibt schlüsselfertige Großprojekte, wie Klinken, Sport- und Eventstätten oder Hotels und ist dabei eines der führenden Unternehmen in Deutschland. Mit rund 800 Mitarbeitern setzen wir die verschiedensten Projekte um und arbeiten stetig an innovativen und effizienten Lösungen für die Baubranche. Bau Dir jetzt Deine eigene Zukunft!

AU

ST

DS

PR



Zeppelin Baumaschinen GmbH
Hanns-Klemm-Straße 16
71034 Böblingen

Ansprechpartner*in: Frau Styliani Koukou
Tel.: + 49 7031 6405 39
E-Mail: styliani.koukou@zeppelin.com

www.zeppelin.com/de-de/karriere/

Branche: Baumaschinenhandel
Mitarbeiter: Rund 1.800 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen deutschlandweit
Hauptsitz: Garching bei München
Ausbildung/Studium: Land- und Baumaschinenmechaniker/-in (m/w/d), Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)
Standorte: deutschlandweit (Böblingen, Ulm, Freiburg)
Bewerbungsfrist: 01.07
Schon gewusst?
Womit punkten wir?
Mobiles Arbeiten, Work-Life-Balance, Vermögenswirksame Leistungen, Sicherer Arbeitsplatz, Gesundheitsmanagement, Betriebliche Altersvorsorge, 30 Urlaubstage, Firmenfahrradleasing, Modernstes Equipment, Ergebnisbeteiligung, Onboarding Veranstaltung, Nachhilfeförderung für Auszubildende, Attraktive Entwicklungsprogramme, Zeppelin Ferienhaus, Stammtische zum Erfahrungsaustausch, Kinderbetreuungszuschuss, Frauennetzwerk.



zeppelin universität

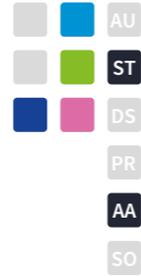
zwischen
Wirtschaft Kultur Politik

Zeppelin Universität
Am Seemooser Horn 20
88045 Friedrichshafen am Bodensee

Ansprechpartner*in: Studien- & Bewerberberatung
Tel.: 0754160092000
E-Mail: admissions@zu.de

www.zu.de

Branche: private Universität
Mitarbeiter: ~800 Studierende
Hauptsitz: Friedrichshafen
Ausbildung/Studium: Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Wirtschaft, Medien, Kultur, Politik und Verwaltung
Standorte: 2
Bewerbungsfrist: www.zu.de/fristen
Schon gewusst?
An der ZU zeigen wir Dir, in welchen Bereichen Du Deine Stärken am besten entfalten kannst. Wir bilden Dich interdisziplinär, individuell und international aus, beantworten mit Dir die großen Fragen unserer Gesellschaft und zeigen Dir die Schnittpunkte von Wirtschaft, Medien, Kultur, Politik und Verwaltung. Gerne beraten wir Dich persönlich an unserem Messestand.



IMPRESSUM

Das Stuzubi Magazin erscheint zweimal jährlich und richtet sich an Leser jedes Geschlechts. Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text an einigen Stellen die männliche Form gewählt, die Angaben beziehen sich aber auf alle Geschlechter.

Herausgeber
Stuzubi GmbH
Dr.-Johann-Heitzer-Str. 2
85757 Karlsfeld

Tel. 08131 90748-0
Internet: stuzubi.de
E-Mail: kontakt@stuzubi.de
Geschäftsführer: Karola, Jack und Dirk Marschall

Sales
Thomas Vökl (verantwortlich), Maximilian Fabian, Eva Hagmaier, Sascha Holzknecht, Alexander Klein, Karola, Marschall, Cornelia Neitzert, Dzekson Sedlakovic, Renate Tannek, Janine Weber

Marketing
Mara Hennig (verantwortlich), Anika Wüstner-Schenn (Teamleitung), Marleen Dreier, Sebastian Kirchner, Sonja Mair, Isabel Münzer, Sandra Peters

Grafikdesign & Satz
Nadine Bonfert

Redaktion
Julia Stark

Personal
Eugenia Getz

Messeorganisation & Customer Success
Michelle Mutua, Leonie Burgmeier, Emilia Burisic

Assistenz der Geschäftsleitung & Buchhaltung
Venera Sansone

System
Maximilian Mayr & Jannik Straube (Teamleitungen), Hendrik Lakämper, Dominik Loch, Alexander Wallner

Bildnachweise
Adobe Stock

Gewinnspiele
Für die Gewinnspiele gelten die unter stuzubi.de veröffentlichten Teilnahmebedingungen.

Für eingesandte Texte, Bilder und Dateien kann keine Gewähr übernommen werden.

„DIE BESTE ONLINE-MESSE!“

„gemütlich –
von zu Hause“

„informativ
& spannend“



Dein Weg nach dem Schulabschluss | 02.12.23

